

Ergebnisse aus Feldversuchen Deutsches Weidelgras



Ergebnisse aus Versuchen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft¹⁾ und den Sachgebieten 2.1P der Landwirtschaftsämler in Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt²⁾, dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft Aulendorf³⁾, der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz⁴⁾, der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft⁵⁾ und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft⁶⁾

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: Dr. S. Hartmann¹⁾, Dr. B. Greiner²⁾, H. Hegner⁶⁾, R. Fisch⁴⁾, M. Probst¹⁾, G. Reitel¹⁾, M. Schmidt¹⁾, E. Steffen⁵⁾, und W. Wurth³⁾
Kontakt: Tel: 08161/71-3650, Fax: 08161/71-4305
Email: Stephan.Hartmann@LfL.bayern.de

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2007

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2007	2
Verwendete Abkürzungen	4
Allgemeine Hinweise	5
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen	6
Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln.....	12
Verzeichnis der geprüften Sorten 2007	14
Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2007	17
Grafik Anbauggebiete.....	18
Deutsches Weidelgras, 1. Hauptnutzungsjahr	19
Kommentar.....	19
Schnittzeitpunkte	34
Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt.....	35
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen	35
Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen	45
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	45
Anbaugebiet 8: Osterseeon, Bayern	51
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	51
Anbaugebiet 9: Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz.....	61
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	61

Anbaugbiet 10: Forchheim 2, Sachsen	69
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	69
Anbaugbiet 10: Oberweißbach, Thüringen	75
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	75
Anbaugbiet 10: Steinach, Bayern	83
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	83
Anbaugbiet 11: Fussen, Bayern	93
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	93
Anbaugbiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg	103
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	103
Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte	111
Grafik Spannweiten Absolutwerte	113
Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte	119
Grafik Spannweiten Relativwerte	121

Verwendete Abkürzungen

Fruchtarten:

AKL	Alexandriener Klee
RKL	Rotklee
WEI	Einjähriges Weidelgras
WV	Welsches Weidelgras
WB	Bastardweidelgras
WD	Deutsches Weidelgras
WSC	Wiesenschwingel
LUZ	Luzerne
WL	Wiesenlieschgras
KL	Knaulgras

Statistik:

DS	Durchschnitt
GD	Grenzdifferenz
VRS	Verrechnungssorten
VGL	Vergleichssorten
BS	Beratungssorte
RG	Reifegruppe

Parameter:

RF	Rohfaser
RP	Rohprotein
GM	Grünmasse
TM	Trockenmasse
TS	Trockensubstanz
NEL	Nettoenergie

übrige:

(T)	Tetraploid
BSA	Bundessortenamt
HNJ	Hauptnutzungsjahr
MSL	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung

Allgemeine Hinweise

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen ausgewiesenen Relativzahlen von Mittelwerten (MW) sind wie folgt berechnet:

Die Mittelwerte der Relativzahlen werden stets auf der Basis der Absolutzahlen und deren Mittelwerte gebildet, (z.B. absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel) wobei in der Regel das Versuchsmittel auf rel. 100 gesetzt als Bezugspunkt gewählt wird.

Länderübergreifende Verrechnung

Der Arbeitskreis "Koordination von Grünland und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen den Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Diese wurde in einem weiteren intensiven Prozess über die Bildung von Boden-Klima-Räumen (BKR) mit den Fruchtarten und den Bedürfnissen des Pflanzenschutzes harmonisiert. Für die fruchtartübergreifende Koordination im Bund sei an dieser Stelle nochmals R. Graf (AVB SGVB/LfL) gedankt. Auf Seite 19 ist diese Karte mit den in dieser Serie einbezogenen Versuchsstellen dargestellt. Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet.

Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen der Arbeitsgruppe „Mitte-Süd“ erfolgte zur Saat 2006.

Hierzu wurde der Gesamttrockenmasseertrag des ersten Hauptnutzungsjahres erstmalig nach der in einem trilateralen Vertrag zwischen Bund, Länder und den Züchtern für alle Fruchtarten als verbindlich festgelegten „Hohenheimer Methode“ (wie bei Getreide bereits vertraut) verrechnet.

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Versuchsberichte sollen die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen.

Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen sowie einen Kommentar der jeweiligen Versuchsergebnisse.

Seit 2003 liegen diese nun nicht mehr gesammelt in der gewohnten gedruckten Form vor, sondern sind als PDF-Dateien abrufbar im Internet, aufgliedert in die Einzelversuche. Dies erlaubt es kostengünstiger, aber auch zeitnäher zu informieren.

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Baden - Württemberg

Die Anbauflächen der Ackerfutterpflanzen ohne Silomais haben sich zum Ende des vergangenen Jahrtausends kontinuierlich verringert. 2001 wurden in Baden-Württemberg noch knapp 27.000 Hektar Klee, Luzerne, Ackergras und Klee gras angebaut. Zur gleichen Zeit wurden 67.600 Hektar Silomais angebaut und 572.000 Hektar Dauergrünland bewirtschaftet.

Mit Einführung der EU-Flächenprämie 2005 weitete sich der Anbauumfang der Ackerfutterpflanzen wieder kontinuierlich aus. 2008 war wieder 43.400 Hektar zu verzeichnen. Der deutlichste Anstieg fand bei den Ackergräsern statt, die insbesondere auch für die Verwendung als nachwachsender Rohstoff zur Vergärung in Biogasanlagen an Bedeutung gewannen.

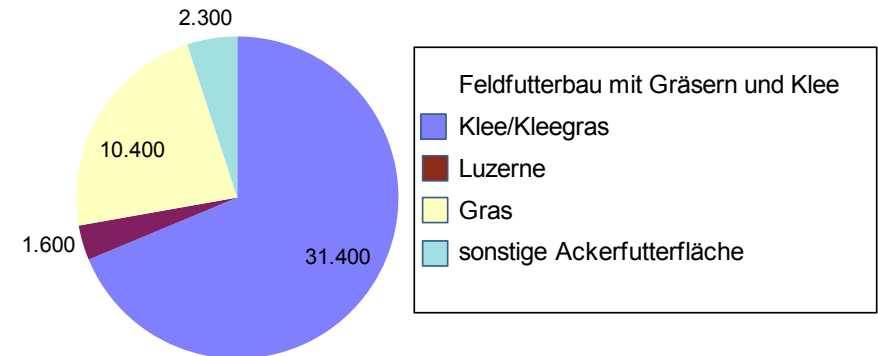
Im Zuge des Auf- und Ausbaus der Biomasseproduktion stieg allerdings auch der Anbauumfang von Silo- bzw. Biomassemais auf 93.600 Hektar in 2008.

Die Dauergrünlandfläche nahm weiterhin ab, insbesondere in den Jahren 2006 und 2007, und umfasste 2008 551.100 Hektar.

Mit der weiteren Entwicklung des Biomassesektors wird neben der Hauptkultur Mais aller Voraussicht nach der Ackerfutterbau weiter an Bedeutung gewinnen. Die Vielfältigkeit des Ackerfutterbaus und seine positiven Wirkungen auf die Bodenkultur lassen sich optimal mit den anderen Leitkulturen kombinieren.

Die Nachfrage nach Futterpflanzensaatgut wird sehr stark durch die Bereitschaft Grünlandverbesserungsmaßnahmen zu ergreifen beeinflusst. Diese wiederum wird stark von den Erzeugerpreisen bestimmt, wie sich 2008 zeigte.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfläche gesamt 45.700 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Baden Württemberg;
Bodennutzungshaupterhebung 2008

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Bayern

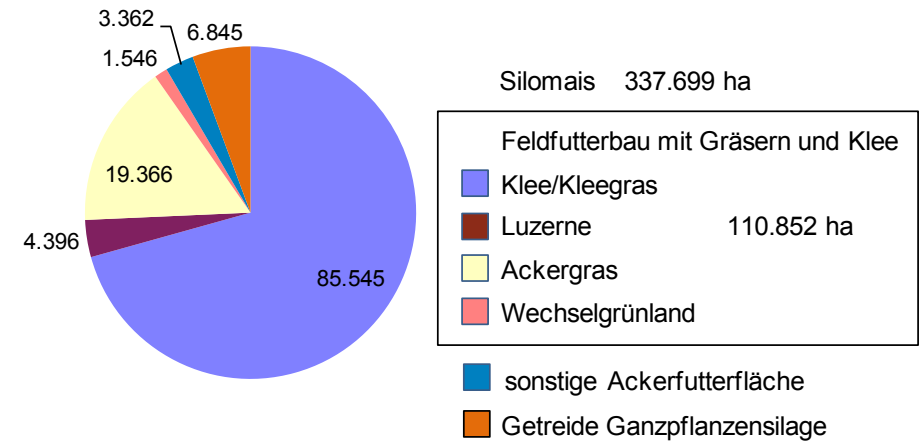
In den letzten Jahren ist anhand der Absatzzahlen im Bereich der Feldsaaten eine Intensivierung von Grünlandflächen, u. a. durch Nach- und Übersaaten, zu beobachten.

Teil hohe Anteile an Deutschem Weidelgras. Einerseits bringt diese Grasart erhebliche pflanzenbauliche Vorteile - hervorragende Aufwuchssicherheit und Durchsetzungsvermögen bei allen Ansaatverfahren, überdurchschnittliche Qualität, Tritt- und Gülleverträglichkeit und hohes Ertragspotenzial - andererseits ist Weidelgras aber auswinterungsgefährdet. Es bestehen jedoch bei Ertrag wie auch Ausdauervermögen enorme Sortenunterschiede.

In Regionen mit traditionell starkem Feldfutterbau und bei Fortbestand der Milchviehhaltung wird der Klee und insbesondere der Kleegrasanbau eine bedeutende Position behalten. Durch die Förderung in Programmen ist sogar regional eine Stärkung zu beobachten. Die Landessortenversuche stellen für den Feldfutterbau die wichtigste Datengrundlage dar.

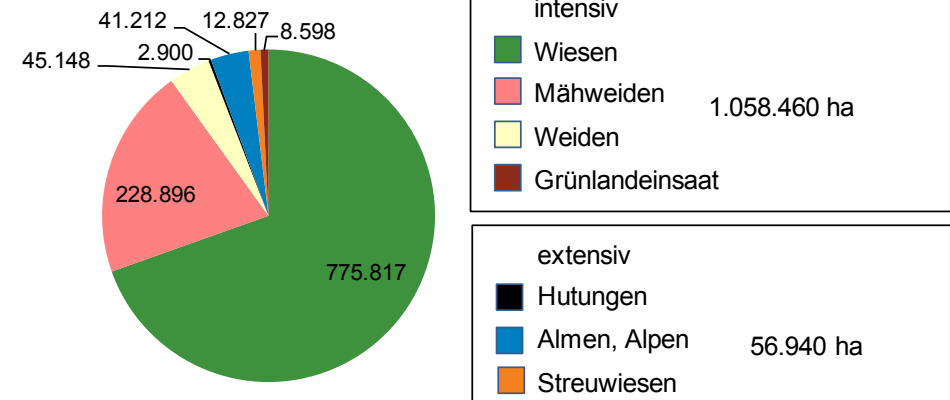
Für eine Empfehlung in wichtigen Lagen des bayerischen Dauergrünlandes ist neben Ertrag und Krankheitsresistenz in der Vegetation die Erfassung des Sortenwertes für das Merkmal „Ausdauer“ von mindestens ebenso großer Bedeutung. Deren Feststellung erfolgt durch eigene Beobachtungsprüfungen in auswinterungsgefährdeten Lagen. Die Beachtung der Ergebnisse ist für das nachhaltige Gelingen von Grünlandverbesserungsmaßnahmen in Bayern von grundlegender Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Ackerfläche gesamt 458.758 ha

Grünlandflächen (ha)



Grünland gesamt 1.115.399 ha

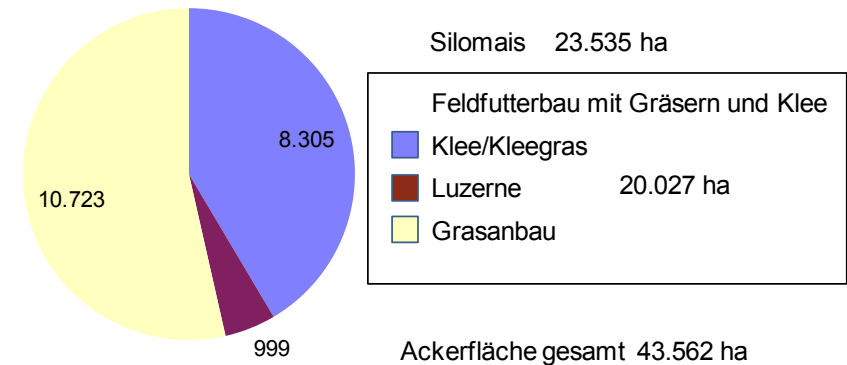
Quelle: Invekos Daten Bayern (Stand 2008)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Rheinland - Pfalz

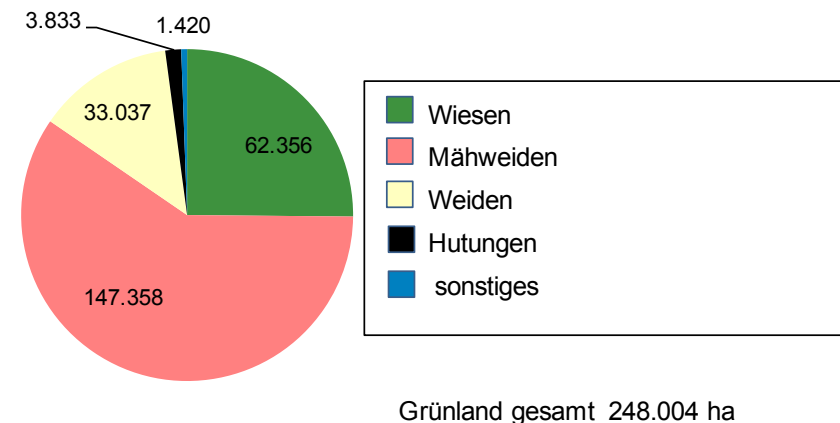
Der Anbauumfang von Futtergras im Ackerfutterbau hat in den vergangenen Jahren zugenommen und beläuft sich für das Jahr 2008 auf knapp 11000 ha. Der Silomaisanbau hat seit Ende der 90 er Jahre um etwa 8000 ha zugenommen. Die Hauptursache für die Ausdehnung dieser Kulturen liegt in der Zunahme der Biogasanlagen, deren Ausbreitung allerdings räumlich sehr unterschiedlich ist. In den Milchviehbetrieben wird der Klee-grasanbau eine stärkere Bedeutung erhalten. Die Dauergrünlandfläche (insgesamt 248004 ha) hat im Jahr 2008 gegenüber 2007 nochmals um gut 900 ha fast ganz zu Gunsten des Silomaises abgenommen. Der Anteil der Weideflächen ist leicht rückläufig. Je nach Entwicklung der Milchpreise könnte diese Tendenz beendet werden.

Bei der Auswahl der Mischungs- und Sortenempfehlung wird der Schwerpunkt auf die Ausdauer in Mittelgebirgsregionen gelegt, insbesondere bei Deutschem Weidelgras als Leitgras in der intensiven Grünlandwirtschaft. Die Empfehlungen basieren auf dem System der Ausdauerprüfungen in diesen Regionen. Bei einem beachtlichen Teil der Betriebe besteht noch ein Bedarf an der Optimierung von Verbesserungsmaßnahmen.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Stand 2008)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen

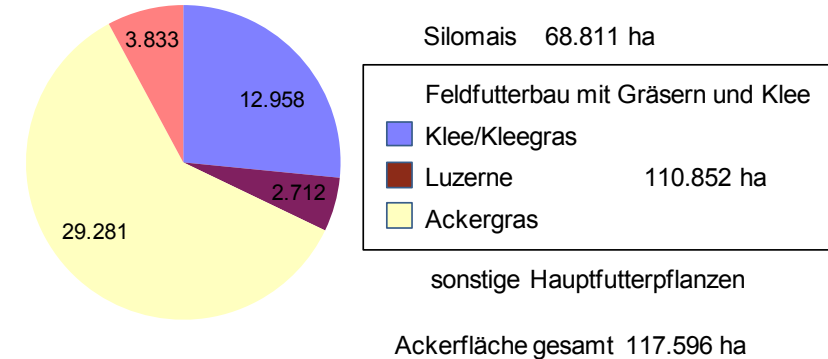
Bis 2003 nahm die Ackerfutterfläche ohne Silomais innerhalb von 10 Jahren um die Hälfte auf 30.764 ha ab. Die Silomaisfläche umfasste hingegen 61.808 ha, also zwei Drittel der gesamten Ackerfutterfläche.

Seit 2004 haben sich die Anbauverhältnisse jedoch deutlich verändert, was u. a. auch auf die veränderten EU-Flächenprämien zurückzuführen ist. Die Flächen mit Ackerfutterpflanzen ohne Silomais haben bis 2008 wieder um 18.021 ha auf 48.785 ha (+ 59 %) zugenommen, während die Silomaisfläche, vorwiegend aufgrund des steigenden Bedarfs für die Biogaserzeugung, nur um 7.003 ha (+ 11 %) anstieg. Insbesondere Ackergras, Klee, Luzerne und Klee haben somit für den Futterbau wieder erheblich an Bedeutung gewonnen, was sich in ihrem Anteil von 38 % an der gesamten Ackerfutterfläche widerspiegelt. Die größte Veränderung gab es beim Ackergras, dessen Anbauumfang sich seit 2003 mit einer Ausdehnung um 15.411 ha mehr als verdoppelt hat (+ 111 %).

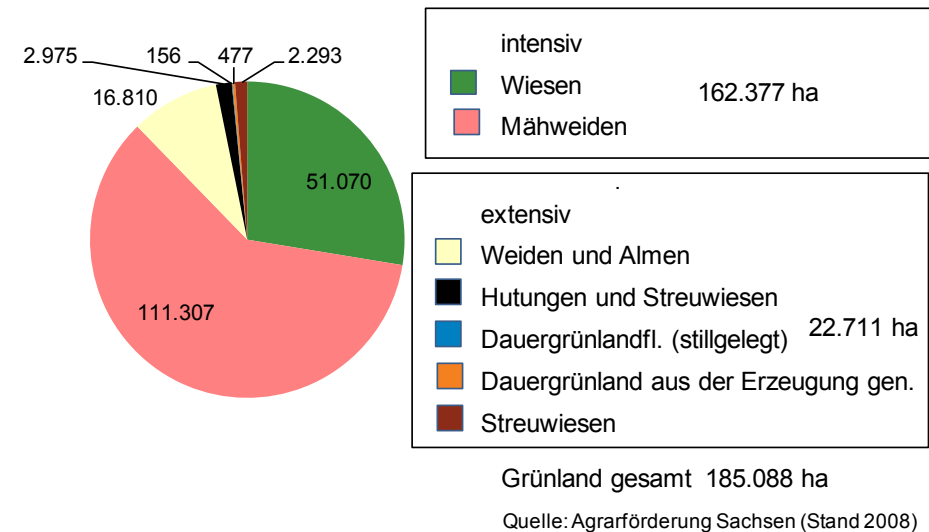
Ackergras sowie Klee, Luzerne und Klee haben einen positiven Einfluss auf die Humusversorgung der Ackerflächen. Damit trägt diese Entwicklung zu einem besseren Ausgleich der Humusbilanz bei. Aber auch in den sächsischen Grundfütterationen ist seit 2006, vor allem außerhalb der Mittelgebirge, wieder eine Zunahme des Grassilageanteils zu beobachten.

Infolge der Einführung von Direktzahlungen für Grünlandflächen war 2005 die über die Agrarförderung erfasste Dauergrünlandfläche mit 189.251 ha gegenüber den Vorjahren merklich angestiegen. Bis 2008 ist wieder ein Rückgang um 2 % auf 185.089 ha zu verzeichnen. Die dominierende Nutzungsform ist dabei mit 60 % nach wie vor die Mähweide.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Sachsen - Anhalt

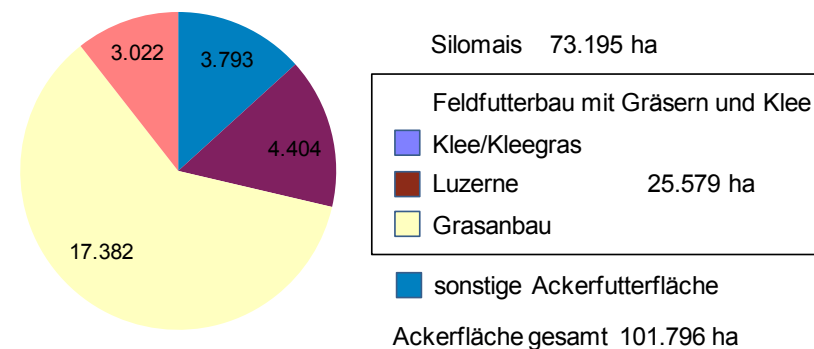
Die Silomaisfläche wurde 2007 in Sachsen-Anhalt auf 73.200 ha (73 % der Ackerfutterfläche) ausgedehnt. Eine Ursache für diese zum Vorjahr um mehr als 10.000 ha höhere Fläche kann die verstärkte Verwendung von Silomais in Biogasanlagen sein. Luzerne wurde mit 4.400 ha auf 4 % der Ackerfutterfläche angebaut.

Der Dauergrünlandanteil beträgt in Sachsen-Anhalt 14,5 % der LN (169.334 ha). Das Grünland in Sachsen-Anhalt umfasst das Auengrünland, das Niedermoorgrünland und im Norden das Harz-Grünland. 2005 konnte in Sachsen-Anhalt der stetige Grünlandrückgang gestoppt werden, so dass 2007 insgesamt 144.900 ha als Dauerwiesen und Mähweiden bewirtschaftet wurden. Im Wirtschaftsjahr 2006/07 wurden 61.608 ha (36 %) Grünlandflächen im Rahmen von MSL-Förderprogrammen extensiv genutzt. Eine Ursache der hohen Akzeptanz von Förderprogrammen für eine extensive Grünlandnutzung ist der bereits aktuell oft niedrige Tierbesatz der Grünlandflächen.

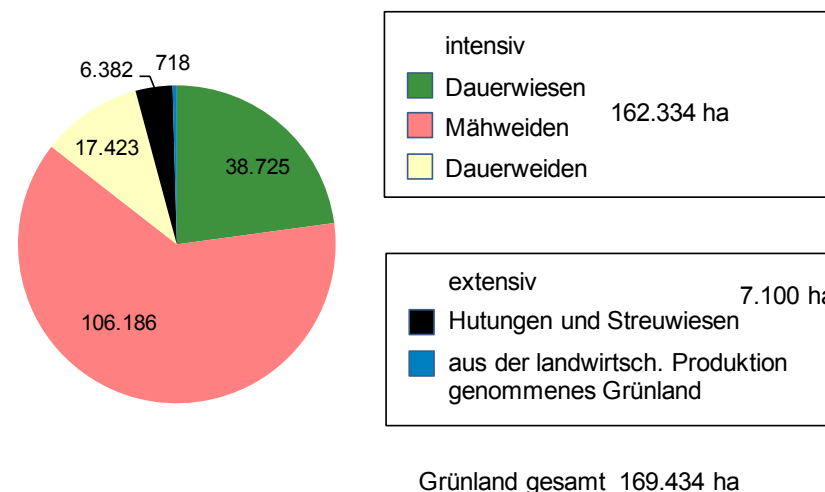
Nach einem seit 1998 stetigen Rückgang des Rinderbestandes stieg dieser wieder auf 334.826 Rinder (Stand: Mai 2007), davon sind 131.426 Milchkühe. Die Milchleistung stieg 2006/07 auf 8.603 kg/Kuh und Jahr. Hohe Milchleistungen bei gleichzeitig niedrigen Kosten erfordern eine effektive Futtererzeugung. Dieser Druck wird durch die gestiegene Nachfrage nach Substraten zur Biogaserzeugung noch verstärkt.

Hohe Futterqualität lässt sich nur mit hochwertigen weidelgrasreichen Pflanzenbeständen und frühen Schnitfterminen erreichen. Deutsches Weidelgras kann sein Leistungspotential unter sommertrockenen Bedingungen nicht voll ausschöpfen und ist zudem auswinterungsgefährdet. Die regionale Sorteneignung gewinnt daher besondere Bedeutung.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Grünlandflächen (ha)



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (Stand 2008)

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Thüringen

Der Anbauumfang von Ackerfutter in Thüringen stieg seit 2001 kontinuierlich, um mehr als 2000 ha pro Jahr, an. Die Zunahme betraf in unterschiedlicher Höhe alle Ackerfutterarten.

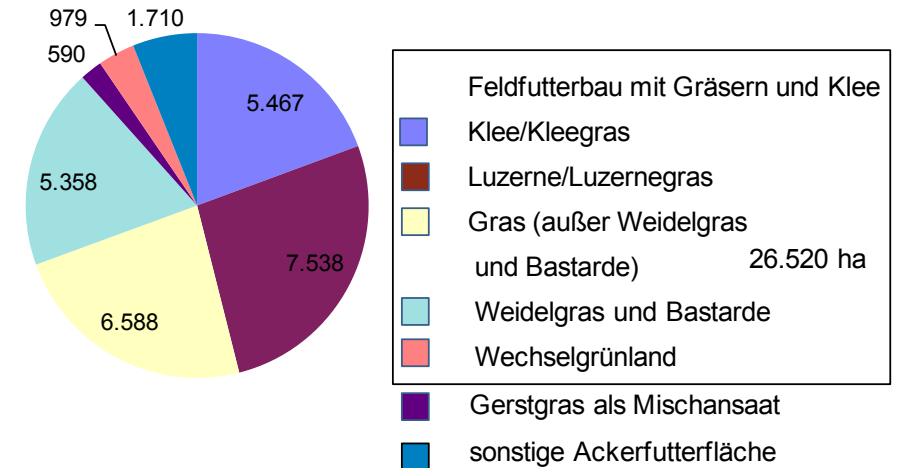
Von Thüringer Saatgutmischern wurden 2007 ca. 685 dt und 2008 ca. 730 dt Saatgut für Gräser und Kleinkörnige Leguminosen bereitgestellt.

Die künftige Entwicklung wird sicher sehr stark von der EU-Agrarpolitik und deren Wirkung auf die Preisgestaltung abhängig sein.

Neben der herkömmlichen Nutzung als Futter, birgt die Bereitstellung von Biomasse für die Biogasanlagen eine neue Nutzungsperspektive.

Die in den „Thüringer Qualitätssaatmischungen“ für den Ackerfutterbau als auch für das Grünland vorgeschlagenen Mischungen und die darin empfohlenen Sorten, bieten Beratungsgrundlagen und Entscheidungshilfen für den Futterbau.

Anbauflächen Ackerfutter in (ha)



Quelle: Agrarstrukturbericht Thüringen 2008

Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln

A) Untersuchungen an der LfL

Die nachfolgend beschriebenen chemischen und physikalischen Untersuchungen werden an der LfL in der Abteilung AQU Rohstoffqualität durchgeführt.

1. Trockensubstanz (TS)

1.1 Vortrocknung

Erntefrisches Pflanzenmaterial wird in den luftdurchlässigen Kunststoffgewebesäckchen gewogen und bei 60° C in der Trocknungsanlage der Probenvorbereitung in etwa 24 Stunden getrocknet. Nach dem Abkühlen wird die Probe mit den Säckchen nochmals gewogen. Sofort darauf wird die Gesamtprobe erst auf ca. 2 cm gehäckselt und dann vermahlen. Das nun leere Säckchen wird gewogen und als Tara abgezogen. Danach wird das gesamte Mahlgut kräftig durchmischt und darauf ein Aliquot in einen luftdichten Behälter als Laborprobe abgefüllt.

	Probe ungetrocknet	in g
-	Probe getrocknet	in g
=	Wasserentzug	in g

1.2 Endtrocknung

Von der Laborprobe wird der Wassergehalt mittels der Trockenschrankmethode festgestellt (VDLUF A Methodenbuch Band III, 3.1)

Einwaage ca. 5 g (jedoch genau gewogen)
Trocknung 4 Stunden bei 103° C
Abkühlung im Exsikkator
Rückwaage

In der Endtrocknung wird der Wassergehalt der vorgetrockneten Probe errechnet. So kann nun auf den Trockensubstanzgehalt der Gesamtprobe geschlossen werden.

Die vorgetrocknete Probe hat ein Gewicht von X g, bei einem Wassergehalt von Y %. Die Gesamttrockensubstanz der Probe ist nun

$$X \text{ g} \times (100 - Y)/100$$

2. Rohprotein (RP)

Der Rohproteingehalt in der TS errechnet sich als das 6,25-fache des für die jeweilige Probe ermittelten Stickstoffgehaltes. Die Stickstoffbestimmung erfolgt nach der Kjeldahl-Methode. Die Probemenge beträgt 1 Gramm. Der Aufschluss wird in einem Heizungsblock der Firma Gerhardt (1 Stunde, 400° C) durchgeführt. Destillation und Titration des Ammoniaks erfolgen vollautomatisch in Destillierautomaten der Firmen Gerhardt. Bei der Kjeldahl-Methode wird der Nitrat-Stickstoff nicht erfasst. Ebenso können zyklische N-Verbindungen wie Phenylalanin nicht bzw. nur unvollständig erfasst werden.

3. Rohfaser (RF)

Als Rohfasergehalt wird die Menge an säure- und alkaliunlöslichen, fettfreien organischen Bestandteilen bezeichnet, die nach dem Weender-Verfahren ermittelt werden. Dieses Verfahren wird als teilautomatische Schnellmethode mit verkürzter Kochzeit (3 Minuten) in der Fibertec-Apparatur durchgeführt. Die Probe (1 mm-Sieb) wird zunächst mit 150 ml heißer Schwefelsäure zur Ausscheidung stärkehaltiger Substanzen abgeschlossen. Der Kochvorgang wird nach dem Ausspülen mit Wasser, mit 150 ml Kalilauge wiederholt (Entfernung eiweißhaltiger Stoffe).

Anschließend wird die Probe mit Aceton entfettet, bei 130° C 2 Stunden im Trockenschrank getrocknet, gewogen und anschließend 3 Stunden bei 580° C verascht. Aus der Gewichts-differenz wird der Rohfaseranteil ermittelt.

4. Rohasche (RA)

1 g der homogenisierten Probe wird bei 580° C drei Stunden verascht und nach dem Abkühlen gewogen. Der kohlenstofffreie Rückstand ist der Rohascheanteil.

B) Untersuchungen an einzelnen TVA's

Solange die Inhaltsstoffe nach Kjeldahl bestimmt werden, wird - aus Gründen der dort knappen Trocknungskapazität - an den TVA's, die eigenständig den Trockensubstanzgehalt bestimmen, das Grüngut weiterhin gleich bei 103° C bis zur Gewichtskonstanz (ca. 24 h) getrocknet. Die Berechnung des Wassergehaltes der Grünprobe erfolgt wie unter A 1.2 beschrieben. Sollte im Sachgebiet AQU 4 bei der Bestimmung der Inhaltsstoffe ein Methodenwechsel erfolgen, wird dieser Sachverhalt zu überprüfen sein.

C) Formeln

Errechnung des Energiegehaltes in MJ NEL/ kg TM

Das energetische Leistungsvermögen der Futtermittel für Milchkühe wird als Nettoenergie-Laktation (NEL) berechnet und in Mega-Joule (MJ) angegeben (4,186 MJ = 1 Mcal).

Entsprechend den Berechnungen von VAN ES (1978) wird davon ausgegangen, dass bei einer Umsetzbarkeit von 57 % die umsetzbare Energie (ME) zu 60 % ausgenutzt wird und dass sich k mit jeder Einheit von q um 0,4 % ändert:

$$(I) \quad NEL \text{ (MJ)} = 0,6 \times (1 + (0,004 \times (q - 57))) \times ME \text{ (MJ)}$$

Hinsichtlich der in Gleichung (I) eingehenden Variablen (ME und q) ist Folgendes zu beachten:

ME: Die Errechnung des Gehaltes an ME erfolgt nach einer von der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) 1995 angegebenen Gleichung, die auf Ergebnissen von HOFFMANN et al. 1971 beruht und durch die ITE Grub aktualisiert wurde (RUTZMOSER 2006 pers. Mitteilung).

$$(II) \quad ME \text{ (MJ)} = (0,0147 \times XP \times (dP/100)) + (0,0312 \times XL \times (dL/100)) + (0,0136 \times XF \times (dF/100)) + (0,0147 \times XX \times (dX/100)) + 0,00234 \times XP$$

wobei:

XP	= Rohprotein	(g/kg);	dP	= verd. RP
XL	= Rohfett	(konst. Wert 38)	dL	= verd. Rohfett
XF	= Rohfaser	(g/kg)	dF	= verd. Rohfaser
XA	= Rohasche	(g/kg)		
XX	= NfE	(Wert ca. 450 – 550)	dX	= verd. NfE

$$XPOM = XP / (1000 - XA) \quad (\text{in g/kg})$$

$$XFOM = XF / (1000 - XA) \quad (\text{in g/kg})$$

$$XX = 1000 - XA - XP - XF - XL \quad (\text{in g/kg})$$

$$dP = 55,14 + (94,87 \times XPOM)$$

$$dF = 96,88 - (72,51 \times XFOM)$$

$$dL = 77,02 - (84,44 \times XFOM)$$

$$dX = 104,65 - (101,29 \times XFOM)$$

q: Für die Bestimmung der Umsetzbarkeit muss neben dem Gehalt an ME auch der Gehalt an Bruttoenergie (GE) bekannt sein. Dieser kann aus den nach der Weender-Analyse ermittelten Gehalten an Rohnährstoffen (GfE 1995, geändert nach ITE Grub) errechnet werden:

$$(III) \quad GE \text{ (MJ)} = 0,0239 \times XP + 0,0398 \times XL + 0,0201 \times XF + 0,0175 \times XX$$

$$q = (ME/GE) \times 100$$

Verzeichnis der geprüften Sorten 2007

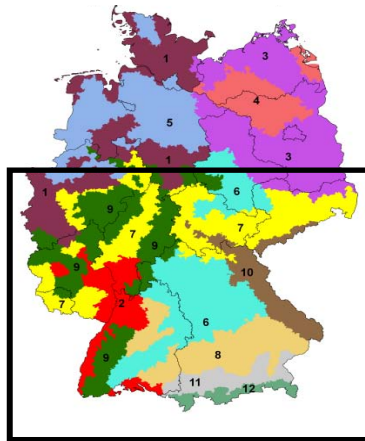
Nr.	Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbauggebiete / Anbauorte / Bundesländer								
						6	7	8	9	10		11		
						Hayn-Schwenda SNA	Burkersdorf TH	Osterseeon BY	Kyllburg-Weiler RP	Forchheim 2 SN	Oberweißbach TH	Steinach BY	Fussen BY	Kißlegg BW
Reifegruppe früh														
1	928	1999	Abersilo		Saatzucht Steinach			x				x		
2	1172	2004	Arvella		Innoseeds B.V.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	1026	2004	Arvicola (T)	VGL	Freudenberger	x	x		x	x	x	x		x
4	1174	2004	Ikaros		DLF-Trifolium	x	x		x	x	x	x		x
5	1047	2002	Ivana		Bayerische Pflanzenzucht, München			x		x		x	x	x
6	1262	2006	Karatos (T)		Rudloff, Bad Schwartau	x	x		x	x			x	x
7	835	1998	Lacerta (T)		Euro Grass, Lippstadt					x		x	x	x
8	1200	2005	Liconda		Euro Grass, Lippstadt	x	x	x	x	x	x		x	x
9	883	1999	Lipresso	VRS	Euro Grass, Lippstadt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
10	1070	2002	Pionero (T)		Euro Grass, Lippstadt			x					x	
11	1237	2006	Salamandra		Innoseeds B.V.	x	x	x	x		x		x	x
Reifegruppe mittel														
12	1020	2001	Alligator (T)		Euro Grass, Lippstadt			x		x				x
13	654	1994	Arabella		Bayerische Pflanzenzucht, München			x					x	
14	1171	2004	Arakan		Innoseeds B.V.	x	x		x	x	x	x		x
15	751	1996	Aubisque (T)	VRS	DLF-Trifolium	x	x	x	x	x	x	x	x	x
16	1149	2004	Barata		Barenbrug	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	1150	2004	Barnauta (T)		Barenbrug	x	x	x	x	x	x		x	
18	1281	2006	Canatalou (T)		Innoseeds B.V.		x		x		x			
19	752	1996	Clermont (T)		Limagrain Advanta									x
20	1151	2004	Denver		DLF-Trifolium	x	x		x	x	x	x		x
21	1152	2004	Eurostar (T)		DLF-Trifolium	x	x		x	x	x	x		x
22	1232	2005	Kentaur (T)		DLF-Trifolium	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	1245	2006	Lidelta (T)		Euro Grass, Lippstadt		x		x		x			
24	1156	2004	Limbos (T)		Euro Grass, Lippstadt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	622	1993	Missouri (T)		DLF-Trifolium	x	x	x		x	x	x		x

Nr.	Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbauggebiete / Anbauorte / Bundesländer								
						6	7	8	9	10			11	
						Hayn-Schwenda	Burkersdorf	Osterseeon	Kyllburg Weiler	Forchheim 2	Oberweißbach	Steinach	Fussen	Kißlegg
					SNA	TH	BY	RP	SN	TH	BY	BY	BW	
Reifegruppe mittel														
26	690	1995	Montando (T)		DLF-Trifolium			x					x	x
27	1269	2006	Montova (T)		DLF-Trifolium	x			x					
28	773	1997	Premium		Innoseeds B.V.	x	x	x			x	x	x	
29	518	1992	Recolta		Innoseeds B.V.			x			x			x
30	609	1993	Respect	VRS	Innoseeds B.V.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
31	1147	2003	Roy (T)		ILVO-Plant-Toegepaste	x	x	x			x			
32	555	1992	Toledo		Euro Grass, Lippstadt			x			x			x
33	1164	2004	Trend (T)		Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee	x	x	x	x	x	x		x	x
34	1266	2006	Trintella (T)		DLF-Trifolium	x			x					
35	1220	2005	Trivos (T)		Euro Grass, Lippstadt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
36	749	1996	Twins (T)		DLF-Trifolium	x	x				x		x	x
Reifegruppe spät														
37	1224	2005	Aberavon		Saatzucht Steinach	x	x	x	x	x	x	x	x	x
38	997	2001	Acento (T)		Euro Grass, Lippstadt	x	x				x			
39	1216	2005	Achat		Freudenberger			x	x		x		x	
40	1222	2005	Akurat (T)		Freudenberger	x	x		x	x	x	x	x	x
41	1234	2005	Arusi (T)		Innoseeds B.V.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
42	1106	2003	Baraudi		Barenbrug	x	x			x	x			
43	1189	2005	Barélan (T)		Barenbrug	x	x	x	x	x	x	x	x	x
44	1253	2006	Barmaxima (T)		Barenbrug	x	x	x	x		x		x	x
45	1190	2005	Barsintra (T)		Barenbrug	x	x	x	x	x	x	x	x	x
46	729	1995	Campania		Innoseeds B.V.							x	x	x
47	391	1988	Castle (T)		DLF-Trifolium			x						x
48	929	1999	Cheops (T)		Limagrain Advanta									x
49	1188	2005	Citius (T)		DLF-Trifolium				x					
50	857	1998	Cooper (T)		DLF-Trifolium									x

Nr.	Kenn-Nr.	zugel. seit	Sortenname		Züchter / Sorteninhaber	Anbauggebiete / Anbauorte / Bundesländer								
						6	7	8	9	10			11	
						Hayn-Schwenda SNA	Burkersdorf TH	Osterseeon BY	Kyllburg-Weiler RP	Forchheim 2 SN	Oberweißbach TH	Steinach BY	Fussen BY	Kißlegg BW
Reifegruppe spät														
51	753	1996	Elgon (T)		DLF-Trifolium			x				x	x	x
52	516	1991	Feeder		Innoseeds B.V.			x						x
53	1217	2005	Fornido (T)		Euro Grass, Lippstadt		x	x	x	x	x	x	x	x
54	1132	2003	Forza (T)		DLF-Trifolium	x	x	x		x	x			
55	745	1996	Foxtrot		DLF-Trifolium					x		x	x	
56	1101	2003	Herbal (T)		R.A.G.T, Herford		x	x			x			
57	691	1995	Herbie		DLF-Trifolium			x					x	
58	1219	2005	Honroso		Euro Grass, Lippstadt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
59	1209	2005	Inoval		R.A.G.T, Herford	x	x	x	x		x		x	x
60	877	1998	Kabota		Innoseeds B.V.			x				x	x	
61	1155	2004	Licampo	VGL	Euro Grass, Lippstadt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
62	1158	2004	Mezquita		Euro Grass, Lippstadt	x	x		x	x	x	x	x	x
63	809	1997	Navarra (T)		DLF-Trifolium			x				x		
64	730	1995	Orleans		Innoseeds B.V.							x	x	
65	1125	2003	Resista (T)		Freudenberger	x		x					x	
66	782	1997	Sponsor	VRS	Innoseeds B.V.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
67	1230	2005	Stefani		DLF-Trifolium	x	x	x	x	x	x		x	x
68	607	1993	Stratos		Innoseeds B.V.									x
69	411	1998	Tivoli (T)	VGL	DLF-Trifolium	x	x	x	x	x	x	x	x	x
70	1214	2005	Twymax (T)		Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee	x	x	x	x	x	x		x	x
71	1235	2005	Vesuve (T)		Innoseeds B.V.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
72	1118	2003	Zocalo (T)		Euro Grass, Lippstadt	x	x			x	x			

Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2007

Versuchsort Landkreis	Langj. Jahresmittel		Höhe über NN	Boden- Acker Grün-				Bodenuntersuchungen (mg/100gr.Boden)				Vorfrucht	D ü n g u n g kg/ha (rein)												Aussaat am	
	Nieder- schl. mm	mi.Tg. Temp. °C		Art	Zahl	Zahl	Zahl	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	pH-Wert		N			P ₂ O ₅			K ₂ O			MgO				
													HNJ			HNJ			HNJ			HNJ				
früh	mittel	spät	früh	mittel	spät	früh	mittel	spät	früh	mittel	spät	früh	mittel	spät												
DEUTSCHES WEIDELGRAS VN 410 1. Hauptnutzungsjahr																										
Burkersdorf / Landkreis / TH	642	7,0	440	sL	-	36	-	13	16	9	6,7	Runkelrübe	370	320	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.05.2006
Forchheim / FO / SN	880	6,5	565	sL		33		9	10	12	5,6	Phazelia	310	310	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.06.2006
Fussen / RO / BY	1130	8,1	490	L	-	44	-	7	8	8	5,3	Wiese	350	420	420	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.07.2006
Hayn / SGH / ST	618	6,5	441	sL		40		7,8	14	5,6	5,7	Deutsches Weidelgras	380	320	320	90	90	90	250	250	250	-	-	-	-	30.05.2006
Kißlegg / RV / BW	1200	8,0	655	sL		58		19	30	13	5,6	Wiese	174	174	174	28	28	28	92	92	92	27	27	27	-	28.06.2006
Kyllburgweiler / BIT / RP	770	8,2	340	sL	-	34	-	15	15	10	5,2	Wiese	300	300	240	120	120	120	350	350	350	-	-	-	-	09.08.2006
Oberweißbach / OW / TH	842	5,9	660	uL	-	23	-	25	35	-	5,8	Einj. Weidelgras (Zwischenfrucht)	320	260	260	80	80	80	240	240	240	36	36	36	-	26.04.2006
Osterseeon / EBE / BY	994	8,5	560	sL	49	47	-	19	10	-	6,0	Raps, Winter	450	390	390	150	150	150	150	150	150	-	-	-	-	03.05.2006
Steinach / SR / BY	720	7,7	344	sL	61	56		11	19	-	6,1	Deutsches Weidelgras	480	480	480	120	120	120	330	330	330	36	36	36	-	11.05.2006

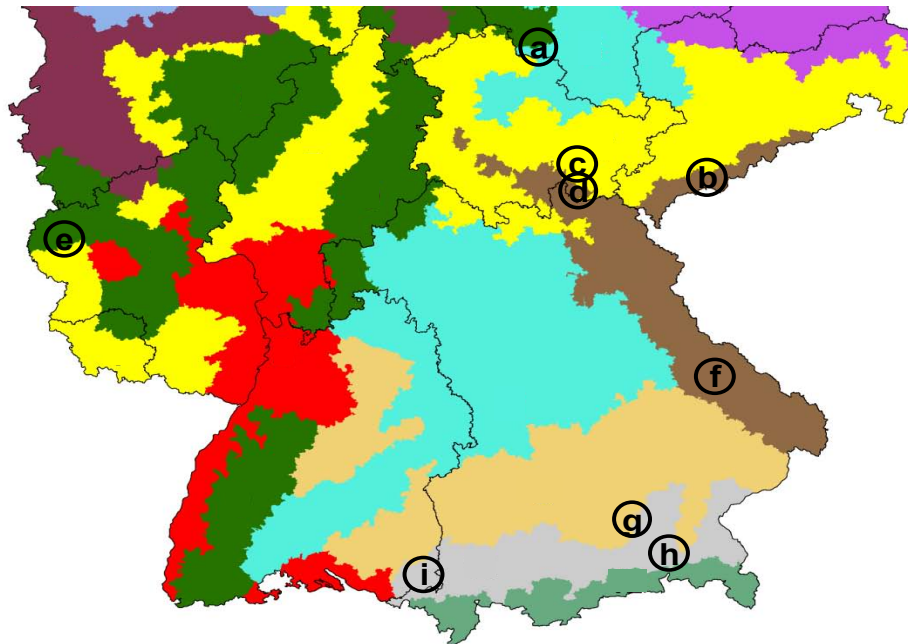


Anbaubgebiete Grünland/Futterpflanzen
Deutsches Weidelgras

- 1 bessere Standorte Nordwest
- 2 wärmere Standorte Südwest
- 3 Niederungsstandorte Nordost (incl. Auen)
- 4 trockene Standorte Nordost
- 5 leichtere Standorte Nordwest
- 6 sommertrockene Lagen
- 7 günstige Übergangslagen
- 8 Hügelländer Süd
- 9 Mittelgebirgslagen West
- 10 Mittelgebirgslagen Ost
- 11 Voralpengebiet
- 12 Alpen

Versuchsorte

- (a) Hayn - Schwenda
(Sachsen-Anhalt)
- (b) Forchheim
(Sachsen)
- (c) Burkersdorf
(Thüringen)
- (d) Oberweißbach
(Thüringen)
- (e) Kyllburgweiler
(Rheinland-Pfalz)
- (f) Steinach
(Bayern)
- (g) Osterseeon
(Bayern)
- (h) Fussen
(Bayern)
- (i) Kißlegg
(Baden-Württemberg)



Deutsches Weidelgras, 1. Hauptnutzungsjahr

Kommentar

Besonderheiten an den Versuchsstellen

Hayn, Sachsen-Anhalt

4-5 Schnitte - Saat 30.05.2006

Bei der Aussaat war der Feuchtehaushalt des Boden gut. Im Mai fielen 74,5 mm Niederschlag. Es folgte eine sehr trockene Phase im Juni und Juli.

Der Aufgang Mitte Juni war spärlich und sehr differenziert. Im August fielen 78 mm Regen. Der Herbst war mild bis in den November hinein, so dass sich der Bestand zusehends erholte.

Durch den milden Winter, entstanden keine Auswinterungsschäden.

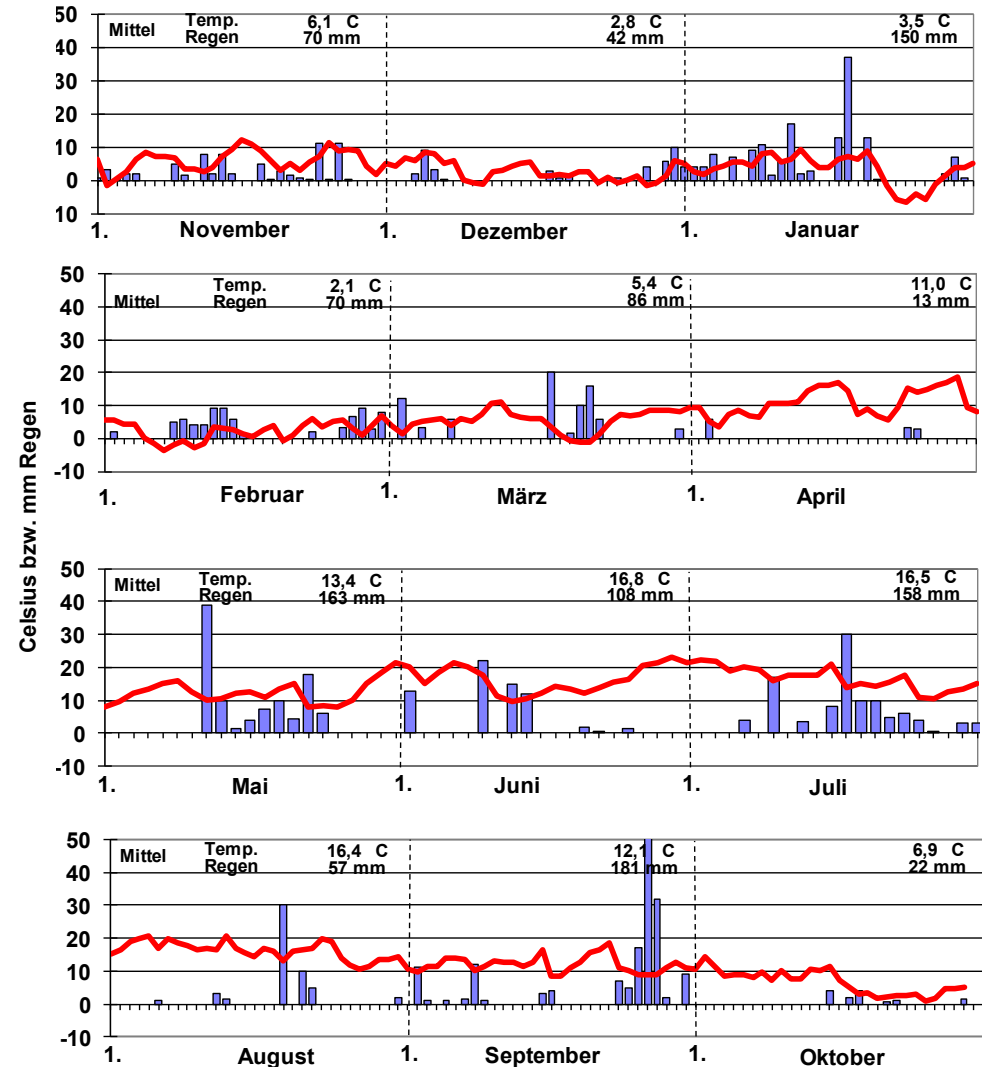
Vegetationsbeginn war 2007 Mitte März, etwa zwei Wochen früher als üblich.

Der April war extrem trocken und sehr warm. Durch die starken Niederschläge im Mai, konnten Ende des Monats hohe Erträge erzielt werden, es trat jedoch starkes Lager auf.

Die niederschlagreiche Periode dauerte bis Ende September an.

Der Bestand zeigte sich Mitte November allgemein gut und durch das milde Klima noch nicht in der Winterruhe.

Witterungsverlauf am Standort Hayn 2006/2007



Burkersdorf, Thüringen

5 Schnitte - Saat 12.05.2006

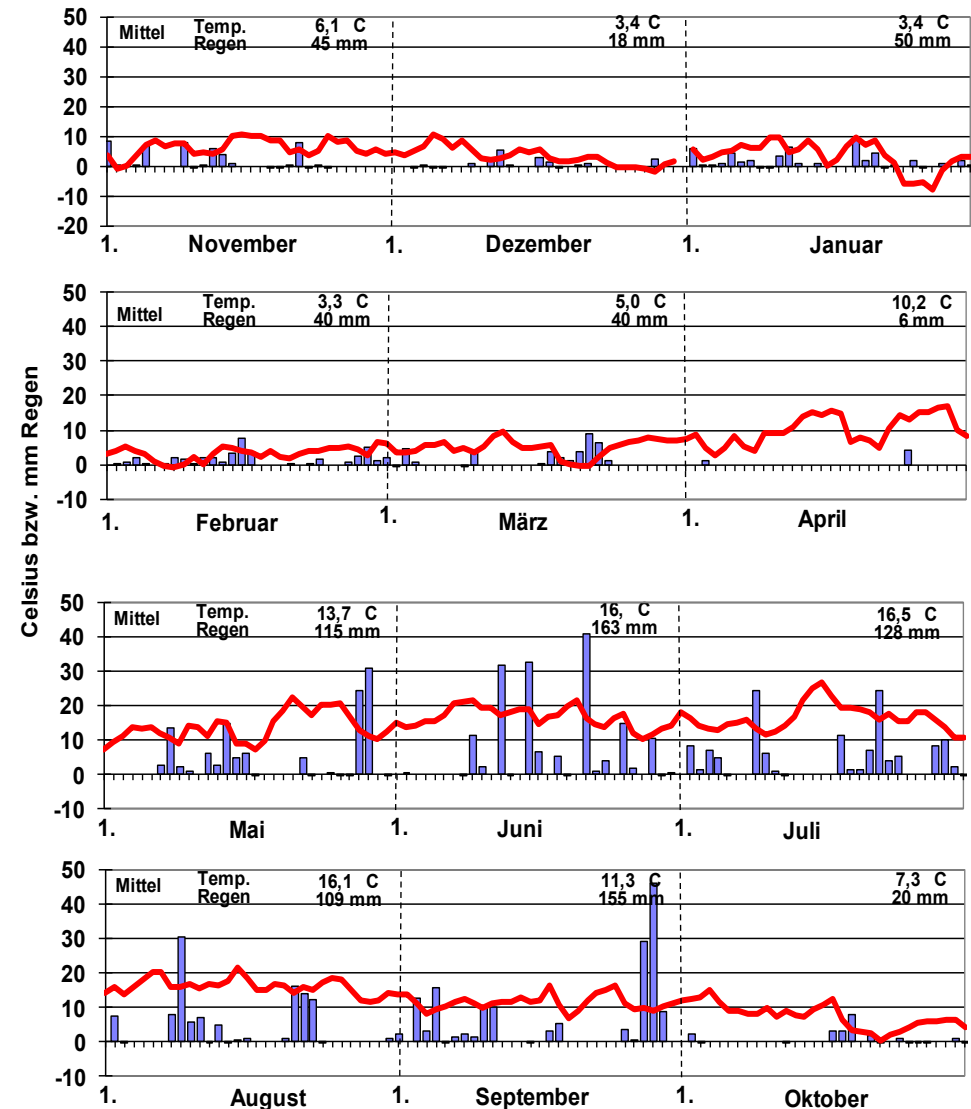
September, Oktober November und Dezember recht warm und trocken. Die ersten beiden Dekaden im Januar deutlich zu warm. Ende Januar Frosttage mit Schneedecke. Keine Frostgare der Böden und Bodenfeuchtedefizid. April deutlich zu warm und vor allem zu trocken. Mai warm und ab 2. Dekade dann bis zum Ende deutlich zu feucht. Durch die milde Witterung in den Wintermonaten setzte die Vegetation ca. 2 Wochen früher ein (um den 10.03.07). Mängel nach Winter traten keine auf.

Trotz der Trockenheit im April entwickelte sich der Bestand recht gut. Der 1. Aufwuchs konnte im frühen Sortiment schon am 03.05. beim mittelfrühen Sortiment am 15.05. und beim späten Sortiment am 24.05. 07 geerntet werden. Durch die regelmäßigen Niederschläge folgte immer wieder ein rasches Massenwachstum. Das frühe Sortiment wurde fünfmal , das mittelfrühe viermal und das späte dreimal geerntet. Der 3. Schnitt beim späten Sortiment konnte erst am 22.11.07 durchgeführt werden, bedingt durch schlechte Witterung mit z.T. geschlossener Schneedecke.

Mängel traten während der Vegetationszeit nicht auf, auch keine Verunkrautung. Der Befall mit Mäusen war gering. Erst Mitte Oktober nahm er stark zu. Es wurde Giftweizen ausgelegt und zu Vegetationsende Sitzkrücken für Vögel aufgestellt.

Eigentlich sollte beim frühen und mittelfrühen Sortiment noch mal ein Schröpschnitt durchgeführt werden, was aber bis zum heutigen Tag (11.12.07) wegen schlechten Witterungsverhältnissen nicht möglich war. Zu Vegetationsende zeigte sich der Bestand optisch gut.

Witterungsverlauf am Standort Burkersdorf 2006/2007



Osterseeon, Bayern

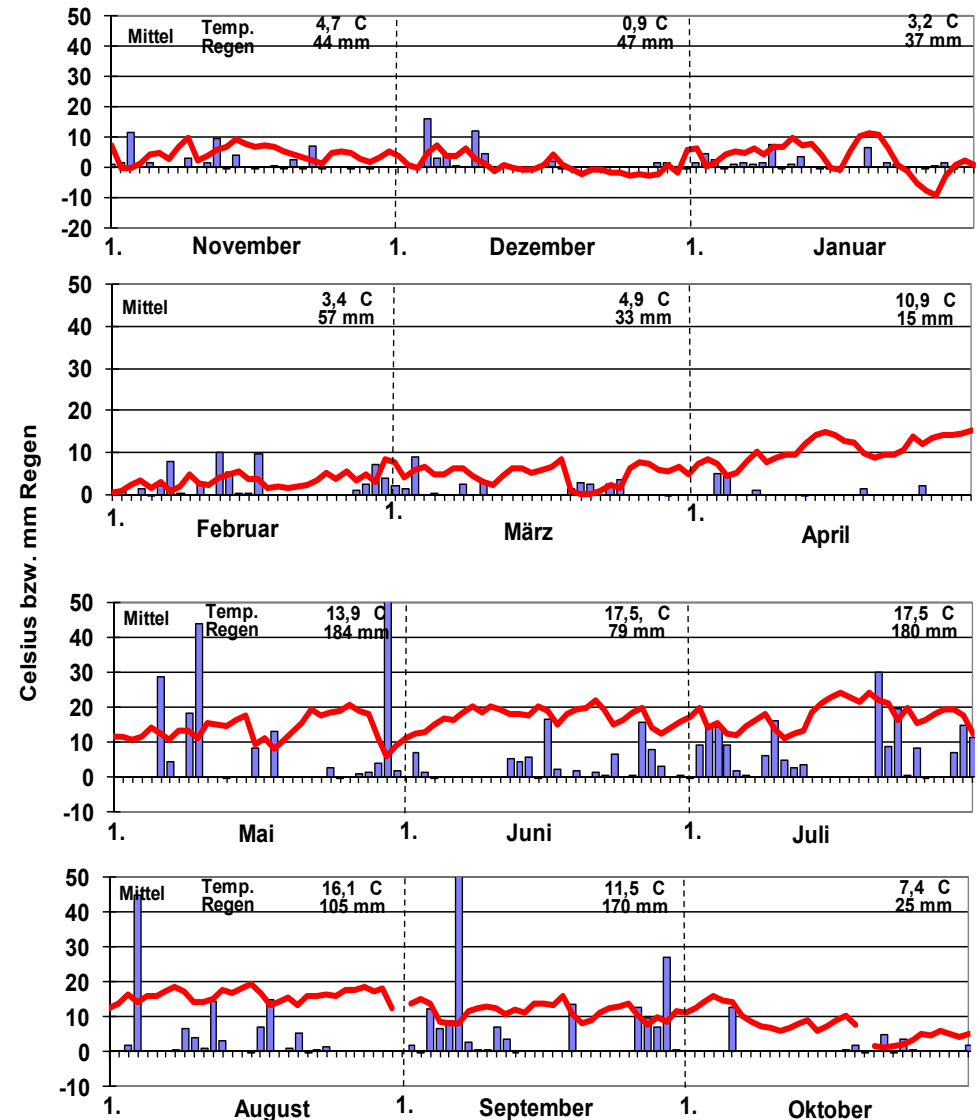
7 Schnitte - Saat 03.05.2006

Der Winter 06/07 verlief weitgehend schneefrei und war ausnahmslos zu mild. Es folgte ein warmes Frühjahr mit Trockenheit im März und April. Die Monate Mai bis einschließlich August bescherten den Futterpflanzen durchgängig optimale Wachstumsbedingungen. Im September rutschten die Temperaturen in den unterdurchschnittlichen Bereich und es fiel die doppelte Regenmenge. Die Oktoberwitterung war sonnig, kühl und trocken.

Vegetationsbeginn war Ende Februar, die Massenbildung setzte erst am 30. März ein. Durch den Minierfraß der Larven einer Agromyza-Art, sowie durch die Frühjahrstrockenheit fielen die Erträge des ersten Schnittes geringer aus, der TS-Gehalt war durchwegs zu hoch.

Mit einem hohen Bodendeckungsgrad, allerdings nicht sehr ausgeprägter Narbendichte, ging das Deutsche Weidelgras in einem guten Zustand in den Winter.

Witterungsverlauf am Standort Osterseeon 2006/2007



Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

5 Schnitte - Saat 09.08.2006

Der Versuch wurde bei günstigen Bedingungen mit anschließend ausreichenden Niederschlägen gesät.

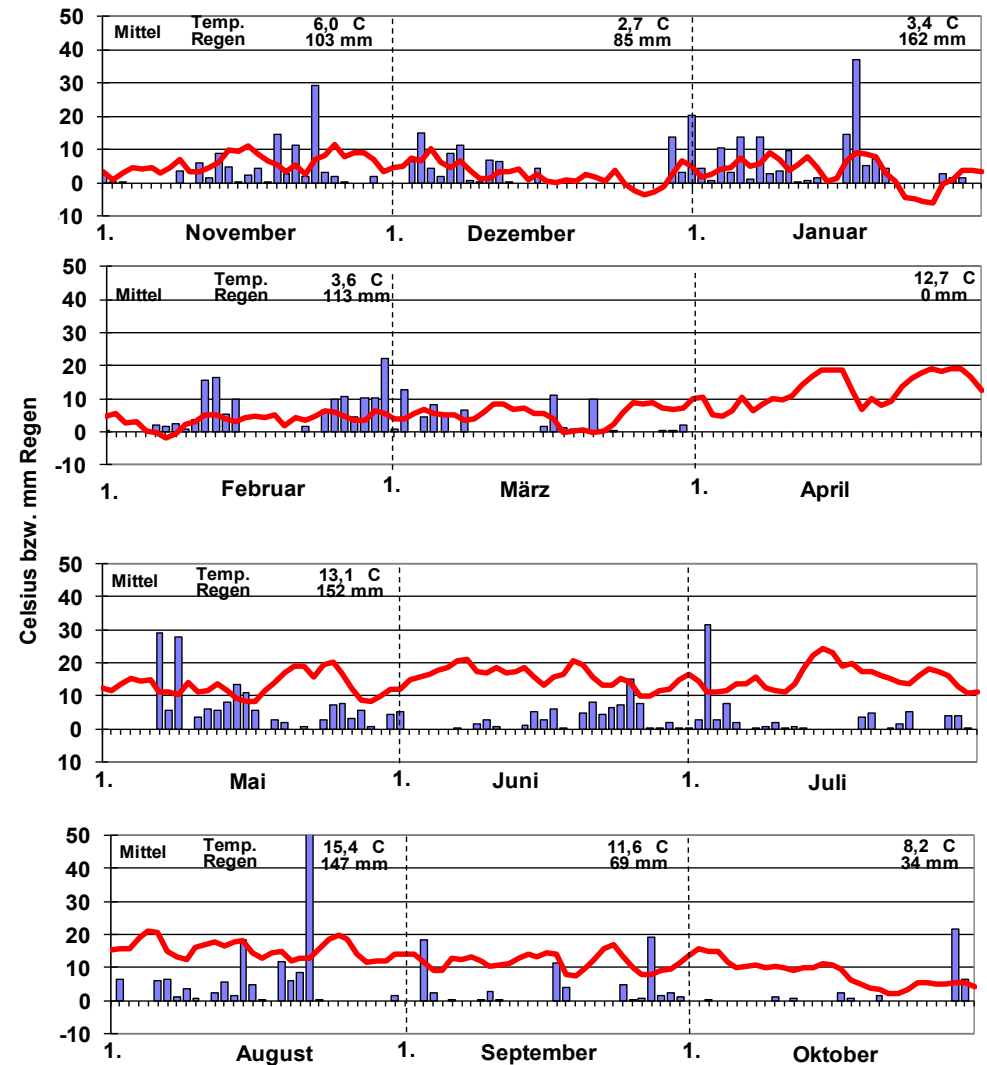
Der komplette Versuch präsentierte gesund mit geringen Mäuseschäden. Der Rostdruck war dementsprechend deutlich schwächer.

Die sich ab Mitte März abzeichnende Trockenheit und der regenfreie April stressten die Pflanzen sehr stark. Die frühen Sorten kamen rasch in die generative Phase. Die Erträge des mittleren Sortimentes waren gut. Dies kam dadurch, dass die einzelnen Versuchsglieder vitaler und weniger gestresst waren als die älteren Versuchsanlagen.

Nach dem trockenen Frühjahr reagierten die späten Gräser dieses Versuches mit einem deutlich früheren Schnitt als die älteren Anlagen der gleichen Art. Somit waren die Erträge des ersten Schnittes in einem guten, über die Jahre hinweg gesehenen durchschnittlichen Ertrag.

Der zweite Schnitt war dementsprechend sehr schlecht. Die beiden weiteren Schnitte waren wieder in einem normalen Ertragsniveau.

Witterungsverlauf am Standort Kyllburgweiler 2006/2007



Forchheim 2, Sachsen

5 Schnitte Saat – 12.06.2006

Trotz der wegen eines starken Unwetters am 16.6. aufgetretenen Verschlämmungen zeigte der Versuch eine Woche später einen guten Aufgang.

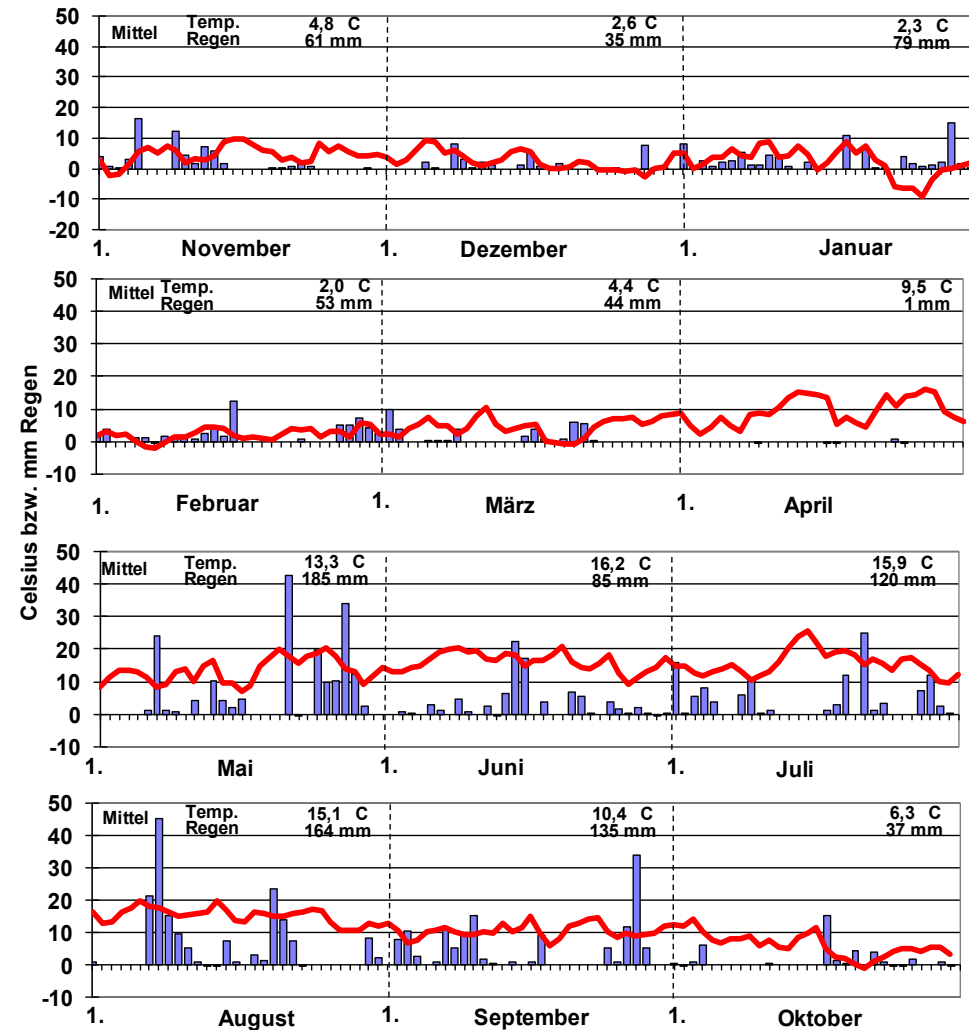
Bis zum Herbst wurden 3 Schröpfungsschnitte durchgeführt.

Durch den viel zu milden Winter sahen die Bestände Anfang Januar vergilbt und teilweise etwas lückig aus.

In der 3. Januardekade herrschte winterliches Wetter, ebenso noch einmal Anfang März. Da im April nur 1,1 mm Regen fielen und die Trockenheit erst nach 6 Wochen endete, fiel der Ertrag beim 1.Schnitt, besonders bei den frühen Sorten, sehr gering aus.

Da es ab Mai insgesamt 189,2 mm regnete und auch die anderen Monate ausreichend bis wiederum sehr viel (August, September) Niederschlag brachten, war der Ertrag beim 2., 3. Und letzten Schnitt sehr gut aus.

Witterungsverlauf am Standort Forchheim 2006/2007



Oberweißbach, Thüringen

5 Schnitte - Saat 26.04.2006

Im Herbst 2006 hatten sich die Bestände gut etabliert und gingen ohne gravierende Mängel in den Winter.

Nach einem Winter, bei dem an den Beständen, infolge der ständig milden Temperaturen gar keine Winterruhe bemerkbar war und auch die Einflüsse durch Schnee und Kälte fehlten, konnte am 8.04.2007 der Beginn des Massenwachstums beobachtet werden. Der April und die erste Hälfte des Mai waren sehr trocken und warm.

Am 09.05. erfolgte der Schnitt des ersten Aufwuchses im frühen Sortiment.

Der weitere Verlauf des Vegetationsjahres war durch futterwüchsige Witterung geprägt, der gute Ertragsbedingungen zuließ.

Ein differenzierter, zunehmender Feldmausbefall war zu verzeichnen, dem im Herbst mit Bekämpfungsmaßnahmen begegnet wurde.

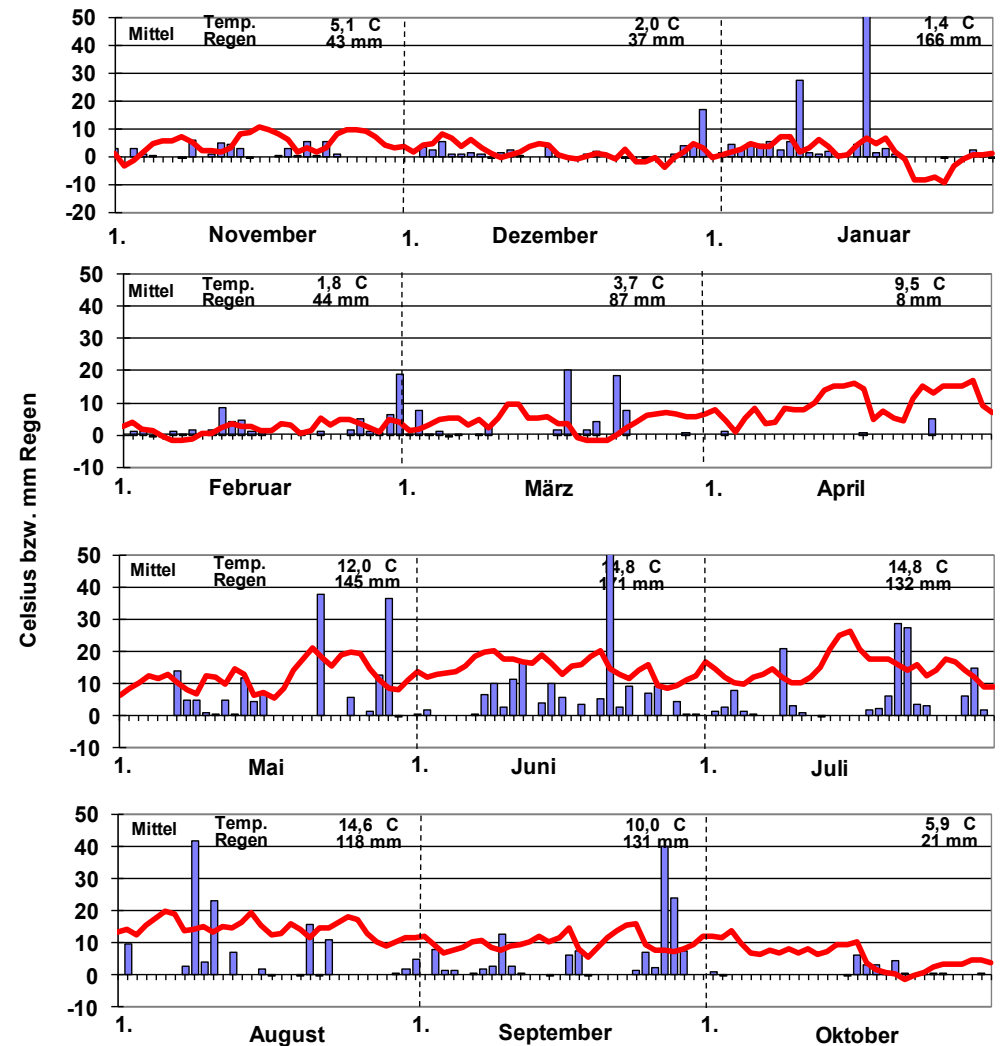
Der letzte Schnitt erfolgte am 10.10. bei den späten Sorten bzw. am 11.10. bei den frühen Sorten.

Zu Vegetationsende waren die Bestände in einem guten Zustand mit nur sehr geringen bis geringen Mängeln.

Kentaur sieht im Bestand sehr unsauber aus.

Denver sehr rostanfällig einzige Sorte mit Befall (Boniturnote 5).

Witterungsverlauf am Standort Oberweißbach 2006/2007



Steinach, Bayern

6 Schnitte – Saat 11.05.2006

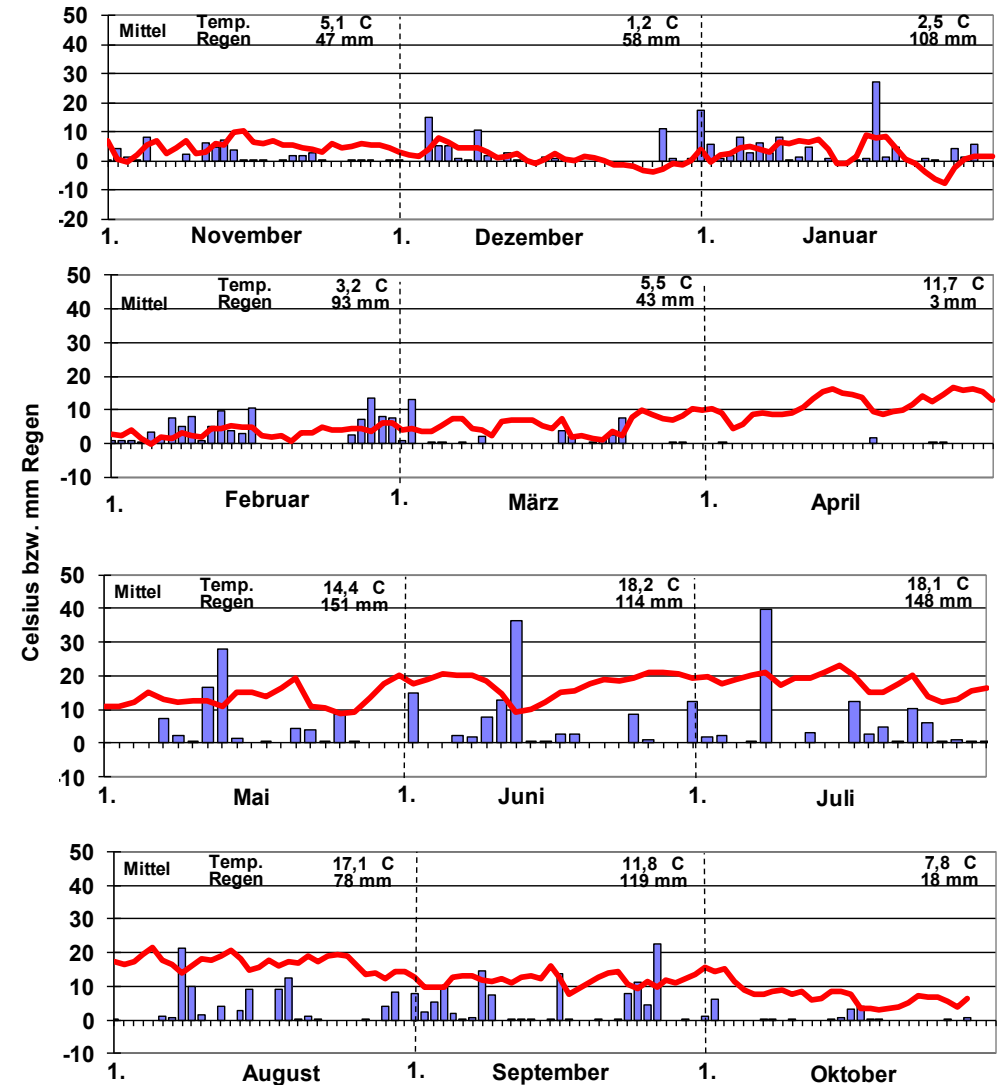
Der Aufgang war ohne Mängel, bei der nachfolgenden Trockenheit im Juni und Juli waren alle Sorten einem starkem Trockenstress ausgesetzt, es entstanden aber keine Schädigungen. Der Stand vor Winter war sehr gut und zeigte keine Mängel, durch die milde Witterung konnten auch nach dem Winter keinerlei Schäden festgestellt werden.

Der Vegetationsbeginn 2007 war Anfang März.

Bei einigen Schnitten wurden Krankheiten und Schädlinge, sowie leichter Rostbefall bonitiert. Die Massenbildung bzw. Narbendichte war nach jedem Schnitt überdurchschnittlich gut.

Aufgrund auftretender Verunkrautung wurde bereits beim 1. Aufwuchs die gesamte Fläche am 27.06.07 mit 6 l/ha Banvel behandelt. Die Behandlung zeigte eine gute Wirkung.

Witterungsverlauf am Standort Steinach 2006/2007



Fussen, Bayern

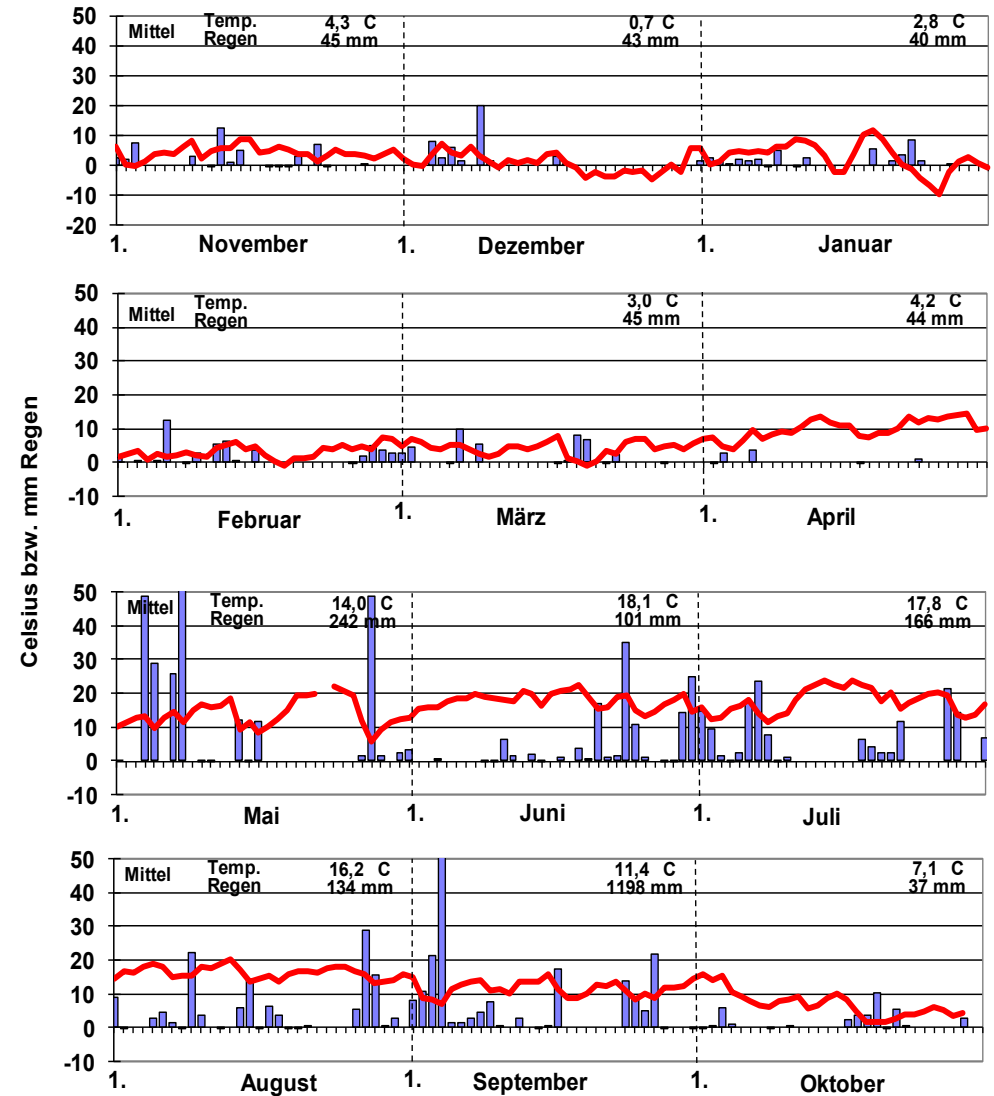
6 Schnitte - Saat 17.07.2006

Der Versuch wurde bei günstigen Saatbedingungen gesät. Obwohl nach der Saat ausreichend Niederschläge fielen war der Auflauf insgesamt nicht zufriedenstellend und teilweise ungleichmäßig und lückig.

Es erfolgte ein Schröpfschnitt zur Unkrautbekämpfung. Beim 2. Aufwuchs stellte sich sehr starke Verunkrautung mir Ampfer ein, der chemisch bekämpft wurde.

2007 wurde der Versuch sechsmal geschnitten, wobei beim 1. und 2. Schnitt das frühe Sortiment früher beerntet wurde. Bei den folgenden Schnitten wurde nicht zwischen den Reifegruppen unterschieden. Während des ganzen Jahres zeigte sich der Versuch ungleichmäßig. Die Erträge schwanken stark.

Witterungsverlauf am Standort Fussen 2006/2007



Kißlegg, Baden-Württemberg

5 Schnitte – Saat am 28.06.2006

Die Aussaat erfolgte in ein gut vorbereitetes Saatbett. Der Aufgang war gleichmäßig. Die Gräser gingen gut entwickelt in den Winter 2006/2007.

Das Deutsche Weidelgras zeigte während des warmen Oktobers eine ungewöhnlich starke Massenbildung und blieb während des milden Winters nahezu immer grün.

Von Januar bis März gab es reichlich Niederschläge bei außergewöhnlich milden Temperaturen. Der Beginn des Massenwachstums wurde durch einen Kälteeinbruch Ende März unterbrochen. Danach entwickelte sich der Bestand im warmen aber auch trockenen April sehr gut.

In jeweils etwa fünfwöchigem Abstand erfolgte dann die weiteren vier Nutzungen. Niederschläge ab Mitte Mai führten im zweiten Aufwuchs zu einer besseren Ertragsbildung als im ersten Aufwuchs. Reichlich Niederschläge und kühle Temperaturen führten auch zu vergleichsweise hohen Erträgen im Sommer. Wegen überdurchschnittlicher Niederschläge im Herbst wurden die Erntearbeiten beim letzten Aufwuchs behindert.

Die Weiterentwicklung des Versuchswesens: Gründe, Chancen und Hintergrund

Auf allen Beteiligten des Versuchswesens lastet ein stetiger Kostendruck. Der damit oft verbundene Personalabbau an den Länderdienststellen führte zu einem Rückgang der Prüfdichte bei den versuchstechnisch aufwändigen Futterpflanzen und hier besonders bei sogenannten „kleinen Arten“. Aus diesem Grund war die Notwendigkeit einer länderübergreifenden Zusammenarbeit bei Futterpflanzen früher offensichtlich als bei anderen Fruchtarten. Die stetig reduzierten Kapazitäten im Versuchswesen führten zu Problemen, die auch auf politischer Ebene den Wert des Sortenprüfwesens deutlich machten.

Denn ein funktionierendes Feldversuchswesen ist die Basis jeder wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnisgewinnung im Pflanzenbau. Auf dem Fundament seiner Exaktversuche bauen letztlich alle Beratungsaussagen oder Stellungnahmen auf. Daher ist die Sicherung der notwendigen Funktionalität dieses Bereichs der angewandten Forschung von besonderem Interesse. Diese Entwicklungen wurden durch die für alle Fruchtarten politisch wegweisenden Beschlüsse, die im Rahmen der Agrarministerkonferenz am 7. Oktober 2004 auf der Burg Warberg gefasst wurden, beschleunigt und formalisiert.

2006 wurden darauf aufbauend

- eine trilaterale Vereinbarung (triV) zwischen Länderdienststellen (LDS), Bundessortenamt (BSA) und Züchtern (26.06.2007) und
- deren Anhang 1, eine bilaterale Vereinbarung (biV) zwischen LDS und BSA (27.09.2006),

von den beteiligten Vertretern unterzeichnet.

Allgemeine fruchtartunspezifische Grundsätze

Als wichtigste daraus abgeleitete allgemeine fruchtartunspezifische Grundsätze für das Sortenprüfwesen in Deutschland lassen sich festhalten:

- Die Länderdienststellen koordinieren in gemeinsamen Anbaugebieten die Landessortenversuche hinsichtlich Sortimentsplanung, Versuchsdurchführung, und -auswertung. Für die regionale Sortenberatung ist jede Länderdienststelle eigenverantwortlich. (triV § 3)
- Grundlagen für die Entscheidung, welche Sorten in welchem Umfang in den Landessortenversuchen weitergeprüft werden, sind:
 - die Ergebnisse der Wertprüfung
 - Ergebnisse aus zusätzlichen Versuchen (triV § 5)
- Es kommt ein Verrechnungsmodell (Hohenheimer Methode) zum Einsatz, das in die Auswertung der definierten Anbaugebiete auch Versuchsergebnisse aus Nachbargebieten einbezieht. (triV § 6)
- Organisierte Ergänzung der Datenbasis der Landessortenversuche (LSV) durch Ergebnisse der Wertprüfung (WP) für die Sortenberatung der Länder. (triV § 6)
- Nach Möglichkeit Integration von LSV und WP an WP-Standorten. (biV 2)
- Reduktion der Umfänge bei den Landessortenversuchen auf das für die Beratung der Länder unabdingbare Mindestmaß - unter Beachtung von Absprachen auf Bundesebene zwischen den Länderdienststellen (LDS) und dem Bundessortenamt (BSA). (biV 4)

Fruchtartspezifische Umsetzung der allgemeinen Grundsätze im Bereich der Futtergräser und kleinkörnigen Leguminosen durch die Ländergruppe „Mitte-Süd“

Die Ergänzung der Datenbasis der Landessortenversuche durch WP-Ergebnisse für die regionale Sortenberatung der Länder ist auf Grund der geringen Zahl an WP-Datensätzen (10 Versuche im gesamten Bundesgebiet) nur in Einzelfällen möglich. Der Nutzen dieser Daten liegt eher im Bereich einer möglichen Vorauswahl für die Anbauplanung, wie weiter unten dargestellt.

Die Integration von LSV und WP an WP-Standorten fand bereits vor der allgemeinen Reform im großen Umfang bei Futterpflanzen statt. Damit entfällt bei Futterpflanzen dieser Einspareffekt, da er ja bereits zuvor realisiert wurde. Bei Deutschem Weidelgras ist eine Integration auf Grund der Größe von WP und LSV nicht möglich.

Der Arbeitskreis "Koordination von Grünland und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Nach einem langwierigen Abstimmungsprozess mit den Verantwortlichen der anderen Fruchtarten und des Pflanzenschutzes konnte im August 2008 ein System fruchtartspezifischer Anbaugebiete, die alle auf einem fruchtartunspezifischen Boden-Klima-Raum-System (BKR) aufbauen. Die grundsätzliche Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen bleibt jedoch unverändert bestehen und wurde lediglich mit einer genaueren Datengrundlage hinterlegt.

Zur länderübergreifend Koordination der LSV's bei Futterpflanzen wurden bereits 2004 drei Ländergruppen gebildet. Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen erfolgte zur Saat 2006.

Die Beschränkung der LSV-Umfänge bei mehrjährigen Futterpflanzen auf das für die Beratung der Länder unabdingbare Mindestmaß ist besonders

bei der Sortimentsfindung bei Deutschen Weidelgras von Bedeutung. Bei den bekannt knappen Ressourcen ist es für die langfristige sichere Organisation von LSV's bei Deutschem Weidelgras unabdingbar, früh eine klare Begrenzung auf die für den Beratungsauftrag unbedingt notwendigen Umfang zu finden.

Bei Deutschem Weidelgras können Neuzulassungen nicht wie bei Getreide oder Mais an Hand der Ergebnisse des ersten LSV-Jahres für den weiteren Anbau in den Folgejahren ausgewählt werden. Das heißt, die analog zu den anderen Fruchtarten vorzunehmende Gruppenbildung muss vor der Saat an Hand der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Datenbasis erfolgen. Für die Ländergruppe „Mitte-Süd“ sind dies die Ertragsergebnisse der Wertprüfung, die Ergebnisse der Prüfungen zur „besonderen Eignung für Höhenlagen“ und die Ergebnisse der Prüfungen zur „Anfälligkeit gegenüber Rosterregern“ im Gebiet der Ländergruppe. Einteilung der seit der letzten Ansaat eines LSV's neu zugelassenen Sorten in zwei Gruppen:

Gruppe I: Sorten mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Relevanz in der Beratung.

Diese Sorten werden an allen Versuchsstandorten in „Mitte-Süd“ geprüft. Auswahl:

- die 5 erfolgreichsten in den Ertragsprüfungen der WP,
- die 5 mit der günstigsten Beurteilung in den Prüfungen „besondere Eignung für Höhenlagen“ und
- 5 weitere Sorten, die aufgrund weiterer Merkmals(-kombinationen) oder Ergebnisse interessant erscheinen.

Gruppe II: Übrige Sorten

Diese werden nach den Vereinbarungen mit dem BSA im Rahmen des Versuchswesens in einem zugesagten Mindestumfang von den LDS bundesweit geprüft. Die Umsetzung dieser allgemeinen Vereinbarung zwischen BSA und LDS bedeutet für die Planung von „Mitte - Süd“ konkret:

Das BSA führt an 10 Standorten Prüfungen mit Ertragsfeststellung durch. Im Gegenzug stellt die Gesamtheit der LDS mindestens 10 Datensätze von jeder neuzugelassenen Sorte in Deutschland zur Verfügung. Auf die LDS der Gruppe „Mitte - Süd“ kommt damit eine Verpflichtung von ca. 5 Datensätzen zu. Bei 11 Versuchsorten im Gebiet dieser Länder heißt dies, dass Sorten aus dieser Gruppe nur an jedem zweiten Versuchsort oder nur jeweils die Hälfte der Sortengruppe II an jedem Ort geprüft werden muss.

Prüfung der in der Beratung stehenden Sorten zum präziseren Vergleich mit Neuzulassungen.

Die Datengrundlage ist bei Futterpflanzen, schon aus biologischen Gegebenheiten, im Vergleich zu Arten mit einer Saat und Ernte pro Jahr (beispielsweise Getreide) deutlich geringer. Letztere besitzen pro Aussaat nur eine Ernte und Nutzung und die Versuchslaufzeit pro Ansaat ist deutlich geringer. Somit kann bei Getreide jedes Jahr ein von den Vorjahren unabhängiger Datensatz erstellt werden, während man bei Futterpflanzen für einen vollständigen Datensatz pro Sorte naturgemäß mehrere (je nach Art 2 bis 4) Jahre benötigt, da die Erträge der Folgejahre von den Bedingungen der Vorjahre nicht unabhängig sind. Konkret beruhte z. B. die Abschätzung des regionalen Ertragsvermögens für die Beratung der Mitglieder von „Mitte - Süd“ nun auf folgender Datengrundlage:

- 10 Ergebnisse aus bundesweiten Prüfungen im Rahmen der Wertprüfung, davon liegt jedoch nur ein Teil (4-5) in den Anbaugebieten der Gruppe „Mitte - Süd“
- 10 Ergebnisse aus Landessortenversuchen der Gruppe „Mitte-Süd“

Das heißt, aktuell erfolgt die Abschätzung des regionalen Ertragsvermögens für die Beratung der 6 Anbaugebiete auf Basis von 14-15 Datensätzen aus dem Gebiet der Gruppe „Mitte-Süd“ im Zeitraum von 2 Ansaaten (6 Jahren). Zum Vergleich: bei Winterweizen werden allein in Bayern bereits 14 LSV's pro Jahr angelegt.

Eine dritte Ansaat zumindest für die von der Beratung empfohlenen Sorten erscheint daher sinnvoll. Um auch diesen Teil des LSV's zu begrenzen, wird am einzelnen Prüfort nur jeweils die Hälfte des empfohlenen Sortimentes angesät. In der folgenden Ansaat wird dann die andere Hälfte angelegt. Empfohlene Sorten stellen bereits eine auf die regionalen Bedürfnisse positive Auswahl dar, d.h. auch bei beschleunigtem Sortenwechsel steht eine Sorte in der Regel mehr als 4 Jahre in der Empfehlung. Trifft dies nicht zu, besteht andererseits auch nicht der Bedarf zu einer weiteren Prüfung.

Regionalisierung der Auswertung

Erfahrungsgemäß sind mindestens vier Ergebnisse pro Anbaugebiet für die statistische Absicherung im Sortenversuchswesen notwendig. Folglich sind pro Anbaugebiet mindestens fünf Versuche anzulegen. Der Vorteil der oben genannten Methode gründet auf der Einbeziehung der Versuchsorte aus den Nachbargebieten in die Verrechnung entsprechend ihrer „genetischen Ähnlichkeit“. Die „genetische Ähnlichkeit“ ergibt sich aus der Ähnlichkeit der Sortenreihenungen vorausgegangener Versuche an den einbezogenen Standorten. Es wird angestrebt, in der Summe der Gewichte mindestens 4 Versuche je Zielgebiet zu erreichen. Damit kann bei dem bestehenden sehr dünnen Netz an Versuchsstandorten eine deutliche Verbesserung der Absicherung der Ergebnisse möglich werden bzw. macht eine regionale Auswertung erst möglich. Deutlich werden jedoch nun auch die aktuell noch bestehenden Defizite in der Abdeckung einzelner Anbaugebiete.

Besonderheiten bei der Auswertung des vorliegenden Versuches

Bei Getreide ist die Verrechnung nach der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ bereits Standard. Sie ist damit Basis bei der Erstellung der Beratungsunterlagen und Empfehlungen nach Anbaugebieten. Bei Raps erfolgt die Umstellung mit der Empfehlung 2009. Die Auswertung bei Deutschem Weidelgras gestaltete sich - nicht zuletzt aufgrund fruchtart-spezifischer Besonderheiten, wie der mehrjährigen Nutzung - aufwändiger.

Zu einzelnen Versuchsstandorten lassen sich (noch) keine stabilen genetischen Korrelationen ermitteln. Dieser Mangel wird mit der Auswertung der dritten Ansaat (2010) dieser Serie weitgehend beendet sein. Aus diesem Grund geben die angegebenen Korrelationen nur die für diese Auswertung auftretenden Werte wieder. Diese werden sich in einzelnen Anbaugebieten mit der Verdichtung der Datenbasis über die Jahre deutlich ändern. Das trifft besonders für das Anbaugebiet 6 „trockene Lagen“ zu, dessen einziger Versuchsstandort auf Grund ungewöhnlich reicher Niederschläge in 2007 untypisch hohe Erträge erzielte.

Auch der Einbezug der Wertprüfungen in die Auswertung der Serie wird erst bei der Verrechnung des zweiten Hauptnutzungsjahres möglich sein, da die Wertprüfungsstandorte oft jährlich wechseln. Damit liegen nur sehr wenige und inkonsistente Datensätze über Orte und Jahre vor, die damit schwieriger integriert werden können.

Dennoch liegt mit den Ergebnissen dieser Serie erstmals eine gemeinsame Verrechnung für den süddeutschen Raum vor, die eine regional differenzierte Auswertung ermöglicht. Das ordnet die Ergebnisse über den Einzelort hinaus statistisch abgesichert sinnvoll ein.

Um dennoch die Herkunft der Daten bis zum Einzelort nachvollziehen zu können, sind nachfolgend die Ergebnisse und Bonituren der Einzelorte unter Angabe von Anbaugebiet und Bundesland tabelliert.

Für die Erntegruppen und den Gesamtversuch werden jeweils geeignete Mittelwerte (arithmetische Mittel bzw. Mediane) zur leichteren Einordnung der Daten zu den einzelnen Sorten dargestellt.

Qualitätsdaten liegen nur von den Standorten aus Bayern und Sachsen-Anhalt vor.

Korrelationen zwischen den Anbaugebieten

Anbaugebiet	Anbaugebiet					
	6	7	8	9	10	11
6		0,244	0,324	0,155	0,345	0,287
7	0,244		0,529	0,253	0,562	0,468
8	0,324	0,529		0,336	0,746	0,620
9	0,155	0,253	0,336		0,357	0,297
10	0,345	0,562	0,746	0,357		0,660
11	0,287	0,468	0,620	0,297	0,660	

Hauptanbaugebiet	Nebenanbaugebiet					
	6	7	8	9	10	11
6		X	X			
7	X		X	X		
8					X	X
9		X			X	
10		X	X			X
11			X		X	

Trockenmasseertrag erstes Hauptnutzungsjahr über Orte

Im Folgenden sind die Trockenmasseerträge des ersten Hauptnutzungsjahres verrechnet nach der „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ mit den oben genannten Einschränkungen über 9 Orte. Die Ergebnisse des Standortes Kranichfeld (AG 7; TH) mussten leider aus der Auswertung genommen werden. Für die Auswertung der Serie 2008 wird er jedoch wieder zur Verfügung stehen. Dies ist auch sehr wichtig, da aktuell nur 2 der 6 Anbauggebiete mit wenigstens 2 Versuchsorten besetzt sind. Im nächsten Jahr wird dies dann für die Hälfte der dargestellten Anbauggebiete zutreffen.

Wie aus folgender Tabelle ersichtlich, werden durch die neue Art der Verrechnung die Ergebnisse künftig für das jeweilige Anbauggebiet breiter abgesichert sein.

Anbauggebiet	(Äquivalent) Orte pro Anbauggebiet	
	bisher	„Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“
6 sommertrockene Lagen	1	1,56
7 günstige Übergangslagen	1	2,03
8 Hügelländer	1	4,48
9 Mittelgebirgslagen West	1	2,32
10 Mittelgebirgslagen Ost	3	5,63
11 Voralpengebiet	2	4,60

Wie deutlich erkennbar, profitiert ein Anbauggebiet (Beispiel AG 8) sehr deutlich von den Nebenanbaugebieten mit vergleichsweise hoher Ortsdichte und guter genetischen Korrelation zum Zielgebiet. Gegenbeispiel hierzu ist das Anbauggebiet 6, bei dem die Situation analog mit umgekehrten Vorzeichen verläuft.

Somit werden einerseits die Grenzen der Auswertung aufgezeigt, die nach wie vor auf einer sehr geringen realen Standortzahl aufbaut, andererseits aber auch die deutlichen Verbesserungen. So erreichen nun 50% der dargestellten Anbauggebiete die geforderte Mindestzahl an Versuchsorten (bzw. Ortsäquivalenten). Wird der aktuell in dieser Auswertung fehlende Standort im Anbauggebiet 7 bei der Verrechnung der Serie in 2008 einbezogen, steigt die Zahl der Ortsäquivalente in diesem Anbauggebiet auf etwa 3 an. Wenn zur Auswertung des zweiten Hauptnutzungsjahres 2008 zusätzlich der Wertprüfungsstandort Kalteneber mit einbezogen wird, ist davon auszugehen, dass ein Wert nahe dem geforderten Minimum an Ortsäquivalenten erreicht werden kann.

Ohne weitere wertbare Standorte in den Anbaugebieten 6 und 9 werden diese Anbaugebiete jedoch „Sorgenkinder“ bleiben. Die Aussagen hierzu sollten also jeweils unter dem Vorbehalt der geringen Datenbasis gesehen werden. Auch sollte nicht vergessen werden, dass Sondersituationen am einzigen Standort des Anbaugebietes dann rasch zu deutlichen Verzerrungen führen.

Die ausgewiesenen Erträge der Anbaugebiete über Sorten weisen plausible Relationen zueinander auf. Ausnahme bildet hierbei das Anbaugebiet 6 „sommertrockene Lagen“, dessen außergewöhnlich hohe Erträge der Sondersituation des Jahres 2007, zumindest am Standort Hayn, zuzuschreiben sind. Inwieweit dies auf das gesamte Anbaugebiet übertragbar ist, kann nicht abgeschätzt werden.

Vergleicht man nun die Sortenreihung in den verschiedenen Anbaugebieten, so werden sofort große Unterschiede z.B. zwischen „Voralpengebiet“ und den „günstigen Übergangslagen“ deutlich. Während im Voralpengebiet die frühen Sorten deutliche Vorteile besitzen, heben sich in den tro-

Anbaugesamt	TM-Ertrag [dt/ha]		
	DS	min.	max.
6	196,8	178,9	222,8
7	144,2	127,3	160,5
8	133,4	122,3	145,0
9	122,0	99,2	141,4
10	135,4	123,4	146,2
11	164,3	150,8	178,8

ckeneren „günstigen Übergangslagen“, mit längerem Vegetationszeitraum, die Sorten der mittleren Erntegruppe stärker ab. Dies trifft auch für den Vergleich zwischen Anbaugesamt 6 „sommertrockene Lagen“ (in seiner den ertragsfördernden bzw. nicht ertragsbegrenzten Situation) und AG 11 „Voralpengebiet“ zu.

Vergleicht man die Mittelgebirgslagen „West“ und „Ost“, wird die größere Nähe des „Mittelgebirges Ost“ zu den härteren Vegetationsbedingungen des „Voralpengebietes“ und die Nähe der „Mittelgebirgslagen West“ zu den „günstigen Übergangslagen“ deutlich.

Sicherlich können im Kommentar nicht alle Sorten im Einzelnen detailliert besprochen werden. Die nachfolgend genannten stehen daher in der Regel nur beispielhaft für eine Gruppe von Sorten.

Besondere Erwähnung muss aber sicherlich die Sorte EUROSTAR finden, die in 5 der 6 Anbaugesamten an der Spitze liegt, wenn sie sich dort auch nicht von den jeweils direkt folgenden Sorten signifikant absicherbar (siehe Vertauensintervalle) abheben kann. Ausnahme ist das Anbaugesamt 9 (Rang 3), aber auch hier ist sie von den nach ausgewiesenen Ertragswerten gereihten vorderen Sorten nicht unterscheidbar.

Die Sorte ALLIGATOR zeigt ebenfalls eine insgesamt gute Leistung. Sie schneidet jedoch in rauerer Lagen im Vergleich günstiger ab. Eine besonders große Sorten x Umweltinteraktion wird an der Sorte IVANA und deren Leistung in den verschiedenen Anbaugesamten sichtbar.

In der späten Erntegruppe kann sich TWYMAX mit einer für diese Gruppe über alle Anbaugesamte ansprechenden Ertragsleistung herausheben.

Bezieht man in den Vergleich auch die Einschätzung der regionalen Ausdauer für die Sorten - z. B. die Einstufung für die Eignung in Höhenlagen (Ergebnisse aus Bayern; für Einzelwerte zu Sorten siehe Berichte hierzu z.B. unter www.isip2.de) - mit ein, so werden auch die „Kosten“ der Ausdauer für das Merkmal Trockenmasseertrag (im ersten Hauptnutzungsjahr) deutlich. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit einer nach Nutzungsrichtung und Gebiet differenzierten Sortenwahl auf.

Ebenso werden die bekannt geringeren Erträge der späten im Vergleich zur frühen Erntegruppe deutlich. Die Ertragsspanne Maximalertrag (jeweils eine Sorte der frühen Erntegruppe) zu Minimalertrag (jeweils eine Sorte der späten Erntegruppe) liegt in allen betrachteten Anbaugesamten bei etwa einem Viertel des Gesamtertrages - dies entspricht etwa dem Ertrag eines Schnittes.

Die späte Sortengruppe leistet jedoch in der Mischung einen wichtigen Beitrag, der sich nicht allein am Trockenmasseertrag festmacht. Je höher der Anteil dieses Sortenspektrums am Gesamtaufwuchs, umso später erfolgt der mit der Halmbildung und dessen Verholzung einhergehende Qualitätsverlust. Dies ist ein wichtiger Aspekt besonders in Gebieten mit hohem Wetterrisiko zum ersten Schnitt. Von Nutzen ist diese Elastizität jedoch nur beim Fehlen größerer Anteile früherer Arten (z.B. Bastardweidelgras, Knautgras oder Fuchsschwanz), die ohnehin einen frühen Schnitt erzwingen. Die Versuche zeigen damit deutlich die Bedeutung einer gezielten Sortenwahl, die über die Betrachtung des Einzelmerkmals hinausgeht.

Schnittzeitpunkte

	RG	Burkersdorf	Forchheim	Fussen	Hayn	Kißlegg	Kyllburgweiler	Oberweißbach	Osterseeon	Steinach
1. Schnitt	früh	03.05.2007	07.05.2007	25.04.2007	04.05.2007	30.04.2007	26.04.2007	04.05.2007	03.05.2007	02.05.2007
	mittel	15.05.2007	16.05.2007	04.05.2007	24.05.2007	03.05.2007	14.05.2007	13.05.2007	10.05.2007	10.05.2007
	spät	24.05.2007	22.05.2007	04.05.2007	31.05.2007	18.04.2007	22.05.2007	18.05.2007	16.05.2007	16.05.2007
2. Schnitt	früh	25.05.2007	31.05.2007	25.05.2007	05.06.2007	31.05.2007	05.06.2007	07.06.2007	31.05.2007	25.05.2007
	mittel	14.06.2007	06.06.2007	05.06.2007	14.07.2007	31.05.2007	05.06.2007	27.06.2007	08.06.2007	05.06.2007
	spät	24.07.2007	13.06.2007	05.06.2007	18.07.2007	04.06.2007	14.06.2007	06.07.2007	14.06.2007	14.06.2007
3. Schnitt	früh	20.06.2007	25.06.2007	29.06.2007	14.07.2007	04.07.2007	18.07.2007	11.07.2007	25.06.2007	20.06.2007
	mittel	31.07.2007	03.07.2007	29.06.2007	29.08.2007	04.07.2007	19.07.2007	02.08.2007	03.07.2007	17.07.2007
	spät	22.10.2007	23.07.2007	29.06.2007	31.08.2007	05.07.2007	30.07.2007	15.08.2007	13.07.2007	25.07.2007
4. Schnitt	früh	14.08.2007	13.08.2007	01.08.2007	28.08.2007	14.08.2007	14.09.2007	15.08.2007	19.07.2007	31.07.2007
	mittel	04.10.2007	13.08.2007	01.08.2007	15.10.2007	12.08.2007	24.09.2007	20.09.2007	01.08.2007	28.08.2007
	spät		10.10.2007	01.08.2007	15.10.2007	14.08.2007	04.10.2007	10.10.2007	14.08.2007	10.09.2007
5. Schnitt	früh	02.10.2007	24.09.2007	20.09.2007	15.10.2007	15.10.2007	31.10.2007	11.10.2007	14.08.2007	10.09.2007
	mittel		09.10.2007	20.09.2007		15.10.2007	05.11.2007		03.09.2007	17.10.2007
	spät			20.09.2007		16.10.2007			13.09.2007	17.10.2007
6. Schnitt	früh			16.10.2007					13.09.2007	17.10.2007
	mittel			16.10.2007					10.10.2007	
	spät			16.10.2007					10.10.2007	
7. Schnitt	früh								10.10.2007	
	mittel									
	spät									

Anbaugebiet 6: Hayn - Schwenda, Sachsen-Anhalt

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella	1	22,4	180,0	91	63	74	102	161	98
Arvicola (T) VGL	1	20,4	181,7	92	64	78	106	161	93
Ikaros	3	22,6	176,2	89	56	86	100	158	100
Karatos (T)	2	20,5	180,4	92	52	102	104	158	103
Liconda	3	22,0	178,9	91	52	92	109	156	108
Lipresso VRS	2	21,1	175,3	89	50	93	120	141	92
Salamandra	1	20,7	187,1	95	59	82	118	170	106
Arakan	6	23,3	200,6	102	109	97	104	89	-
Aubisque (T) VRS	4	21,7	217,0	110	116	110	112	95	-
Barata	5	23,2	200,9	102	105	105	112	83	-
Barnauta (T)	6	21,1	200,5	102	97	118	110	93	-
Denver	6	23,1	199,9	101	103	107	111	82	-
Eurostar (T)	5	22,6	226,3	115	121	124	113	90	-
Kentaur (T)	6	22,1	223,4	113	117	127	109	95	-
Limbos (T)	6	21,8	215,9	110	106	131	113	98	-
Missouri (T)	5	21,1	215,5	109	112	112	115	98	-
Montova (T)	6	21,0	213,0	108	103	128	115	101	-
Premium	5	23,0	203,3	103	108	98	111	92	-
Respect VRS	4	24,5	223,7	114	129	101	112	84	-
Roy (T)	6	23,4	223,7	114	115	120	121	97	-
Trend (T)	5	21,3	214,7	109	111	106	122	102	-
Trintella (T)	4	21,2	208,9	106	104	117	115	97	-
Trivos (T)	5	21,1	217,9	111	113	117	107	112	-
Twins (T)	5	21,5	214,2	109	109	117	112	101	-
DS dt/ha = 100			197,0		98,9	40,6	33,6	20,8	19,7
GD 5 % abs.			9,36		4,11	5,62	2,77	2,86	2,01
entspricht Prozent rel.			4,8		4,2	13,9	8,2	13,8	10,2
DS dt/ha RG früh			179,9		55,8	35,2	36,5	32,8	19,7
DS dt/ha RG mittel			212,9		109,2	46,2	37,9	19,6	-
DS dt/ha RG spät			189,4		105,2	37,7	29,0	17,5	-

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Aberavon	7	23,7	178,5	91	104	80	82	77	-
Acento (T)	8	20,9	181,3	92	94	96	95	82	-
Akurat (T)	8	21,0	177,2	90	98	92	79	79	-
Arusi (T)	7	21,3	184,6	94	104	94	83	74	-
Baraudi	8	21,5	182,1	92	100	91	91	75	-
Barélan (T)	8	22,9	204,5	104	117	99	95	80	-
Barmaxima (T)	8	22,2	205,1	104	118	88	94	102	-
Barsintra (T)	9	21,8	188,0	95	108	84	90	81	-
Forza (T)	7	22,4	197,8	100	113	94	84	96	-
Honroso	7	24,7	187,0	95	106	91	84	83	-
Inoval	8	22,5	183,7	93	101	95	80	90	-
Licampo VGL	7	23,3	181,9	92	105	87	79	76	-
Mezquita	8	23,7	190,7	97	111	96	78	78	-
Resista	8	23,2	177,0	90	97	87	84	82	-
Sponsor VRS	8	24,4	190,2	97	110	84	84	94	-
Stefani	7	22,0	186,2	95	101	102	82	86	-
Tivoli (T) VGL	8	20,0	191,6	97	103	96	95	90	-
Twymax (T)	8	22,1	208,6	106	120	103	92	83	-
Vesuve (T)	7	22,6	207,5	105	119	104	85	92	-
Zocalo (T)	9	21,9	184,4	94	99	95	89	86	-
DS dt/ha = 100			197,0		98,9	40,6	33,6	20,8	19,7
GD 5 % abs.			9,4		4,11	5,62	2,77	2,86	2,01
entspricht Prozent rel.			4,8		4,2	13,9	8,2	13,8	10,2
DS dt/ha RG früh			179,9		55,8	35,2	36,5	32,8	19,7
DS dt/ha RG mittel			212,9		109,2	46,2	37,9	19,6	-
DS dt/ha RG spät			189,4		105,2	37,7	29,0	17,5	-

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella	1	12,6	22,8	106	85	111	113	73	99
Arvicola (T) VGL	1	12,2	22,2	104	83	104	107	93	86
Ikaros	3	13,7	24,1	113	86	139	112	76	103
Karatos (T)	2	14,1	25,4	119	76	147	123	126	104
Liconda	3	13,7	24,6	115	78	135	121	109	107
Lipresso VRS	2	13,2	23,2	108	77	143	125	67	92
Salamandra	1	13,4	25,0	117	80	125	122	126	109
Arakan	6	10,0	20,0	93	91	86	112	107	-
Aubisque (T) VRS	4	11,0	23,8	111	119	102	118	107	-
Barata	5	11,1	22,4	105	116	90	113	96	-
Bamauta (T)	6	10,5	21,1	99	103	98	101	100	-
Denver	6	11,0	22,0	103	109	99	108	97	-
Eurostar (T)	5	10,6	23,9	112	134	93	100	95	-
Kentaur (T)	6	10,0	22,4	105	112	101	104	104	-
Limbos (T)	6	9,7	20,9	98	102	94	102	98	-
Missouri (T)	5	10,5	22,7	106	109	100	114	112	-
Montova (T)	6	10,0	21,3	99	106	106	73	116	-
Premium	5	10,1	20,6	96	97	84	118	101	-
Respect VRS	4	10,4	23,2	109	120	93	112	105	-
Roy (T)	6	9,9	22,2	104	128	94	61	102	-
Trend (T)	5	10,6	22,7	106	114	98	111	104	-
Trintella (T)	4	9,8	20,5	96	108	93	67	108	-
Trivos (T)	5	10,9	23,7	111	117	105	120	106	-
Twins (T)	5	10,0	21,3	100	100	96	113	107	-
DS dt/ha = 100			21,4		10,3	4,1	3,5	3,0	3,3
GD 5 % abs.			1,03		0,44	0,54	0,30	0,44	0,35
entspricht Prozent rel.			4,8		4,3	13,1	8,6	14,7	10,5
DS dt/ha RG früh			23,9		8,3	5,3	4,1	2,9	3,3
DS dt/ha RG mittel			22,0		11,4	3,9	3,6	3,1	-
DS dt/ha RG spät			20,0		10,0	3,8	3,2	2,9	-

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Aberavon	7	10,9	19,5	91	94	92	98	86	-
Acento (T)	8	11,4	20,6	96	98	101	98	100	-
Akurat (T)	8	11,1	19,7	92	99	85	90	96	-
Arusi (T)	7	10,9	20,2	94	105	90	87	90	-
Baraudi	8	10,9	19,9	93	96	92	95	96	-
Barélan (T)	8	10,0	20,4	95	102	94	91	97	-
Barmaxima (T)	8	10,1	20,8	97	103	77	98	117	-
Barsintra (T)	9	9,6	18,1	85	90	73	92	90	-
Forza (T)	7	9,8	19,4	91	93	91	88	102	-
Honroso	7	10,3	19,2	90	88	93	99	98	-
Inoval	8	11,2	20,6	96	99	102	88	104	-
Licampo VGL	7	11,0	20,0	94	97	102	89	92	-
Mezquita	8	10,2	19,4	91	98	90	85	89	-
Resista	8	11,2	19,8	92	100	85	90	92	-
Sponsor VRS	8	11,0	20,8	97	102	94	92	110	-
Stefani	7	10,9	20,3	95	97	97	91	106	-
Tivoli (T) VGL	8	10,8	20,7	97	93	119	89	104	-
Twymax (T)	8	9,9	20,7	97	107	84	95	97	-
Vesuve (T)	7	9,7	20,1	94	97	99	88	101	-
Zocalo (T)	9	10,7	19,7	92	93	101	86	100	-
DS dt/ha = 100			21,4		10,3	4,1	3,5	3,0	3,3
GD 5 % abs.			1,03		0,44	0,54	0,30	0,44	0,35
entspricht Prozent rel.			4,8		4,3	13,1	8,6	14,7	10,5
DS dt/ha RG früh			23,9		8,3	5,3	4,1	2,9	3,3
DS dt/ha RG mittel			22,0		11,4	3,9	3,6	3,1	-
DS dt/ha RG spät			20,0		10,0	3,8	3,2	2,9	-

Sorte	RG	Mängel	Mängel	Mängel	Differenz	Frost-	Fusarium-	Massen-	Mängel	Lager	Entwickl.	Blütenstand-
		im Stand n. Aufgang	im Stand vor Winter	im Stand nach Winter	Mängel im Stand v/n Winter	schäden 16.03.2007	befall 16.03.2007	bildung in der Anfangsent.	vor Ernte 1. Schnitt	bei 1. Schnitt	Stadium* 1. Schnitt	bildung 3. Schnitt
Arvella	1	4,3	4,3	4,3	0,0	1,0	1,0	8,0	3,5	1,0	55	2,8
Arvicola (T) VGL	1	3,8	3,8	3,5	0,3	1,0	1,0	9,0	2,8	2,0	55	2,3
Ikaros	3	4,5	3,8	4,0	-0,3	1,0	1,0	7,3	3,5	1,0	51	3,5
Karatos (T)	2	4,0	3,0	3,5	-0,5	1,0	1,0	7,8	3,3	2,0	51	2,8
Liconda	3	5,0	4,5	4,5	0,0	1,0	1,0	7,0	3,8	1,0	51	2,8
Lipresso VRS	2	6,5	4,3	4,5	-0,3	1,0	1,0	7,5	3,8	1,0	51	3,5
Salamandra	1	4,0	4,0	3,8	0,3	1,0	1,0	9,0	2,8	2,0	55	2,0
Arakan	6	5,5	4,0	4,0	0,0	1,0	1,0	7,0	3,8	5,5	52	2,0
Aubisque (T) VRS	4	5,8	4,3	4,3	0,0	1,0	1,0	8,8	3,3	9,0	57	1,0
Barata	5	5,3	4,0	4,0	0,0	1,0	1,0	7,3	3,5	6,5	53	2,0
Barnauta (T)	6	4,0	3,3	3,3	0,0	1,0	1,0	8,0	3,3	5,0	51	1,5
Denver	6	5,5	3,8	4,0	-0,3	1,0	1,0	7,5	4,0	4,3	51	1,0
Eurostar (T)	5	4,5	4,0	4,0	0,0	1,0	1,0	8,8	3,0	9,0	54	1,5
Kentaur (T)	6	4,5	3,8	4,3	-0,5	1,0	1,0	8,5	3,5	5,5	51	2,0
Limbos (T)	6	5,0	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	8,5	3,3	7,5	51	1,0
Missouri (T)	5	6,5	4,3	4,5	-0,3	1,0	1,0	8,8	3,8	8,5	55	1,0
Montova (T)	6	5,3	4,0	4,0	0,0	1,0	1,0	8,3	3,5	8,5	51	2,0
Premium	5	6,0	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	7,8	4,0	8,8	57	2,0
Respect VRS	4	5,3	3,8	4,0	-0,3	1,0	1,0	7,5	3,3	8,3	57	2,0
Roy (T)	6	5,0	3,5	3,8	-0,3	1,0	1,0	8,5	3,5	7,8	53	1,0
Trend (T)	5	3,8	3,5	3,3	0,3	1,0	1,0	8,3	3,0	8,3	55	2,0
Trintella (T)	4	4,3	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	9,0	2,8	8,8	56	1,5
Trivos (T)	5	5,0	3,5	3,5	0,0	1,0	1,0	8,8	3,0	8,0	52	1,5
Twins (T)	5	4,8	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	8,5	3,5	7,3	54	1,0
DS *Median		4,9	3,7	3,7	-0,1	1,0	1,0	8,1	3,4	6,4	53	2,0
DS RG früh *Median		4,6	3,9	4,0	-0,1	1,0	1,0	7,9	3,3	1,4	51	2,8
DS RG mittel *Median		5,0	3,8	3,9	-0,1	1,0	1,0	8,2	3,4	7,4	53	1,5
DS RG spät *Median		5,0	3,4	3,6	-0,1	1,0	1,0	8,2	3,5	7,3	53	2,1

Sorte	RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Frost- schäden 16.03.2007	Fusarium- befall 16.03.2007	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Lager bei 1. Schnitt	Entwickl. Stadium* 1. Schnitt	Blütenstand- bildung 3. Schnitt
Aberavon	7	5,0	4,0	4,0	0,0	1,0	1,0	8,0	3,3	8,8	55	2,3
Acento (T)	8	5,0	3,5	3,8	-0,3	1,0	1,0	8,0	3,8	5,8	52	2,5
Akurat (T)	8	4,0	2,5	2,8	-0,3	1,0	1,0	8,3	2,8	7,0	52	2,3
Arusi (T)	7	4,3	3,0	3,0	0,0	1,0	1,0	8,5	3,3	7,5	54	2,3
Baraudi	8	3,8	3,0	3,0	0,0	1,0	1,0	8,3	3,0	7,5	52	2,8
Barélan (T)	8	4,5	3,3	3,5	-0,3	1,0	1,0	8,8	3,3	7,8	53	2,3
Barmaxima (T)	8	5,3	3,3	3,8	-0,5	1,0	1,0	8,8	3,0	7,5	51	2,5
Barsintra (T)	9	4,3	2,8	3,5	-0,8	1,0	1,0	8,5	3,8	7,0	51	1,8
Forza (T)	7	4,3	3,3	3,5	-0,3	1,0	1,0	8,8	3,3	7,5	53	2,3
Honroso	7	5,3	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	7,3	3,8	8,8	53	1,8
Inoval	8	8,0	5,0	5,0	0,0	1,0	1,0	7,8	4,8	7,5	52	2,0
Licampo VGL	7	6,3	4,3	4,3	0,0	1,0	1,0	8,0	3,8	7,3	55	2,0
Mezquita	8	5,0	3,3	3,3	0,0	1,0	1,0	7,5	3,8	7,5	54	1,8
Resista	8	4,3	2,5	3,0	-0,5	1,0	1,0	7,3	3,8	6,5	54	1,8
Sponsor VRS	8	5,0	3,5	3,8	-0,3	1,0	1,0	7,3	4,0	7,3	52	2,0
Stefani	7	5,3	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	8,0	3,3	8,3	53	1,3
Tivoli (T) VGL	8	4,3	2,8	2,5	0,3	1,0	1,0	8,3	3,0	6,5	51	2,0
Twymax (T)	8	4,0	3,5	3,3	0,3	1,0	1,0	9,0	3,5	6,5	52	2,0
Vesuve (T)	7	5,5	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	9,0	3,0	8,5	55	2,0
Zocalo (T)	9	6,0	4,3	4,0	0,3	1,0	1,0	8,3	4,0	6,0	54	2,8
DS *Median		4,9	3,7	3,7	-0,1	1,0	1,0	8,1	3,4	6,4	53	2,0
DS RG früh *Median		4,6	3,9	4,0	-0,1	1,0	1,0	7,9	3,3	1,4	51	2,8
DS RG mittel *Median		5,0	3,8	3,9	-0,1	1,0	1,0	8,2	3,4	7,4	53	1,5
DS RG spät *Median		5,0	3,4	3,6	-0,1	1,0	1,0	8,2	3,5	7,3	53	2,1

Sorte	RG	Narben- dichte	Dürre- schäden	Echter Mehltau- befall	Rost befall	Vergilbung	Virus- befall	Mäuse- schaden	Blattf- flecken undefin.	Helmintho- sporim	Wild- schäden
		16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	12.09.2007	12.09.2007
Arvella	1	6,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Arvicola (T) VGL	1	5,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Ikaros	3	6,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Karatos (T)	2	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Liconda	3	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Lipresso VRS	2	5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Salamandra	1	5,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Arakan	6	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Aubisque (T) VRS	4	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Barata	5	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Barnauta (T)	6	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Denver	6	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Eurostar (T)	5	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kentaur (T)	6	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Limbos (T)	6	5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Missouri (T)	5	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Montova (T)	6	5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Premium	5	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Respect VRS	4	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Roy (T)	6	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Trend (T)	5	5,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Trintella (T)	4	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Trivos (T)	5	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Twins (T)	5	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS		5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG früh		5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG spät		5,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Sorte	RG	Narben- dichte	Dürre- schäden	Echter Mehltau- befall	Rost befall	Vergilbung	Virus- befall	Mäuse- schaden	Blattf- flecken undefin.	Helmintho- sporim	Wild- schäden
		16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	16.08.2007	12.09.2007	12.09.2007
Aberavon	7	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Acento (T)	8	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Akurat (T)	8	5,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Arusi (T)	7	5,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Baraudi	8	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Barélan (T)	8	5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Barmaxima (T)	8	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Barsintra (T)	9	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Forza (T)	7	5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Honroso	7	6,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Inoval	8	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Licampo VGL	7	6,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Mezquita	8	6,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Resista	8	6,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sponsor VRS	8	6,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Stefani	7	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Tivoli (T) VGL	8	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Twymax (T)	8	5,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Vesuve (T)	7	6,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Zocalo (T)	9	5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS		5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG früh		5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		5,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG spät		5,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Sorte	RG	Fritfliege	Bakteriose- befall	Bodendeckungsgrad in %		
		12.09.2007	12.09.2007	1. Schnitt	04.07.07	12.09.07
Arvella	1	1,0	1,0	94	94	96
Arvicola (T) VGL	1	1,0	1,0	93	94	95
Ikaros	3	1,0	1,0	94	94	96
Karatos (T)	2	1,0	1,0	94	94	96
Liconda	3	1,0	1,0	94	94	96
Lipresso VRS	2	1,0	1,0	94	94	96
Salamandra	1	1,0	1,0	93	93	95
Arakan	6	1,0	1,0	94	95	96
Aubisque (T) VRS	4	1,0	1,0	94	94	95
Barata	5	1,0	1,0	95	95	96
Barnauta (T)	6	1,0	1,0	95	94	95
Denver	6	1,0	1,0	94	95	96
Eurostar (T)	5	1,0	1,0	94	94	96
Kentaur (T)	6	1,0	1,0	94	94	95
Limbos (T)	6	1,0	1,0	94	94	95
Missouri (T)	5	1,0	1,0	94	94	95
Montova (T)	6	1,0	1,0	94	94	95
Premium	5	1,0	1,0	95	95	97
Respect VRS	4	1,0	1,0	94	95	96
Roy (T)	6	1,0	1,0	94	94	95
Trend (T)	5	1,0	1,0	94	94	96
Trintella (T)	4	1,0	1,0	94	94	95
Trivos (T)	5	1,0	1,0	94	94	95
Twins (T)	5	1,0	1,0	94	94	95
DS		1,0	1,0	93,9	94,1	95,5
DS RG früh		1,0	1,0	93,6	93,9	95,7
DS RG mittel		1,0	1,0	93,9	94,2	95,5
DS RG spät		1,0	1,0	94,0	94,0	95,5

Sorte	RG	Fritfliege	Bakteriose- befall	Bodendeckungsgrad in %		
		12.09.2007	12.09.2007	1. Schnitt	04.07.07	12.09.07
Aberavon	7	1,0	1,0	94	95	96
Acento (T)	8	1,0	1,0	94	93	95
Akurat (T)	8	1,0	1,0	95	94	96
Arusi (T)	7	1,0	1,0	93	93	95
Baraudi	8	1,0	1,0	94	94	95
Barélan (T)	8	1,0	1,0	94	94	95
Barmaxima (T)	8	1,0	1,0	94	94	95
Barsintra (T)	9	1,0	1,0	94	93	95
Forza (T)	7	1,0	1,0	94	93	95
Honroso	7	1,0	1,0	94	95	96
Inoval	8	1,0	1,0	95	95	96
Licampo VGL	7	1,0	1,0	94	95	97
Mezquita	8	1,0	1,0	95	94	97
Resista	8	1,0	1,0	94	95	96
Sponsor VRS	8	1,0	1,0	95	95	96
Stefani	7	1,0	1,0	95	95	97
Tivoli (T) VGL	8	1,0	1,0	94	94	95
Twymax (T)	8	1,0	1,0	94	93	95
Vesuve (T)	7	1,0	1,0	94	94	95
Zocalo (T)	9	1,0	1,0	94	94	95
DS		1,0	1,0	93,9	94,1	95,5
DS RG früh		1,0	1,0	93,6	93,9	95,7
DS RG mittel		1,0	1,0	93,9	94,2	95,5
DS RG spät		1,0	1,0	94,0	94,0	95,5

Anbaugebiet 7: Burkersdorf, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella	1	18,8	153,0	106	99	35	100	117	113
Arvicola (T) VGL	1	17,2	155,9	108	104	37	100	117	109
Ikaros	3	18,2	140,8	98	78	48	103	106	92
Karatos (T)	2	17,4	142,1	98	71	48	100	120	97
Liconda	3	19,0	139,0	96	65	50	99	120	94
Lipresso VRS BS	2	18,9	153,9	107	81	53	112	127	89
Salamandra	1	17,0	146,1	101	86	42	100	112	106
Arakan	6	16,8	141,6	98	87	72	122	89	-
Aubisque (T) VRS BS	4	16,1	160,2	111	118	67	131	93	-
Barata	5	17,7	149,6	104	101	68	129	87	-
Barnauta (T)	6	15,8	147,9	102	84	79	131	97	-
Cantalou (T)	6	15,8	146,0	101	95	72	123	87	-
Denver	6	17,3	152,9	106	98	76	140	82	-
Eurostar (T)	5	15,9	156,8	109	112	71	131	86	-
Kentaur (T)	6	16,1	161,2	112	110	80	137	86	-
Lidelta (T)	5	16,2	153,4	106	110	71	125	84	-
Limbos (T)	6	16,1	155,8	108	97	70	140	101	-
Missouri (T) BS	5	16,5	153,5	106	91	75	136	101	-
Premium BS	5	17,3	158,6	110	115	69	125	97	-
Respect VRS BS	4	17,5	153,4	106	110	63	129	92	-
Roy (T)	6	16,5	158,0	109	98	71	142	101	-
Trend (T)	5	15,9	161,0	112	115	68	135	95	-
Trivos (T)	5	16,0	159,2	110	98	78	135	104	-
Twins (T) BS	5	16,6	155,3	108	98	73	132	101	-
DS dt/ha = 100			144,4		52,8	40,3	32,3	31,0	16,0
GD 5 % abs.			8,89		5,36	3,11	2,94	2,46	2,14
entspricht Prozent rel.			6,2		10,2	7,7	9,1	7,9	13,3
DS dt/ha RG früh			147,3		44,1	18,0	32,9	36,3	16,0
DS dt/ha RG mittel			154,4		54,0	29,0	42,6	28,8	-
DS dt/ha RG spät			135,3		54,8	56,9	23,7	-	-

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	
Aberavon		7	22,7	125,2	87	109	114	68	-	-
Acento (T)	BS	8	21,2	131,4	91	90	141	84	-	-
Akurat (T)		8	21,5	133,1	92	103	138	71	-	-
Arusi (T)		7	22,2	138,7	96	107	143	78	-	-
Baraudi		8	20,9	129,0	89	97	138	68	-	-
Barélan (T)		8	21,7	144,2	100	107	145	91	-	-
Barmaxima (T)		8	21,2	127,4	88	92	135	76	-	-
Barsintra (T)		9	20,8	128,8	89	91	146	68	-	-
Fornido (T)		8	21,2	134,1	93	90	144	89	-	-
Forza (T)		7	20,9	137,8	95	108	141	74	-	-
Herbal (T)		8	21,4	144,2	100	100	152	93	-	-
Honroso		7	23,1	140,0	97	121	144	56	-	-
Inoval		8	21,8	133,1	92	106	138	67	-	-
Licampo VGL		7	22,6	135,3	94	121	131	59	-	-
Mezquita		8	22,0	137,9	95	109	151	60	-	-
Sponsor VRS BS		8	22,0	130,2	90	111	126	64	-	-
Stefani		7	23,1	139,5	97	120	137	66	-	-
Tivoli (T) VGL		8	20,7	146,9	102	96	173	81	-	-
Twymax (T)		8	20,7	133,6	93	104	138	71	-	-
Vesuve (T)		7	21,7	139,7	97	105	140	86	-	-
Zocalo (T)		9	21,8	131,8	91	93	149	71	-	-
DS dt/ha = 100			144,4			52,8	40,3	32,3	31,0	16,0
GD 5 % abs.			8,89			5,36	3,11	2,94	2,46	2,14
entspricht Prozent rel.			6,2			10,2	7,7	9,1	7,9	13,3
DS dt/ha RG früh			147,3			44,1	18,0	32,9	36,3	16,0
DS dt/ha RG mittel			154,4			54,0	29,0	42,6	28,8	-
DS dt/ha RG spät			135,3			54,8	56,9	23,7	-	-

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Länge in cm 1. Schnitt	Lager bei 1. Schnitt	Entwickl. Stadium*	Mängel vor Ernte				
									1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvella	1	1,5	1,5	0,0	7,0	46	1,0	55	1,0	1,8	1,0	2,3	1,5
Arvicola (T) VGL	1	1,0	1,0	0,0	7,8	54	1,0	55	1,0	1,0	1,0	1,8	1,5
Ikaros	3	2,0	2,0	0,0	6,8	37	1,0	45	1,0	2,0	1,0	2,8	1,8
Karatos (T)	2	1,5	1,0	0,5	6,8	38	1,0	49	1,0	1,0	1,0	2,5	1,3
Liconda	3	1,5	1,5	0,0	5,8	32	1,0	41	1,0	1,5	1,0	2,5	1,3
Lipresso VRS BS	2	3,3	3,3	0,0	7,0	42	1,0	51	1,8	2,3	1,0	2,8	2,5
Salamandra	1	1,3	1,3	0,0	7,5	51	1,0	51	1,0	1,0	1,0	2,0	1,3
Arakan	6	2,8	2,3	0,5	6,8	41	1,0	49	1,8	1,5	1,5	1,3	.
Aubisque (T) VRS BS	4	2,0	1,5	0,5	7,0	46	1,0	51	1,0	1,3	1,5	1,0	.
Barata	5	2,3	2,3	0,0	6,3	41	1,0	51	1,8	1,5	1,0	1,0	.
Barnauta (T)	6	1,5	1,5	0,0	6,5	41	1,5	47	1,3	1,3	1,0	1,0	.
Cantalou (T)	6	2,3	2,0	0,3	6,8	42	1,0	49	1,3	1,5	1,0	1,5	.
Denver	6	2,3	2,3	0,0	7,0	38	1,0	47	1,5	1,3	1,0	1,0	.
Eurostar (T)	5	1,5	1,5	0,0	6,8	43	1,3	51	1,0	1,3	1,5	1,3	.
Kentaur (T)	6	2,3	2,0	0,3	7,3	47	1,0	49	1,0	1,5	1,0	1,3	.
Lidelta (T)	5	1,5	1,0	0,5	7,0	44	1,0	51	1,0	1,3	1,0	1,5	.
Limbos (T)	6	1,5	1,3	0,3	6,8	43	1,0	49	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Missouri (T) BS	5	2,3	2,0	0,3	6,5	45	1,3	51	1,0	1,3	1,0	1,0	.
Premium BS	5	2,3	2,3	0,0	7,0	44	1,5	53	1,0	1,3	1,0	1,0	.
Respect VRS BS	4	2,0	2,0	0,0	6,8	44	1,0	51	1,3	1,5	1,3	1,3	.
Roy (T)	6	2,0	2,0	0,0	6,8	42	1,0	49	1,0	1,3	1,0	1,0	.
Trend (T)	5	1,8	1,8	0,0	7,3	48	1,0	51	1,0	2,0	1,0	1,5	.
Trivos (T)	5	1,8	1,5	0,3	7,5	43	1,0	49	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Twins (T) BS	5	2,3	2,3	0,0	6,8	45	1,0	49	1,3	1,8	1,8	1,0	.
DS * Median		1,9	1,8	0,2	6,6	46,2	1,0	51	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6
DS RG früh * Median		1,7	1,6	0,1	6,9	42,6	1,0	51	1,1	1,5	1,0	2,4	1,6
DS RG mittel * Median		2,0	1,8	0,2	6,9	43,2	1,1	49	1,2	1,4	1,1	1,1	-
DS RG spät * Median		2,0	1,7	0,3	6,3	49,8	1,0	53	1,1	1,2	1,5	-	-

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Länge in cm 1. Schnitt	Lager bei 1. Schnitt	Entwickl. Stadium 1. Schnitt	Mängel vor Ernte				
									1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Aberavon	7	2,0	1,8	0,3	6,5	54	1,0	55	1,0	1,0	2,0	.	.
Acento (T) BS	8	2,3	1,8	0,5	6,0	45	1,0	51	1,0	1,3	1,3	.	.
Akurat (T)	8	1,5	1,3	0,3	6,3	47	1,0	51	1,3	1,3	1,0	.	.
Arusi (T)	7	1,0	1,0	0,0	6,5	53	1,0	53	1,0	1,5	1,0	.	.
Baraudi	8	1,3	1,0	0,3	6,0	54	1,0	51	1,0	1,5	1,3	.	.
Barélan (T)	8	1,8	1,8	0,0	6,3	54	1,0	53	1,0	1,0	1,3	.	.
Barmaxima (T)	8	2,3	1,5	0,8	6,0	48	1,0	49	1,0	1,8	1,0	.	.
Barsintra (T)	9	1,8	1,0	0,8	6,3	48	1,0	49	1,0	1,3	1,0	.	.
Fornido (T)	8	1,5	1,3	0,3	6,0	48	1,0	49	1,3	1,0	1,5	.	.
Forza (T)	7	1,8	1,3	0,5	6,3	53	1,0	53	1,0	1,3	1,3	.	.
Herbal (T)	8	2,5	2,3	0,3	6,5	48	1,0	53	1,0	1,0	1,3	.	.
Honroso	7	2,3	2,3	0,0	6,3	50	1,0	55	1,0	1,0	2,5	.	.
Inoval	8	3,8	3,5	0,3	6,8	48	1,0	53	1,5	1,3	3,0	.	.
Licampo VGL	7	3,0	3,0	0,0	6,5	48	1,0	55	1,8	1,5	2,5	.	.
Mezquita	8	1,8	1,5	0,3	6,8	51	1,0	51	1,0	1,0	1,8	.	.
Sponsor VRS BS	8	2,5	2,5	0,0	7,0	50	1,0	55	1,3	1,5	2,5	.	.
Stefani	7	2,5	2,5	0,0	6,3	53	1,0	55	1,0	1,3	1,5	.	.
Tivoli (T) VGL	8	1,5	1,3	0,3	6,5	48	1,0	51	1,0	1,0	1,3	.	.
Twymax (T)	8	1,0	1,0	0,0	6,5	51	1,0	49	1,0	1,0	1,0	.	.
Vesuve (T)	7	1,8	1,3	0,5	6,3	50	1,0	55	1,0	1,0	1,3	.	.
Zocalo (T)	9	2,0	1,8	0,3	6,0	46	1,0	51	1,0	1,5	1,3	.	.
DS * Median		1,9	1,8	0,2	6,6	46,2	1,0	51	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6
DS RG früh * Median		1,7	1,6	0,1	6,9	42,6	1,0	51	1,1	1,5	1,0	2,4	1,6
DS RG mittel * Median		2,0	1,8	0,2	6,9	43,2	1,1	49	1,2	1,4	1,1	1,1	-
DS RG spät * Median		2,0	1,7	0,3	6,3	49,8	1,0	53	1,1	1,2	1,5	-	-

Sorte	RG	Blütenstandbildung		Verunkrautung 1. Schnitt	Lückigkeit bei Vegetations- ende		Bodendeckungsgrad in %		Mäuseschaden				
		3. Schnitt	4. Schnitt		1. Schnitt	ende	1. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Anella	1	3,0	2,3	1,0	2,0	2,5	97	99	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anicola (T) VGL	1	4,0	1,8	1,0	1,5	3,0	99	100	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Ikaros	3	8,5	3,3	1,0	1,8	2,8	98	100	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Karatos (T)	2	6,8	3,0	1,0	1,3	3,0	99	100	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Liconda	3	7,3	5,0	1,0	1,3	2,5	96	99	1,3	1,0	1,0	1,0	1,3
Lipresso VRS BS	2	7,8	6,0	1,0	3,0	3,3	96	100	1,3	1,0	1,0	1,0	1,3
Salamandra	1	3,8	2,0	1,0	1,5	2,5	99	99	1,3	1,0	1,0	1,0	1,5
Arakan	6	3,0	.	1,0	2,8	3,0	97	98	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Aubisque (T) VRS BS	4	6,0	.	1,0	2,5	2,5	99	99	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Barata	5	5,3	.	1,0	2,5	2,5	97	100	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Bamauta (T)	6	4,3	.	1,0	1,8	2,5	98	100	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Cantalou (T)	6	5,8	.	1,0	2,3	2,8	98	99	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Denver	6	6,5	.	1,0	2,5	2,5	98	100	1,0	1,0	1,3	1,0	.
Eurostar (T)	5	4,8	.	1,0	2,0	2,8	99	99	1,0	1,0	1,5	1,3	.
Kentaur (T)	6	8,0	.	1,0	2,5	2,8	100	99	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Lidelta (T)	5	6,0	.	1,0	2,0	2,8	99	100	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Limbos (T)	6	6,8	.	1,0	1,8	2,5	99	100	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Missouri (T) BS	5	7,0	.	1,0	2,3	2,5	99	100	1,0	1,0	1,3	1,0	.
Premium BS	5	4,3	.	1,0	2,3	3,3	99	100	1,0	1,0	1,5	1,3	.
Respect VRS BS	4	4,8	.	1,0	2,3	2,8	98	100	1,0	1,0	1,5	1,0	.
Roy (T)	6	4,5	.	1,0	2,3	2,5	99	100	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Trend (T)	5	7,3	.	1,0	2,0	3,0	100	99	1,0	1,0	1,0	1,3	.
Trivos (T)	5	6,0	.	1,0	2,0	2,5	100	100	1,0	1,0	1,5	1,0	.
Twins (T) BS	5	5,0	.	1,0	2,3	3,0	98	99	1,0	1,0	1,0	1,0	.
DS		3,5	3,3	1,0	2,1	2,6	98,1	98,3	1,0	1,0	1,3	1,0	1,1
DS RG früh		5,9	3,3	1,0	1,8	2,8	97,6	99,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1
DS RG mittel		5,6	-	1,0	2,2	2,7	98,6	99,5	1,0	1,0	1,1	1,0	-

Sorte	RG	Blütenstandbildung		Verunkrautung 1. Schnitt	Lückigkeit bei Vegetations- ende		Bodendeckungsgrad in %		Mäuseschaden				
		3. Schnitt	4. Schnitt		1. Schnitt	ende	1. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Aberavon	7	1,0	.	1,0	1,8	2,3	98	96	1,3	1,5	1,8	.	.
Acento (T) BS	8	1,0	.	1,0	2,3	2,3	98	97	1,0	1,0	1,0	.	.
Akurat (T)	8	1,0	.	1,0	1,8	2,0	98	99	1,0	1,0	1,3	.	.
Arusi (T)	7	1,0	.	1,0	1,8	2,0	98	98	1,0	1,0	1,3	.	.
Baraudi	8	1,0	.	1,0	1,8	2,3	99	97	1,0	1,3	1,8	.	.
Barélan (T)	8	1,0	.	1,0	1,8	2,5	99	98	1,0	1,3	1,5	.	.
Barmaxima (T)	8	1,0	.	1,0	2,0	2,3	99	98	1,3	1,0	1,8	.	.
Barsintra (T)	9	1,0	.	1,0	1,5	2,8	99	98	1,3	1,0	1,8	.	.
Fornido (T)	8	1,0	.	1,0	1,5	2,5	97	98	1,0	1,0	1,0	.	.
Forza (T)	7	1,0	.	1,0	2,0	2,3	99	98	1,3	1,0	1,8	.	.
Herbal (T)	8	1,0	.	1,0	2,3	2,0	98	98	1,0	1,0	1,0	.	.
Honroso	7	1,0	.	1,0	2,5	2,5	97	95	1,0	1,0	1,0	.	.
Inoval	8	1,5	.	1,0	3,3	3,3	97	94	1,0	1,0	1,5	.	.
Licampo VGL	7	1,0	.	1,0	3,0	2,8	96	94	1,0	1,0	1,8	.	.
Mezquita	8	1,0	.	1,0	1,8	2,5	98	96	1,0	1,0	1,3	.	.
Sponsor VRS BS	8	1,0	.	1,0	2,5	3,3	98	94	1,0	1,0	1,0	.	.
Stefani	7	1,0	.	1,0	2,5	2,5	98	97	1,3	1,0	2,0	.	.
Tivoli (T) VGL	8	1,0	.	1,0	1,8	2,3	98	98	1,0	1,0	2,0	.	.
Twymax (T)	8	1,0	.	1,0	1,0	2,5	98	99	1,0	1,0	1,3	.	.
Vesuve (T)	7	1,0	.	1,0	1,8	2,0	98	99	1,0	1,3	1,3	.	.
Zocalo (T)	9	1,0	.	1,0	2,3	2,5	98	98	1,0	1,0	1,8	.	.
DS		3,5	3,3	1,0	2,1	2,6	98,1	98,3	1,0	1,0	1,3	1,0	1,1
DS RG früh		5,9	3,3	1,0	1,8	2,8	97,6	99,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1
DS RG mittel		5,6	-	1,0	2,2	2,7	98,6	99,5	1,0	1,0	1,1	1,0	-
DS RG spät		1,0	-	1,0	2,0	2,4	97,8	96,9	1,1	1,1	1,5	-	-

Anbaugebiet 8: Osterseon, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt							
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Abersilo	BS	3	23,5	136,6	102	91	107	102	87	86	120	94
Arvella		1	22,7	149,1	111	114	103	102	95	86	135	109
Ivana	BS	1	23,4	140,8	105	102	98	103	93	83	129	95
Liconda		3	22,9	134,5	101	80	107	102	89	86	124	101
Lipresso	VRS BS	2	23,0	143,1	107	91	112	115	96	83	128	98
Pionero (T)	BS	2	21,7	136,9	102	89	108	101	88	81	131	96
Salamandra		1	21,5	143,3	107	107	103	105	88	85	121	108
Alligator (T)	BS	4	20,8	146,9	110	107	110	83	125	120	134	.
Arabella	BS	6	22,2	130,6	98	92	100	74	110	109	121	.
Aubisque (T) VRS	BS	4	21,1	145,7	109	111	102	80	119	122	134	.
Barata		5	22,0	141,6	106	103	98	87	121	123	120	.
Barnauta (T)		6	20,1	145,3	109	101	111	90	117	129	121	.
Kentaur (T)		6	20,7	136,3	102	88	107	80	112	127	122	.
Limbos (T)		6	21,1	144,7	108	94	113	88	124	128	128	.
Missouri (T)	BS	5	20,8	141,2	106	92	111	87	118	124	127	.
Montando (T)	BS	6	20,5	146,0	109	98	117	91	119	122	132	.
Premium	BS	5	22,6	144,4	108	105	103	86	119	128	124	.
Recolta	BS	6	22,3	139,8	105	80	113	90	118	137	123	.
Respect	VRS BS	4	22,3	149,3	112	113	104	87	130	123	128	.
Roy (T)		6	21,7	145,5	109	101	107	89	122	126	130	.
Toledo	BS	6	23,7	127,7	96	74	110	78	103	120	119	.
Trend (T)		5	21,0	123,8	93	72	94	71	104	121	129	.
Trivos (T)		5	20,9	146,1	109	93	115	88	126	129	132	.
DS dt/ha = 100				133,7		36,5	23,2	20,0	19,2	20,3	13,2	8,9
GD 5 %	abs.			4,99		2,81	1,56	1,63	1,65	1,73	1,02	0,98
entspricht Prozent	rel.			3,7		7,7	6,7	8,1	8,6	8,5	7,7	11,1
DS dt/ha RG früh				140,6		35,1	24,5	20,9	17,4	17,1	16,8	8,9
DS dt/ha RG mittel				140,9		34,7	24,8	16,9	22,6	25,2	16,7	-
DS dt/ha RG spät				126,9		38,1	21,8	21,9	17,4	17,9	9,8	-

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Aberavon	7	22,9	133,7	100	119	82	112	97	95	82	.
Achat	7	22,6	129,8	97	109	92	111	93	91	76	.
Arusi (T)	7	20,4	128,4	96	106	93	110	93	92	74	.
Barélan (T)	8	20,1	125,5	94	98	100	107	93	86	74	.
Barmaxima (T)	8	20,4	127,2	95	97	100	110	97	89	76	.
Barsintra (T)	9	20,4	126,4	95	95	109	111	88	87	73	.
Castle (T) BS	8	20,3	127,1	95	104	94	105	93	92	75	.
Elgon (T) BS	7	20,8	125,8	94	101	95	111	93	85	71	.
Feeder BS	7	22,2	126,0	94	108	89	108	85	91	73	.
Fornido (T)	8	20,8	124,6	93	90	104	105	97	90	72	.
Forza (T)	7	20,6	131,7	98	113	100	109	94	87	73	.
Herbal (T)	8	20,9	130,6	98	101	98	117	93	93	82	.
Herbie BS	8	22,4	125,0	94	103	88	101	95	89	77	.
Honroso	7	22,4	128,6	96	115	91	107	91	83	75	.
Inoval	8	22,5	120,9	90	101	84	105	84	88	73	.
Kabota BS	7	22,1	122,4	92	102	88	106	89	84	75	.
Licampo VGL	7	22,9	124,5	93	107	79	109	90	91	72	.
Navarra (T) BS	7	20,4	128,5	96	107	98	109	91	87	74	.
Resista	8	22,1	127,3	95	107	92	118	85	85	75	.
Sponsor VRS BS	8	22,6	121,3	91	99	85	109	84	87	75	.
Stefani	7	22,8	130,4	97	119	88	110	89	88	74	.
Tivoli (T) VGL	8	20,3	124,4	93	95	106	106	87	87	73	.
Twymax (T)	8	21,4	127,7	96	103	103	111	88	89	71	.
Vesuve (T)	7	20,6	127,6	95	104	97	113	92	87	72	.
DS dt/ha = 100			133,7		36,5	23,2	20,0	19,2	20,3	13,2	8,9
GD 5 % abs.			4,99		2,81	1,56	1,63	1,65	1,73	1,02	0,98
entspricht Prozent rel.			3,7		7,7	6,7	8,1	8,6	8,5	7,7	11,1
DS dt/ha RG früh			140,6		35,1	24,5	20,9	17,4	17,1	16,8	8,9
DS dt/ha RG mittel			140,9		34,7	24,8	16,9	22,6	25,2	16,7	-
DS dt/ha RG spät			126,9		38,1	21,8	21,9	17,4	17,9	9,8	-

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt							
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Abersilo	BS	3	15,2	20,7	111	103	110	106	86	87	125	99
Arvella		1	14,5	21,6	116	120	102	106	86	88	145	99
Ivana	BS	1	14,0	19,8	106	104	93	97	91	81	125	90
Liconda		3	15,3	20,6	110	97	110	94	86	89	135	105
Lipresso	VRS BS	2	14,2	20,4	109	102	101	105	84	86	136	92
Pionero	(T) BS	2	15,1	20,7	111	103	112	96	88	79	138	102
Salamandra		1	14,1	20,2	108	111	87	95	82	80	134	113
Alligator	(T) BS	4	13,5	19,9	107	101	101	92	131	110	116	.
Arabella	BS	6	14,1	18,5	99	92	94	87	119	101	115	.
Aubisque	(T) VRS BS	4	13,0	19,0	102	102	95	87	114	110	112	.
Barata		5	13,5	19,1	102	104	87	98	126	105	101	.
Barnauta	(T)	6	14,0	20,3	109	105	108	97	114	139	94	.
Kentaur	(T)	6	14,7	20,1	108	92	98	86	128	141	113	.
Limbos	(T)	6	13,6	19,7	105	93	105	100	123	113	113	.
Missouri	(T) BS	5	13,8	19,5	104	92	101	104	120	114	109	.
Montando	(T) BS	6	13,4	19,5	104	92	105	100	120	107	117	.
Premium	BS	5	12,9	18,6	100	97	96	95	123	98	98	.
Recolta	BS	6	13,7	19,2	103	85	105	101	123	111	108	.
Respect	VRS BS	4	13,7	20,5	110	110	102	97	126	111	123	.
Roy	(T)	6	13,5	19,6	105	97	96	99	124	118	107	.
Toledo	BS	6	13,7	17,5	94	74	101	92	105	104	101	.
Trend	(T)	5	14,4	17,8	95	73	86	95	115	116	106	.
Trivos	(T)	5	13,5	19,8	106	94	109	100	129	111	106	.
DS dt/ha = 100				18,7		4,0	3,1	2,7	3,0	3,3	2,3	2,0
GD 5 %	abs.			0,72		0,32	0,21	0,22	0,27	0,28	0,19	0,23
entspricht Prozent	rel.			3,9		8,0	6,7	8,1	8,9	8,5	8,2	11,6
DS dt/ha RG früh				20,5		4,3	3,1	2,7	2,6	2,8	3,1	2,0
DS dt/ha RG mittel				19,3		3,8	3,0	2,6	3,7	3,7	2,5	-
DS dt/ha RG spät				17,7		4,1	3,0	2,8	2,7	3,1	1,9	-

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt							
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Aberavon		7	14,2	19,0	102	113	95	107	96	109	95	.
Achat		7	14,1	18,3	98	109	102	108	91	94	87	.
Arusi (T)		7	13,9	17,9	96	104	101	107	86	97	84	.
Barélan (T)		8	13,4	16,8	90	84	100	95	90	95	85	.
Barmaxima (T)		8	13,9	17,6	94	97	106	99	90	92	89	.
Barsintra (T)		9	14,0	17,7	95	97	112	101	84	98	82	.
Castle (T) BS		8	14,1	17,9	96	105	101	95	92	102	85	.
Elgon (T) BS		7	13,7	17,3	92	97	94	99	96	91	84	.
Feeder BS		7	14,3	18,0	96	100	100	108	91	99	87	.
Fornido (T)		8	14,5	18,1	97	103	108	108	93	91	83	.
Forza (T)		7	13,3	17,5	94	110	100	98	86	89	82	.
Herbal (T)		8	13,6	17,7	95	100	97	106	85	97	91	.
Herbie BS		8	14,4	18,0	96	97	105	103	100	93	85	.
Honroso		7	14,2	18,3	98	116	97	100	92	96	86	.
Inoval		8	14,6	17,7	95	110	90	103	84	99	85	.
Kabota BS		7	14,6	17,9	96	102	101	107	88	97	83	.
Licampo VGL		7	14,5	18,0	97	102	89	112	101	101	79	.
Navarra (T) BS		7	14,0	18,1	97	112	100	100	91	95	85	.
Resista		8	13,9	17,7	95	104	99	108	85	94	85	.
Sponsor VRS BS		8	14,5	17,7	94	99	98	111	89	94	82	.
Stefani		7	13,5	17,6	94	105	98	101	90	94	82	.
Tivoli (T) VGL		8	13,5	16,8	90	92	100	97	87	91	80	.
Twymax (T)		8	13,5	17,2	92	97	97	100	85	97	82	.
Vesuve (T)		7	13,4	17,1	92	99	101	95	86	92	79	.
DS dt/ha = 100				18,7		4,0	3,1	2,7	3,0	3,3	2,3	2,0
GD 5 % abs.				0,72		0,32	0,21	0,22	0,27	0,28	0,19	0,23
entspricht Prozent rel.				3,9		8,0	6,7	8,1	8,9	8,5	8,2	11,6
DS dt/ha RG früh				20,5		4,3	3,1	2,7	2,6	2,8	3,1	2,0
DS dt/ha RG mittel				19,3		3,8	3,0	2,6	3,7	3,7	2,5	-
DS dt/ha RG spät				17,7		4,1	3,0	2,8	2,7	3,1	1,9	-

Sorte	RG	DS	Schnitt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Abersilo BS	3	21,8	19,7	24,1	22,2	24,0	22,7	22,0	17,9
Arvella	1	21,4	20,5	22,9	21,7	23,2	22,9	21,0	17,7
Ivana BS	1	21,0	20,0	21,5	22,5	22,5	22,6	20,8	17,3
Liconda	3	22,8	19,2	25,4	24,5	25,0	23,7	23,5	18,6
Lipresso VRS BS	2	21,7	19,5	23,3	23,7	23,5	23,2	21,0	17,9
Pionero (T) BS	2	22,0	17,7	23,2	24,1	24,9	24,1	21,5	18,3
Salamandra	1	20,8	19,0	22,1	21,6	22,5	22,2	20,9	17,1
Alligator (T) BS	4	21,7	20,6	23,8	23,1	18,9	24,9	18,6	.
Arabella BS	6	22,3	20,2	23,8	22,6	22,8	25,7	18,8	.
Aubisque (T) VRS BS	4	21,9	19,8	22,9	23,0	23,0	24,0	18,5	.
Barata	5	22,8	21,3	23,2	23,4	23,3	26,2	19,4	.
Barnauta (T)	6	22,8	21,0	23,2	23,0	23,2	26,1	20,4	.
Kentaur (T)	6	21,7	20,1	22,2	23,2	21,4	24,9	18,5	.
Limbos (T)	6	23,5	20,8	23,6	24,3	24,1	26,4	21,7	.
Missouri (T) BS	5	21,9	19,3	23,7	22,9	22,5	23,8	19,0	.
Montando (T) BS	6	22,5	20,5	22,6	23,9	23,0	26,5	18,3	.
Premium BS	5	22,9	21,0	23,2	23,2	23,4	26,7	19,9	.
Recolta BS	6	23,0	20,9	23,9	23,5	23,4	26,6	19,7	.
Respect VRS BS	4	23,4	20,6	24,7	24,5	24,7	26,1	19,9	.
Roy (T)	6	22,0	18,6	22,5	23,5	23,7	23,2	20,4	.
Toledo BS	6	22,9	20,7	24,9	23,7	22,9	24,3	20,8	.
Trend (T)	5	21,4	20,1	20,9	22,5	21,9	24,9	18,2	.
Trivos (T)	5	22,9	20,3	23,1	24,9	23,7	26,7	18,6	.
DS dt/ha = 100		22,1	20,8	23,1	23,2	23,4	23,1	19,3	17,8
DS RG früh		21,7	19,4	23,2	22,9	23,7	23,1	21,5	17,8
DS RG mittel		22,5	20,4	23,3	23,5	22,9	25,4	19,4	-
DS RG spät		21,9	21,5	22,9	23,2	23,7	21,6	18,6	-

Sorte	RG	DS	Schnitt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Aberavon	7	21,0	21,2	20,5	22,0	22,6	21,1	18,3	.
Achat	7	22,4	21,8	23,0	23,5	24,0	22,2	19,8	.
Arusi (T)	7	21,9	20,7	23,2	23,5	25,0	20,7	18,3	.
Barélan (T)	8	22,5	21,9	23,3	24,8	24,9	21,8	18,5	.
Barmaxima (T)	8	22,2	21,7	23,8	22,6	24,3	22,6	18,0	.
Barsintra (T)	9	21,1	21,0	23,5	21,0	22,0	21,6	17,6	.
Castle (T) BS	8	22,0	22,0	23,1	24,1	24,2	20,8	17,9	.
Elgon (T) BS	7	21,5	20,4	22,1	23,7	23,3	21,9	17,8	.
Feeder BS	7	21,8	22,6	22,2	23,6	23,0	20,2	19,2	.
Fornido (T)	8	21,9	20,7	23,4	21,9	23,8	23,0	18,3	.
Forza (T)	7	22,6	20,6	24,3	23,8	24,8	23,1	18,8	.
Herbal (T)	8	22,0	21,6	22,5	23,8	23,6	21,0	19,7	.
Herbie BS	8	22,0	22,7	21,9	23,6	23,9	21,4	18,3	.
Honroso	7	22,9	21,9	24,0	25,6	24,6	21,9	19,4	.
Inoval	8	21,4	21,0	22,9	22,8	23,5	21,0	17,0	.
Kabota BS	7	21,6	21,2	21,3	23,6	23,4	21,9	18,3	.
Licampo VGL	7	21,9	22,2	21,7	23,3	23,1	22,0	19,3	.
Navarra (T) BS	7	21,9	21,5	22,2	23,9	23,8	22,1	18,1	.
Resista	8	22,2	21,1	23,9	23,7	24,3	21,2	19,2	.
Sponsor VRS BS	8	22,3	23,0	22,5	23,2	23,7	21,7	19,5	.
Stefani	7	21,7	22,4	22,6	21,2	24,1	21,6	18,4	.
Tivoli (T) VGL	8	22,2	20,8	24,1	24,5	23,5	21,4	18,9	.
Twymax (T)	8	21,3	21,1	23,9	21,4	22,5	20,3	18,5	.
Vesuve (T)	7	21,7	21,1	23,5	21,7	23,0	21,6	19,0	.
DS dt/ha = 100		22,1	20,8	23,1	23,2	23,4	23,1	19,3	17,8
DS RG früh		21,7	19,4	23,2	22,9	23,7	23,1	21,5	17,8
DS RG mittel		22,5	20,4	23,3	23,5	22,9	25,4	19,4	-
DS RG spät		21,9	21,5	22,9	23,2	23,7	21,6	18,6	-

Sorte		RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium- befall nach Winter	Minier- fliege 1. Schnitt	Entwickl. Stadium* 1. Schnitt	Blütenstand- bildung nach 2. Schnitt
Abersilo	BS	3	1,0	6,3	1,0	2,0	-1,0	2,0	2,8	37	1,0
Arvella		1	1,0	7,8	1,0	1,0	0,0	1,0	2,5	55	1,0
Ivana	BS	1	1,0	7,0	1,0	2,8	-1,8	2,8	2,3	55	2,0
Liconda		3	1,0	5,3	1,0	2,5	-1,5	2,5	3,3	51	1,0
Lipresso	VRS BS	2	1,0	6,5	1,0	1,5	-0,5	1,5	3,0	51	2,0
Pionero (T)	BS	2	1,0	6,5	1,0	1,0	0,0	1,0	2,0	37	1,0
Salamandra		1	1,0	7,3	1,0	1,0	0,0	1,0	5,0	51	1,0
Alligator (T)	BS	4	1,0	6,3	1,0	1,0	0,0	1,0	3,8	51	1,8
Arabella	BS	6	1,0	5,0	1,0	1,0	0,0	1,0	3,8	39	1,3
Aubisque (T) VRS	BS	4	1,0	6,5	1,0	1,0	0,0	1,0	3,0	51	1,8
Barata		5	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	3,0	49	1,3
Barnauta (T)		6	1,0	6,5	1,0	1,0	0,0	1,0	3,8	39	1,5
Kentaur (T)		6	1,0	5,0	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	39	3,0
Limbos (T)		6	1,0	5,5	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	39	2,8
Missouri (T)	BS	5	1,0	5,3	1,0	1,0	0,0	1,0	4,0	49	2,3
Montando (T)	BS	6	1,0	5,8	1,0	1,3	-0,3	1,3	3,0	39	1,3
Premium	BS	5	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	4,0	51	1,0
Recolta	BS	6	1,0	5,0	1,0	1,0	0,0	1,0	4,0	37	1,0
Respect	VRS BS	4	1,0	6,5	1,0	1,0	0,0	1,0	2,8	55	1,0
Roy (T)		6	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	3,3	49	1,5
Toledo	BS	6	1,0	5,0	1,0	1,0	0,0	1,0	4,3	37	1,0
Trend (T)		5	1,0	5,0	1,0	1,0	0,0	1,0	5,3	49	3,0
Trivos (T)		5	1,0	5,5	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	49	2,5
DS RG früh	*Median		1,0	6,6	1,0	1,7	-0,7	1,7	3,0	39	1,3
DS RG mittel	*Median		1,0	5,7	1,0	1,0	0,0	1,0	3,8	51	1,7
DS RG spät	*Median		1,0	5,8	1,0	1,3	-0,3	1,3	4,1	49	1,0
DS	*Median		1,0	5,9	1,0	1,2	-0,2	1,2	3,9	39	1,3

Sorte	RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Fusarium- befall nach Winter	Minier- fliege 1. Schnitt	Entwickl. Stadium* 1. Schnitt	Blütenstand- bildung nach 2. Schnitt
Aberavon	7	1,0	6,3	1,0	1,0	0,0	1,0	5,3	55	1,0
Achat	7	1,0	5,8	1,0	1,8	-0,8	1,8	3,3	39	1,0
Arusi (T)	7	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	39	1,0
Barélan (T)	8	1,0	5,8	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	39	1,0
Barmaxima (T)	8	1,0	5,3	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	37	1,0
Barsintra (T)	9	1,0	5,5	1,0	1,0	0,0	1,0	5,0	37	1,0
Castle (T) BS	8	1,0	6,8	1,0	1,3	-0,3	1,3	3,5	39	1,0
Elgon (T) BS	7	1,0	5,5	1,0	1,0	0,0	1,0	5,0	37	1,0
Feeder BS	7	1,0	6,3	1,0	2,3	-1,3	2,3	3,3	49	1,0
Fornido (T)	8	1,0	5,0	1,0	1,3	-0,3	1,3	5,8	37	1,0
Forza (T)	7	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	3,3	39	1,0
Herbal (T)	8	1,0	5,5	1,0	1,8	-0,8	1,8	4,8	39	1,0
Herbie BS	8	1,0	5,5	1,0	2,0	-1,0	2,0	3,3	39	1,0
Honroso	7	1,0	5,8	1,0	2,0	-1,0	2,0	4,0	39	1,0
Inoval	8	1,0	4,8	1,0	1,0	0,0	1,0	4,3	37	1,0
Kabota BS	7	1,0	5,5	1,0	1,0	0,0	1,0	3,5	39	1,0
Licampo VGL	7	1,0	5,8	1,0	1,5	-0,5	1,5	4,0	39	1,0
Navarra (T) BS	7	1,0	6,5	1,0	1,0	0,0	1,0	4,0	39	1,0
Resista	8	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	3,8	39	1,0
Sponsor VRS BS	8	1,0	5,5	1,0	1,0	0,0	1,0	4,5	37	1,0
Stefani	7	1,0	6,5	1,0	1,5	-0,5	1,5	3,8	39	1,0
Tivoli (T) VGL	8	1,0	5,8	1,0	1,0	0,0	1,0	4,3	39	1,0
Twymax (T)	8	1,0	5,8	1,0	1,0	0,0	1,0	3,5	39	1,0
Vesuve (T)	7	1,0	6,0	1,0	1,0	0,0	1,0	4,3	51	1,0
DS RG früh *Median		1,0	6,6	1,0	1,7	-0,7	1,7	3,0	39	1,3
DS RG mittel *Median		1,0	5,7	1,0	1,0	0,0	1,0	3,8	51	1,7
DS RG spät *Median		1,0	5,8	1,0	1,3	-0,3	1,3	4,1	49	1,0
DS *Median		1,0	5,9	1,0	1,2	-0,2	1,2	3,9	39	1,3

Sorte	RG	Blattf- flecken undefin. 3. Schnitt	Narben- dichte 5. Schnitt	Bodendeckungsgrad in Prozent			
				10.04.07	05.06.07	04.10.07	
Abersilo	BS	3	1,0	5,3	96	100	97
Arvella		1	1,0	5,5	94	100	98
Ivana	BS	1	1,0	7,0	95	100	97
Liconda		3	1,0	5,5	81	100	96
Lipresso	VRS BS	2	1,0	5,5	90	100	95
Pionero	(T) BS	2	1,0	5,5	94	100	97
Salamandra		1	1,0	4,0	98	100	95
Alligator	(T) BS	4	1,0	3,8	96	100	97
Arabella	BS	6	5,0	4,5	85	100	96
Aubisque	(T) VRS BS	4	1,0	4,8	90	100	97
Barata		5	1,0	5,0	90	100	97
Barnauta	(T)	6	1,0	4,5	95	100	96
Kentaur	(T)	6	1,0	3,5	83	100	97
Limbos	(T)	6	1,0	3,8	89	100	97
Missouri	(T) BS	5	1,0	4,3	88	100	97
Montando	(T) BS	6	1,0	4,0	90	100	96
Premium	BS	5	1,0	5,3	91	100	96
Recolta	BS	6	4,0	5,8	90	100	97
Respect	VRS BS	4	1,0	5,3	89	100	96
Roy	(T)	6	1,0	4,3	93	100	96
Toledo	BS	6	1,0	5,0	80	100	96
Trend	(T)	5	1,0	4,0	80	100	97
Trivos	(T)	5	1,0	4,0	88	100	97
DS RG früh			1,0	5,5	92,5	100,0	96,1
DS RG mittel			1,4	4,5	88,4	100,0	96,5
DS RG spät			1,0	4,5	87,5	100,0	95,9
DS			1,1	4,6	88,6	100,0	96,1

Sorte	RG	Blattf- flecken undefin. 3. Schnitt	Narben- dichte 5. Schnitt	Bodendeckungsgrad in Prozent			
				10.04.07	05.06.07	04.10.07	
Aberavon		7	1,0	5,5	93	100	98
Achat		7	1,0	5,3	85	100	97
Arusi (T)		7	1,0	4,3	89	100	95
Barélan (T)		8	1,0	4,3	88	100	96
Barmaxima (T)		8	1,0	4,0	89	100	97
Barsintra (T)		9	1,0	4,0	93	100	93
Castle (T)	BS	8	1,0	4,0	84	100	94
Elgon (T)	BS	7	1,0	4,0	88	100	96
Feeder	BS	7	1,0	5,3	90	100	97
Fornido (T)		8	1,0	4,0	89	100	95
Forza (T)		7	1,0	4,0	86	100	96
Herbal (T)		8	1,0	4,5	90	100	96
Herbie	BS	8	1,0	4,5	86	100	96
Honroso		7	1,0	4,8	86	100	98
Inoval		8	1,0	5,5	89	100	97
Kabota	BS	7	1,0	5,0	88	100	97
Licampo VGL		7	1,0	5,0	85	100	96
Navarra (T)	BS	7	1,0	3,8	88	100	97
Resista		8	1,0	5,0	84	100	97
Sponsor VRS	BS	8	1,0	5,0	89	100	97
Stefani		7	1,0	4,5	84	100	96
Tivoli (T)	VGL	8	1,0	3,3	85	100	93
Twymax (T)		8	1,0	4,0	90	100	95
Vesuve (T)		7	1,0	3,8	86	100	95
DS RG früh			1,0	5,5	92,5	100,0	96,1
DS RG mittel			1,4	4,5	88,4	100,0	96,5
DS RG spät			1,0	4,5	87,5	100,0	95,9
DS			1,1	4,6	88,6	100,0	96,1

Anbaugebiet 9: Kyllburgweiler, Rheinland-Pfalz

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella	1	22,6	132,2	108	90	161	96	108	149
Arvicola (T)	1	21,1	135,4	111	97	175	94	100	144
Ikaros	3	23,0	135,4	111	68	237	99	102	142
Karatos	2	21,4	134,0	110	70	231	91	110	133
Liconda	3	23,1	128,4	105	51	240	98	104	149
Lipresso VRS BS	2	23,0	119,3	98	44	221	109	81	115
Salamandra	1	21,1	138,8	114	89	189	94	118	158
Arakan	6	21,8	119,7	98	95	91	101	98	88
Aubisque (T) VRS BS	4	19,9	140,1	115	123	81	131	99	65
Barata	5	21,9	131,3	107	100	88	127	106	75
Barnauta (T)	6	19,0	133,9	110	104	92	129	103	79
Cantalou (T)	6	20,6	131,3	108	91	92	135	110	81
Denver	6	22,2	130,0	106	86	102	141	97	85
Eurostar (T)	5	20,7	141,7	116	117	91	134	103	84
Kentaur (T)	6	20,8	141,9	116	110	93	151	92	76
Lidelta (T)	5	20,4	138,3	113	115	82	132	104	72
Limbos (T)	6	20,4	133,1	109	98	96	142	89	81
Montova (T)	6	21,0	133,2	109	83	110	141	110	84
Respect VRS BS	4	22,0	133,5	109	117	79	121	93	103
Trend (T)	5	20,7	144,0	118	125	89	133	102	73
Trintella (T)	4	20,8	141,4	116	127	79	127	104	66
Trivos (T)	5	20,8	137,3	112	96	99	143	106	95
DS dt/ha = 100			122,1		46,2	17,9	33,7	22,2	3,8
GD 5 % abs.			10,24		6,82	2,98	4,20	3,24	0,85
entspricht Prozent rel.			8,4		14,7	16,6	12,5	14,6	22,6
DS dt/ha RG früh			131,9		33,6	37,2	32,8	22,9	5,3
DS dt/ha RG mittel			135,4		48,9	16,3	44,7	22,4	3,0
DS dt/ha RG spät			107,3		48,9	11,8	24,9	21,7	-

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Aberavon	7	23,0	99,1	81	100	63	58	100	-
Achat	7	22,4	101,1	83	101	67	63	96	-
Akurat (T)	8	20,0	118,1	97	129	59	76	100	-
Arusi (T)	7	19,8	113,7	93	120	63	76	96	-
Barélan (T)	8	19,9	109,8	90	109	71	80	90	-
Barmaxima (T)	8	20,7	109,0	89	102	72	78	102	-
Barsintra (T)	9	19,7	107,1	88	103	71	76	97	-
Citius (T)	9	20,3	105,1	86	87	85	78	105	-
Fornido (T)	8	21,3	109,0	89	98	71	80	107	-
Honroso	7	22,6	109,4	90	107	66	78	98	-
Inoval	8	22,7	92,4	76	76	68	69	100	-
Licampo VGL	7	23,0	93,6	77	96	53	66	80	-
Mezquita	8	22,3	114,7	94	120	62	76	102	-
Sponsor VRS BS	8	21,9	93,7	77	95	55	58	92	-
Stefani	7	22,7	107,6	88	113	61	74	89	-
Tivoli (T) VGL	8	19,9	111,6	91	107	65	84	100	-
Twymax (T)	8	21,1	118,3	97	118	69	86	101	-
Vesuve (T)	7	20,2	118,7	97	126	61	75	108	-
DS dt/ha = 100			122,1		46,2	17,9	33,7	22,2	3,8
GD 5 % abs.			10,24		6,82	2,98	4,20	3,24	0,85
entspricht Prozent rel.			8,4		14,7	16,6	12,5	14,6	22,6
DS dt/ha RG früh			131,9		33,6	37,2	32,8	22,9	5,3
DS dt/ha RG mittel			135,4		48,9	16,3	44,7	22,4	3,0
DS dt/ha RG spät			107,3		48,9	11,8	24,9	21,7	-

Sorte	RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Massenbildung in der Anfangsentwicklung		Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Mängel vor Ernte				
			29.09.06	10.04.07				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvella	1	1,0	7,3	8,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Arvicola (T)	1	1,0	7,0	8,5	1,3	1,0	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Ikaros	3	1,0	6,8	8,0	1,8	2,0	-0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Karatos	2	1,0	8,5	7,8	1,0	1,5	-0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Liconda	3	1,0	7,3	7,5	2,0	2,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Lipresso VRS BS	2	1,0	4,3	7,3	3,8	3,0	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Salamandra	1	1,0	7,5	8,5	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Arakan	6	1,0	8,0	7,0	1,5	1,3	0,3	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Aubisque (T) VRS BS	4	1,0	8,0	8,5	1,5	1,0	0,5	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Barata	5	1,0	7,3	7,0	1,5	1,5	0,0	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
Barnauta (T)	6	1,0	8,0	8,5	1,5	1,0	0,5	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
Cantalou (T)	6	1,0	7,5	8,0	2,3	1,0	1,3	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Denver	6	1,0	7,3	6,8	1,8	1,8	0,0	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Eurostar (T)	5	1,0	7,5	8,3	2,3	1,0	1,3	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Kentaur (T)	6	1,0	8,0	8,8	2,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Lidelta (T)	5	1,0	8,5	8,3	2,3	1,3	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Limbos (T)	6	1,0	7,8	8,0	1,5	1,0	0,5	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
Montova (T)	6	1,0	7,8	7,0	2,3	1,8	0,5	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Respect VRS BS	4	1,0	7,8	7,8	1,0	1,0	0,0	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Trend (T)	5	1,0	8,5	8,8	1,3	1,0	0,3	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
Trintella (T)	4	1,0	7,8	8,8	2,3	1,0	1,3	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
Trivos (T)	5	1,0	7,0	7,8	2,3	1,5	0,8	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
DS		1,0	7,5	7,7	1,7	1,3	0,4	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
DS RG früh		1,0	6,9	7,9	2,0	1,6	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		1,0	7,8	7,9	1,8	1,2	0,6	1,0	1,4	1,0	1,0	1,0
DS RG spät		1,0	7,5	7,4	1,6	1,3	0,3	1,0	1,2	1,0	1,0	-

Sorte	RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Massenbildung in der Anfangsentwicklung		Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Mängel vor Ernte				
			29.09.06	10.04.07				1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Aberavon	7	1,0	7,8	7,0	1,3	1,0	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Achat	7	1,0	7,3	7,3	1,8	1,8	0,0	1,0	1,5	1,0	1,0	-
Akurat (T)	8	1,0	9,0	8,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Arusi (T)	7	1,0	8,5	8,5	1,3	1,0	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Barélan (T)	8	1,0	7,3	8,3	1,8	1,3	0,5	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Barmaxima (T)	8	1,0	7,3	7,8	1,0	1,3	-0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Barsintra (T)	9	1,0	8,5	7,5	1,3	1,3	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Citius (T)	9	1,0	7,3	7,3	1,5	1,3	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Fornido (T)	8	1,0	8,0	6,8	2,0	1,3	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Honroso	7	1,0	7,3	6,8	1,5	1,5	0,0	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Inoval	8	1,0	4,3	5,5	3,5	2,8	0,8	1,0	1,8	1,0	1,0	-
Licampo VGL	7	1,0	6,0	6,3	2,8	2,5	0,3	1,0	2,0	1,0	1,0	-
Mezquita	8	1,0	7,8	7,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Sponsor VRS BS	8	1,0	7,5	6,8	1,8	1,3	0,5	1,0	1,5	1,0	1,0	-
Stefani	7	1,0	7,8	7,3	1,3	1,0	0,3	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Tivoli (T) VGL	8	1,0	8,3	8,0	1,3	1,0	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Twymax (T)	8	1,0	7,5	8,0	2,0	1,3	0,8	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Vesuve (T)	7	1,0	7,8	8,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,3	1,0	1,0	-
DS		1,0	7,5	7,7	1,7	1,3	0,4	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
DS RG früh		1,0	6,9	7,9	2,0	1,6	0,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
DS RG mittel		1,0	7,8	7,9	1,8	1,2	0,6	1,0	1,4	1,0	1,0	1,0
DS RG spät		1,0	7,5	7,4	1,6	1,3	0,3	1,0	1,2	1,0	1,0	-

Sorte	RG	Rostbefall		Narbendichte		Bodendeckungsgrad in %		Lückigkeit Vegetations- ende
		4. Schnitt	5. Schnitt	4. Schnitt	Vegetations- ende	1. Schnitt	4. Schnitt	
Arvella	1	2,8	4,5	7,5	8,3	93	95	1,8
Arvicola (T)	1	3,3	4,3	7,5	9,0	96	95	1,0
Ikaros	3	2,5	4,5	8,5	8,8	93	96	1,5
Karatos	2	2,5	3,5	9,0	8,8	95	98	1,0
Liconda	3	3,5	5,8	8,0	7,8	92	96	1,8
Lipresso VRS BS	2	3,8	4,8	7,8	7,3	88	95	2,8
Salamandra	1	3,0	3,3	6,8	8,0	94	94	1,5
Arakan	6	4,8	2,3	8,8	9,0	93	96	1,3
Aubisque (T) VRS BS	4	3,3	2,0	8,5	8,5	93	97	1,5
Barata	5	4,3	2,0	9,0	8,8	91	95	1,5
Barnauta (T)	6	3,8	2,0	9,0	9,0	92	97	1,3
Cantalou (T)	6	3,5	2,0	8,3	8,5	91	96	1,8
Denver	6	4,8	2,8	8,8	8,3	93	96	1,3
Eurostar (T)	5	3,3	2,0	8,3	8,8	91	97	1,8
Kentaur (T)	6	3,8	2,0	7,5	8,8	93	93	1,5
Lidelta (T)	5	3,8	2,0	8,3	9,0	94	94	1,5
Limbos (T)	6	3,5	2,0	8,3	8,3	93	95	1,3
Montova (T)	6	3,8	2,0	8,8	8,5	91	95	2,0
Respect VRS BS	4	4,5	2,0	8,3	9,0	95	95	1,0
Trend (T)	5	2,8	2,0	8,0	8,0	93	96	1,8
Trintella (T)	4	3,5	2,0	8,0	8,5	94	94	2,0
Trivos (T)	5	3,3	2,0	7,8	8,5	91	92	2,0
DS		3,6	2,8	8,1	8,4	91,2	95,0	1,6
DS RG früh		3,0	4,4	7,9	8,3	92,8	95,4	1,6
DS RG mittel		3,8	2,1	8,4	8,6	92,4	95,0	1,6
DS RG spät		3,7	-	8,1	8,3	89,7	94,8	1,6

Sorte	RG	Rostbefall		Narbendichte		Bodendeckungsgrad in %		Lückigkeit
		4. Schnitt	5. Schnitt	4. Schnitt	Vegetations- ende	1. Schnitt	4. Schnitt	Vegetations- ende
Aberavon	7	5,0	-	8,3	8,3	91	96	1,5
Achat	7	3,8	-	8,8	8,5	89	96	2,0
Akurat (T)	8	3,0	-	8,0	8,0	94	95	1,3
Arusi (T)	7	3,3	-	7,8	8,5	70	95	1,5
Barélan (T)	8	3,5	-	8,0	8,5	90	94	1,3
Barmaxima (T)	8	3,5	-	7,5	8,5	92	94	1,5
Barsintra (T)	9	2,8	-	8,3	8,8	93	95	1,3
Citius (T)	9	3,0	-	8,3	8,8	90	95	1,0
Fornido (T)	8	3,5	-	8,5	8,3	91	95	2,0
Honroso	7	4,3	-	8,8	8,3	89	95	2,0
Inoval	8	3,8	-	8,0	7,0	86	96	3,0
Licampo VGL	7	5,0	-	8,5	7,5	86	95	2,3
Mezquita	8	4,0	-	8,5	8,3	95	95	1,3
Sponsor VRS BS	8	4,5	-	7,8	8,8	91	96	1,0
Stefani	7	4,8	-	8,3	8,8	94	93	1,8
Tivoli (T) VGL	8	3,3	-	7,0	8,8	93	93	1,3
Twymax (T)	8	3,0	-	7,5	8,3	89	94	2,0
Vesuve (T)	7	3,0	-	7,5	8,3	94	95	1,5
DS		3,6	2,8	8,1	8,4	91,2	95,0	1,6
DS RG früh		3,0	4,4	7,9	8,3	92,8	95,4	1,6
DS RG mittel		3,8	2,1	8,4	8,6	92,4	95,0	1,6
DS RG spät		3,7	-	8,1	8,3	89,7	94,8	1,6

Sorte	RG	Verunkrautung				
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvella	1	1,0	2,0	1,0	1,5	2,0
Arvicola (T)	1	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Ikaros	3	1,5	1,3	1,0	1,5	2,0
Karatos	2	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Liconda	3	2,0	1,3	1,0	1,5	2,0
Lipresso VRS BS	2	2,5	1,3	1,0	1,5	2,0
Salamandra	1	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Arakan	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Aubisque (T) VRS BS	4	1,0	1,8	1,0	1,0	2,0
Barata	5	1,0	1,8	1,0	1,0	2,0
Barnauta (T)	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Cantalou (T)	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Denver	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Eurostar (T)	5	1,0	1,3	1,0	1,0	2,0
Kentaur (T)	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Lidelta (T)	5	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Limbos (T)	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Montova (T)	6	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
Respect VRS BS	4	1,0	1,8	1,0	1,0	2,0
Trend (T)	5	1,0	1,3	1,0	1,0	2,0
Trintella (T)	4	1,0	1,3	1,0	1,0	2,0
Trivos (T)	5	1,0	1,3	1,0	1,0	2,0
DS		1,2	1,4	1,0	1,1	2,0
DS RG früh		1,4	1,3	1,0	1,3	2,0
DS RG mittel		1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
DS RG spät		1,2	1,3	1,0	1,0	-

Sorte	RG	Verunkrautung				
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Aberavon	7	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Achat	7	1,8	1,8	1,0	1,0	-
Akurat (T)	8	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Arusi (T)	7	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Barélan (T)	8	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Barmaxima (T)	8	1,3	1,3	1,0	1,0	-
Barsintra (T)	9	1,3	1,0	1,0	1,0	-
Citius (T)	9	1,5	1,0	1,0	1,0	-
Fornido (T)	8	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Honroso	7	1,3	1,5	1,0	1,0	-
Inoval	8	2,0	2,0	1,0	1,0	-
Licampo VGL	7	1,8	2,0	1,0	1,0	-
Mezquita	8	1,0	1,5	1,0	1,0	-
Sponsor VRS BS	8	1,3	1,5	1,0	1,0	-
Stefani	7	1,0	1,3	1,0	1,0	-
Tivoli (T) VGL	8	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Twymax (T)	8	1,0	1,0	1,0	1,0	-
Vesuve (T)	7	1,0	1,3	1,0	1,0	-
DS		1,2	1,4	1,0	1,1	2,0
DS RG früh		1,4	1,3	1,0	1,3	2,0
DS RG mittel		1,0	1,5	1,0	1,0	2,0
DS RG spät		1,2	1,3	1,0	1,0	-

Anbaugesbiet 10: Forchheim 2, Sachsen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella VRS	1	18,6	111,1	87	56	74	84	99	88
Arvicola (T) VRS	1	16,9	115,2	90	62	82	89	98	83
Ikaros VRS	3	20,7	123,3	96	34	112	85	112	91
Ivana	1	18,9	110,5	86	53	81	95	86	75
Lacerta (T) BS	2	18,1	126,2	99	47	103	90	115	95
Liconda	3	20,3	124,5	97	29	123	91	105	87
Lipresso BS	2	19,7	124,7	97	34	113	98	109	80
Alligator (T) BS	4	17,1	134,9	105	115	87	94	90	85
Arakan	6	19,4	124,7	97	63	107	93	82	77
Aubisque (T) BS	4	18,7	142,4	111	97	89	115	106	83
Barata	5	18,4	129,3	101	94	100	93	84	74
Barnauta (T)	6	17,1	129,1	101	82	108	91	88	72
Denver	6	19,6	130,2	102	61	126	88	88	77
Eurostar (T)	5	18,2	144,1	113	106	96	112	104	79
Kentaur (T)	6	18,9	140,3	110	97	97	120	83	83
Limbos (T)	6	17,8	133,6	104	84	104	97	83	88
Missouri (T) BS	5	18,2	138,5	108	87	97	108	98	83
Respect BS	4	19,2	132,4	103	90	90	98	93	85
Trend (T)	5	18,3	137,1	107	107	87	108	91	82
Trivos (T)	5	17,9	138,9	109	92	100	99	92	95
DS dt/ha = 100			128,0		22,7	32,0	34,5	27,7	21,0
GD 5 % abs.			7,77		3,69	2,52	2,01	3,21	1,62
entspricht Prozent rel.			6,1		16,2	7,9	5,8	11,6	7,7
DS dt/ha RG früh			119,4		10,2	31,4	31,1	28,6	18,0
DS dt/ha RG mittel			135,0		20,6	31,7	34,9	25,2	22,7
DS dt/ha RG spät			126,2		29,2	32,4	35,5	29,2	-

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	
Aberavon	7	22,2	125,0	98	145	107	95	91	-	
Akurat (T)	8	19,0	125,2	98	125	102	98	110	-	
Arusi (T)	7	20,0	127,1	99	135	87	109	112	-	
Baraudi	8	19,6	120,5	94	115	103	94	105	-	
Barélan (T)	8	18,9	125,1	98	135	94	99	109	-	
Barsintra (T)	9	19,6	126,8	99	105	114	110	102	-	
Fornido (T)	8	20,5	132,3	103	121	118	105	111	-	
Forza (T)	7	20,3	135,2	106	136	97	116	120	-	
Foxtrot	BS	8	19,7	116,1	91	118	94	97	94	-
Honroso	7	22,0	131,8	103	149	89	120	101	-	
Licampo	7	21,5	124,2	97	136	98	99	101	-	
Mezquita	8	20,5	126,5	99	124	98	110	105	-	
Sponsor	BS	8	20,9	119,2	93	111	109	91	101	-
Stefani	7	20,3	121,7	95	137	98	98	91	-	
Tivoli (T)	8	19,2	126,0	98	112	108	105	107	-	
Twymax (T)	8	20,5	133,9	105	165	106	100	101	-	
Vesuve (T)	7	19,4	131,0	102	134	94	115	112	-	
Zocalo (T)	9	19,9	124,7	97	106	108	91	124	-	
DS dt/ha = 100			128,0		22,7	32,0	34,5	27,7	21,0	
GD 5 %			abs.	7,8	3,69	2,52	2,01	3,21	1,62	
entspricht Prozent			rel.	6,1	16,2	7,9	5,8	11,6	7,7	
DS dt/ha RG früh			119,4		10,2	31,4	31,1	28,6	18,0	
DS dt/ha RG mittel			135,0		20,6	31,7	34,9	25,2	22,7	
DS dt/ha RG spät			126,2		29,2	32,4	35,5	29,2	-	

Sorte		RG	Mängel nach Aufgang	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massenbild. in der Anfangsent.	Mängel bei Ernte 1. Schnitt	Lager vor 1. Schnitt	Narben- dichte nach 3. Schnitt	Blütenstand- Bildung 3. Schnitt	Echter Mehltau- befall 5. Schnitt	Rostbefall 5. Schnitt
Arvella	VRS	1	2,0	2,5	2,8	-0,3	1,8	1,8	1,0	9,0	3,0	1,0	1,0
Arvicola	(T) VRS	1	2,0	2,0	2,0	0,0	2,3	2,0	1,0	8,3	2,0	1,0	1,5
Ikaros	VRS	3	2,0	2,0	3,0	-1,0	1,0	1,8	1,0	9,0	2,3	1,0	1,0
Ivana		1	2,0	2,3	3,0	-0,8	2,0	1,5	1,0	9,0	3,3	1,0	1,3
Lacerta	(T) BS	2	4,3	3,5	3,3	0,3	2,3	1,8	1,0	8,0	7,3	1,0	1,0
Liconda		3	2,0	2,0	3,3	-1,3	1,0	2,0	1,0	9,0	4,0	1,0	1,0
Lipresso	BS	2	3,3	2,8	3,0	-0,3	1,3	2,0	1,0	8,8	4,8	1,0	1,0
Alligator	(T) BS	4	2,0	2,0	2,8	-0,8	4,3	2,3	1,0	8,5	6,3	1,0	1,0
Arakan		6	2,3	2,3	3,3	-1,0	2,8	2,3	1,0	9,0	4,5	1,0	1,0
Aubisque	(T) BS	4	2,5	2,5	2,8	-0,3	4,3	2,5	1,0	8,0	5,8	1,0	1,0
Barata		5	2,8	2,5	3,3	-0,8	3,5	2,5	1,0	9,0	5,5	1,0	1,0
Barnauta	(T)	6	2,0	2,3	2,5	-0,3	4,0	2,5	1,0	8,3	5,5	1,0	1,0
Denver		6	2,3	2,0	3,0	-1,0	2,3	2,8	1,0	9,0	3,0	1,0	1,0
Eurostar	(T)	5	3,0	2,8	2,5	0,3	4,0	2,5	1,0	8,5	6,0	1,0	1,0
Kentaur	(T)	6	2,8	3,0	3,0	0,0	4,3	2,8	1,0	8,0	7,0	1,0	1,0
Limbos	(T)	6	2,0	2,0	2,3	-0,3	3,0	2,3	1,0	8,8	6,3	1,0	1,0
Missouri	(T) BS	5	3,3	3,0	2,8	0,3	3,5	2,5	1,0	8,8	6,5	1,0	1,0
Respect	BS	4	2,0	2,0	3,3	-1,3	3,0	2,5	1,0	9,0	4,5	1,0	1,0
Trend	(T)	5	2,0	2,8	2,8	0,0	4,5	2,3	1,0	8,0	6,5	1,0	1,0
Trivos	(T)	5	2,5	2,3	2,8	-0,5	3,5	2,8	1,0	8,3	6,0	1,0	1,0
DS			2,5	2,4	2,7	-0,3	3,9	2,4	1,0	8,5	4,2	1,0	1,0
DS RG früh			2,5	2,4	2,9	-0,5	1,6	1,8	1,0	8,7	3,8	1,0	1,1
DS RG mittel			2,4	2,4	2,8	-0,3	4,0	2,5	1,0	8,5	5,3	1,0	1,0
DS RG spät			2,5	2,4	2,6	-0,3	4,8	2,6	1,0	8,3	3,2	1,0	1,0

Sorte	RG	Mängel nach Aufgang	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massenbild. in der Anfangsent.	Mängel bei Ernte 1. Schnitt	Lager vor 1. Schnitt	Narben-dichte nach 3. Schnitt	Blütenstand-Bildung 3. Schnitt	Echter Mehltau-befall 5. Schnitt	Rostbefall 5. Schnitt
Aberavon	7	2,3	2,3	2,3	0,0	5,8	2,5	1,0	8,5	2,0	1,0	1,0
Akurat (T)	8	2,3	2,8	2,8	0,0	5,5	2,8	1,0	8,0	4,0	1,0	1,0
Arusi (T)	7	2,3	2,8	2,8	0,0	5,5	3,0	1,0	8,0	5,3	1,0	1,0
Baraudi	8	2,0	2,0	2,5	-0,5	5,0	2,5	1,0	7,5	3,0	1,0	1,0
Barélan (T)	8	3,0	3,0	2,3	0,8	5,5	2,5	1,0	8,0	4,5	1,0	1,0
Barsintra (T)	9	2,3	2,3	2,8	-0,5	5,0	3,0	1,0	7,8	2,0	1,0	1,0
Fornido (T)	8	2,5	2,3	2,5	-0,3	4,0	2,5	1,0	8,0	3,0	1,0	1,0
Forza (T)	7	3,0	2,8	3,0	-0,3	5,8	2,8	1,0	8,5	3,5	1,0	1,0
Foxtrot BS	8	2,3	2,0	2,8	-0,8	4,0	2,5	1,0	8,8	3,3	1,0	1,0
Honroso	7	2,8	2,0	2,8	-0,8	4,8	2,0	1,0	9,0	4,8	1,0	1,0
Licampo	7	2,8	2,5	2,5	0,0	4,5	2,3	1,0	8,8	3,5	1,0	1,0
Mezquita	8	2,3	2,3	2,8	-0,5	4,5	2,8	1,0	9,0	3,0	1,0	1,0
Sponsor BS	8	2,8	2,5	2,8	-0,3	4,0	2,8	1,0	9,0	2,0	1,0	1,0
Stefani	7	2,5	2,3	3,0	-0,8	4,8	2,5	1,0	8,0	3,0	1,0	1,0
Tivoli (T)	8	2,0	2,0	2,3	-0,3	4,5	3,0	1,0	8,3	3,5	1,0	1,0
Twymax (T)	8	2,3	2,3	2,8	-0,5	6,0	2,5	1,0	8,0	3,5	1,0	1,0
Vesuve (T)	7	2,3	2,3	2,3	0,0	5,5	2,8	1,0	8,0	4,0	1,0	1,0
Zocalo (T)	9	3,3	3,0	2,8	0,3	4,3	2,8	1,0	8,3	2,0	1,0	1,0
DS		2,5	2,4	2,7	-0,3	3,9	2,4	1,0	8,5	4,2	1,0	1,0
DS RG früh		2,5	2,4	2,9	-0,5	1,6	1,8	1,0	8,7	3,8	1,0	1,1
DS RG mittel		2,4	2,4	2,8	-0,3	4,0	2,5	1,0	8,5	5,3	1,0	1,0
DS RG spät		2,5	2,4	2,6	-0,3	4,8	2,6	1,0	8,3	3,2	1,0	1,0

Sorte	RG	Verunkrautung vor					Blattflecken undefinierb. 5. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % vor		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		1.Schnitt	3.Schnitt	5.Schnitt
Arvella VRS	1	1,0	2,5	1,8	1,8	1,0	2,0	94	97	93
Arvicola (T) VRS	1	1,3	3,3	2,0	1,8	1,0	2,0	95	98	94
Ikaros VRS	3	1,0	2,0	2,3	2,0	1,0	2,0	90	97	92
Ivana	1	1,0	3,0	2,3	2,0	1,0	2,0	91	97	93
Lacerta (T) BS	2	1,3	2,8	2,8	2,5	1,0	2,0	91	97	95
Liconda	3	1,0	2,0	2,0	1,8	1,0	2,0	93	96	91
Lipresso BS	2	1,3	2,5	2,3	2,3	1,0	2,0	89	97	92
Alligator (T) BS	4	1,8	1,8	2,0	1,8	1,0	1,8	93	95	94
Arakan	6	1,3	2,3	2,5	1,8	1,0	2,0	86	94	95
Aubisque (T) BS	4	1,5	2,0	2,0	1,3	1,0	1,5	88	91	95
Barata	5	1,8	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	88	93	92
Bamauta (T)	6	1,5	2,0	2,5	2,0	1,0	2,3	88	93	92
Denver	6	1,8	2,5	2,3	1,8	1,0	2,8	89	96	92
Eurostar (T)	5	1,8	2,0	2,0	2,0	1,0	2,3	93	95	92
Kentaur (T)	6	1,3	2,0	2,0	1,5	1,0	1,5	85	94	94
Limbos (T)	6	1,3	2,0	1,8	2,0	1,0	1,3	90	92	93
Missouri (T) BS	5	1,0	2,8	2,3	2,0	1,0	2,0	86	94	92
Respect BS	4	1,3	2,3	2,0	1,8	1,0	1,8	90	95	95
Trend (T)	5	1,8	2,3	2,0	2,0	1,0	1,5	93	92	94
Trivos (T)	5	1,5	2,3	2,5	2,3	1,0	1,5	90	91	94
DS		1,4	2,1	1,8	1,5	1,0	3,1	91,1	94,3	93,1
DS RG früh		1,1	2,6	2,2	2,0	1,0	2,0	91,8	96,7	92,9
DS RG mittel		1,5	2,1	2,0	1,7	1,0	2,3	89,7	93,6	93,1
DS RG spät		1,5	1,8	1,4	1,1	1,0	4,5	92,3	93,9	93,1

Sorte	RG	Verunkrautung vor					Blattflecken undefinierb. 5. Schnitt	Bodendeckungsgrad in % vor		
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		1.Schnitt	3.Schnitt	5.Schnitt
Aberavon	7	1,5	2,3	1,5	1,3	1,0	6,8	95	95	92
Akurat (T)	8	1,8	1,8	1,8	1,0	1,0	3,0	91	95	94
Arusi (T)	7	1,5	2,0	1,5	1,0	1,0	3,5	91	94	95
Baraudi	8	1,5	1,8	1,5	1,3	1,0	4,5	91	94	94
Barélan (T)	8	1,5	1,8	1,8	1,3	1,0	3,3	91	92	93
Barsintra (T)	9	1,3	1,3	1,5	1,0	1,0	3,0	91	95	95
Fornido (T)	8	1,3	1,8	1,3	1,0	1,0	4,5	94	95	93
Forza (T)	7	1,3	1,5	1,3	1,3	1,0	4,3	94	95	92
Foxtrot BS	8	1,8	1,5	1,5	1,0	1,0	6,3	94	95	94
Honroso	7	1,8	2,0	1,5	1,0	1,0	6,0	95	92	94
Licampo	7	1,8	2,0	1,3	1,3	1,0	6,8	90	95	91
Mezquita	8	1,8	1,8	1,5	1,0	1,0	4,0	94	94	92
Sponsor BS	8	1,8	2,0	1,8	1,3	1,0	6,3	94	95	93
Stefani	7	1,5	2,3	1,3	1,5	1,0	5,3	93	95	92
Tivoli (T)	8	1,5	1,8	1,5	1,3	1,0	4,0	89	92	94
Twymax (T)	8	1,5	1,5	1,3	1,0	1,0	2,5	95	93	93
Vesuve (T)	7	1,3	1,8	1,3	1,0	1,0	3,3	91	94	94
Zocalo (T)	9	1,8	1,8	1,5	1,0	1,0	3,3	90	95	95
DS		1,4	2,1	1,8	1,5	1,0	3,1	91,1	94,3	93,1
DS RG früh		1,1	2,6	2,2	2,0	1,0	2,0	91,8	96,7	92,9
DS RG mittel		1,5	2,1	2,0	1,7	1,0	2,3	89,7	93,6	93,1
DS RG spät		1,5	1,8	1,4	1,1	1,0	4,5	92,3	93,9	93,1

Anbaugesbiet 10: Oberweißbach, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella	1	19,0	110,0	103	98	83	73	99	98
Arvicola (T) VGL	1	18,8	115,3	108	99	82	91	106	96
Ikaros	3	18,9	111,5	104	86	82	76	112	114
Karatos (T)	2	16,8	108,5	102	80	86	87	101	103
Liconda	3	19,1	113,0	106	79	101	78	113	109
Lipresso VRS BS	2	18,6	107,9	101	81	99	91	90	87
Salamandra	1	17,9	106,3	99	83	91	85	90	92
Arakan	6	21,1	94,2	88	105	71	66	112	-
Aubisque (T) VRS BS	4	18,6	105,9	99	117	91	80	109	-
Barata	5	20,9	102,9	96	116	91	69	107	-
Barnauta (T)	6	18,7	99,5	93	94	101	77	109	-
Cantalou (T)	6	19,1	97,4	91	94	98	75	107	-
Denver	6	21,1	97,0	91	98	88	71	113	-
Eurostar (T)	5	19,6	110,7	104	119	101	83	112	-
Kentaur (T)	6	20,0	106,3	99	106	104	83	112	-
Lidelta (T)	5	18,9	101,5	95	111	88	73	109	-
Limbos (T)	6	19,8	106,8	100	104	102	79	124	-
Missouri (T) BS	5	19,2	106,7	100	106	109	79	112	-
Premium BS	5	21,5	102,6	96	118	75	73	116	-
Respect VRS BS	4	21,4	102,7	96	120	80	70	111	-
Roy (T)	6	20,2	103,1	97	105	95	76	116	-
Trend (T)	5	19,1	98,2	92	110	87	66	104	-
Trivos (T)	5	19,6	105,8	99	105	100	79	120	-
Twins (T) BS	5	19,8	103,3	97	97	110	73	118	-
DS dt/ha = 100			106,9		37,1	24,2	21,6	21,3	17,2
GD 5 % abs.			12,82		6,86	5,19	4,99	4,48	2,14
entspricht Prozent rel.			12,0		18,5	21,5	23,1	21,0	12,5
DS dt/ha RG früh			110,4		32,2	21,5	17,9	21,6	17,2
DS dt/ha RG mittel			102,6		39,9	22,6	16,2	23,9	-
DS dt/ha RG spät			109,2		36,5	26,3	27,2	19,1	-

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Aberavon	7	20,1	110,3	103	106	101	129	87	-
Acento (T) BS	8	17,4	110,1	103	90	114	134	94	-
Achat	7	20,0	107,6	101	90	105	135	91	-
Akurat (T)	8	17,4	106,7	100	102	106	116	85	-
Arusi (T)	7	18,2	108,5	102	98	106	126	91	-
Baraudi	8	17,9	107,9	101	101	110	120	83	-
Barélan (T)	8	17,6	108,8	102	99	115	119	86	-
Barmaxima (T)	8	17,9	104,6	98	86	119	111	92	-
Barsintra (T)	9	17,4	108,9	102	89	129	125	81	-
Fomido (T)	8	19,1	110,3	103	91	114	134	92	-
Forza (T)	7	16,9	103,7	97	90	111	111	90	-
Herbal (T)	8	18,4	112,8	106	86	125	133	102	-
Honroso	7	20,3	106,9	100	99	91	140	83	-
Inoval	8	19,1	107,1	100	92	104	134	87	-
Licampo VGL	7	19,5	108,1	101	112	85	127	86	-
Mezquita	8	19,6	110,5	103	108	102	130	82	-
Sponsor VRS BS	8	19,5	106,0	99	103	98	115	91	-
Stefani	7	20,2	109,0	102	114	90	126	82	-
Tivoli (T) VGL	8	17,4	114,7	107	96	131	124	96	-
Twymax (T)	8	18,6	116,9	109	113	107	134	93	-
Vesuve (T)	7	18,2	112,1	105	104	123	123	80	-
Zocalo (T)	9	18,7	111,0	104	97	111	127	95	-
DS dt/ha = 100			106,9		37,1	24,2	21,6	21,3	17,2
GD 5 % abs.			12,82		6,86	5,19	4,99	4,48	2,14
entspricht Prozent rel.			12,0		18,5	21,5	23,1	21,0	12,5
DS dt/ha RG früh			110,4		32,2	21,5	17,9	21,6	17,2
DS dt/ha RG mittel			102,6		39,9	22,6	16,2	23,9	-
DS dt/ha RG spät			109,2		36,5	26,3	27,2	19,1	-

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Narben- dichte 1. Schnitt	Rost- befall 1. Schnitt	Entwickl. Stadium* 1. Schnitt	Mäuse- schaden 1. Schnitt	Bodendeck- ungsgrad in % 1. Schnitt
Aberavon	7	3,0	2,0	1,0	5,8	.	1,0	55	1,0	.
Acento (T) BS	8	3,0	2,5	0,5	4,5	.	1,0	45	1,3	.
Achat	7	3,0	2,5	0,5	5,3	.	1,0	51	2,8	.
Akurat (T)	8	3,0	3,0	0,0	5,3	.	1,0	46	1,0	.
Arusi (T)	7	3,0	3,0	0,0	4,8	.	1,0	51	1,3	.
Baraudi	8	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	46	1,3	.
Barélan (T)	8	3,0	3,0	0,0	5,3	.	1,0	48	1,5	.
Barmaxima (T)	8	3,0	2,8	0,3	5,0	.	1,0	45	1,3	.
Barsintra (T)	9	3,0	2,8	0,3	4,8	.	1,0	45	1,0	.
Fornido (T)	8	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	45	2,3	.
Forza (T)	7	3,0	3,0	0,0	5,3	.	1,0	50	1,0	.
Herbal (T)	8	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	46	1,0	.
Honroso	7	3,3	3,0	0,3	5,3	.	1,0	53	1,0	.
Inoval	8	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	47	1,0	.
Licampo VGL	7	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	53	1,0	.
Mezquita	8	3,0	3,0	0,0	5,8	.	1,0	48	1,5	.
Sponsor VRS BS	8	3,0	3,0	0,0	5,8	.	1,0	50	1,0	.
Stefani	7	3,0	3,0	0,0	5,3	.	1,0	52	2,3	.
Tivoli (T) VGL	8	3,0	2,8	0,3	4,5	.	1,0	46	1,0	.
Twymax (T)	8	3,0	2,5	0,5	5,3	.	1,0	46	1,0	.
Vesuve (T)	7	3,0	3,0	0,0	5,3	.	1,0	50	1,3	.
Zocalo (T)	9	3,0	3,0	0,0	4,0	.	1,0	49	1,0	.
DS *Median		3,0	2,9	0,1	5,1	5,1	1,1	50	1,3	96,2
DS RG früh *Median		3,1	3,4	-0,3	5,4	5,1	1,0	51	1,6	96,2
DS RG mittel *Median		3,0	2,9	0,1	5,0	-	1,2	51	1,1	-
DS RG spät *Median		3,0	2,9	0,2	5,1	-	1,0	48	1,3	-

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Massen- bildung in der Anfangsent.	Narben- dichte 1. Schnitt	Rost- befall 1. Schnitt	Entwickl. Stadium* 1. Schnitt	Mäuse- schaden 1. Schnitt	Bodendeck- ungsgrad in % 1. Schnitt
Arvella	1	3,5	3,5	0,0	6,0	6	1,0	56	2,0	97
Arvicola (T) VGL	1	2,8	3,8	-1,0	6,8	5	1,0	57	1,8	95
Ikaros	3	3,3	3,3	0,0	4,5	6	1,0	50	2,0	96
Karatos (T)	2	3,0	3,3	-0,3	4,5	6	1,0	50	1,3	95
Liconda	3	3,0	3,3	-0,3	4,5	6	1,0	50	1,3	98
Lipresso VRS BS	2	3,3	3,5	-0,3	5,3	5	1,0	51	1,5	97
Salamandra	1	3,0	3,0	0,0	6,3	4	1,0	53	1,5	96
Arakan	6	3,0	3,0	0,0	4,8	.	1,0	49	1,3	.
Aubisque (T) VRS BS	4	3,0	3,0	0,0	5,5	.	1,0	53	1,0	.
Barata	5	3,0	3,3	-0,3	5,0	.	1,0	52	1,0	.
Barnauta (T)	6	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	48	1,8	.
Cantalou (T)	6	3,0	2,8	0,3	4,3	.	1,0	50	1,0	.
Denver	6	3,0	3,0	0,0	4,8	.	5,0	45	1,0	.
Eurostar (T)	5	3,0	3,0	0,0	5,8	.	1,0	51	1,0	.
Kentaur (T)	6	3,0	3,0	0,0	5,5	.	1,0	50	1,0	.
Lidelta (T)	5	3,0	2,5	0,5	5,0	.	1,0	52	1,3	.
Limbos (T)	6	3,0	2,8	0,3	5,0	.	1,0	50	1,0	.
Missouri (T) BS	5	3,0	2,8	0,3	4,5	.	1,0	52	1,0	.
Premium BS	5	3,0	3,0	0,0	5,0	.	1,0	54	1,0	.
Respect VRS BS	4	3,0	2,8	0,3	5,3	.	1,0	55	1,0	.
Roy (T)	6	3,0	2,5	0,5	5,0	.	1,0	50	1,0	.
Trend (T)	5	3,0	2,8	0,3	5,8	.	1,0	52	1,0	.
Trivos (T)	5	3,0	3,0	0,0	4,8	.	1,0	50	2,0	.
Twins (T) BS	5	3,0	3,0	0,0	4,0	.	1,0	52	1,3	.
DS *Median		3,0	2,9	0,1	5,1	5,1	1,1	50	1,3	96,2
DS RG früh *Median		3,1	3,4	-0,3	5,4	5,1	1,0	51	1,6	96,2
DS RG mittel *Median		3,0	2,9	0,1	5,0	-	1,2	51	1,1	-
DS RG spät *Median		3,0	2,9	0,2	5,1	-	1,0	48	1,3	-

Sorte	RG	Mängel vor Ernte					Blütenstandbildung				
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	
Arvella	1	3,5	4,0	2,3	3,0	2,8	2,3	2,3	2,3	1,0	
Arvicola (T) VGL	1	2,5	3,5	2,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0	1,0	
Ikaros	3	3,0	3,5	2,5	2,8	2,5	7,0	6,0	5,5	1,0	
Karatos (T)	2	2,8	3,8	3,0	2,3	2,8	4,8	3,3	5,0	1,0	
Liconda	3	3,0	3,5	2,8	2,8	3,0	6,5	4,8	6,5	1,0	
Lipresso VRS BS	2	3,0	3,3	2,5	2,5	2,8	6,5	4,3	6,0	1,0	
Salamandra	1	3,0	3,8	2,3	2,3	3,0	3,0	2,0	1,8	1,0	
Arakan	6	3,0	2,8	2,5	2,8	.	2,8	3,0	1,0	.	
Aubisque (T) VRS BS	4	2,3	2,8	2,3	3,0	.	2,8	2,8	1,5	.	
Barata	5	3,0	2,5	2,3	2,8	.	2,0	3,0	1,0	.	
Barnauta (T)	6	3,0	2,5	2,3	2,8	.	3,5	2,5	1,0	.	
Cantalou (T)	6	2,8	2,8	2,5	3,0	.	2,8	3,3	1,0	.	
Denver	6	3,0	2,5	2,5	2,8	.	2,8	2,0	1,0	.	
Eurostar (T)	5	2,5	2,8	2,3	3,0	.	2,8	3,0	1,0	.	
Kentaur (T)	6	3,0	3,0	2,8	3,0	.	4,8	4,0	2,0	.	
Lidelta (T)	5	2,5	2,8	2,3	2,8	.	3,0	2,8	1,3	.	
Limbos (T)	6	3,0	2,5	2,3	2,8	.	3,8	3,5	1,8	.	
Missouri (T) BS	5	3,0	2,8	2,0	3,0	.	3,0	2,5	1,0	.	
Premium BS	5	2,5	2,8	2,8	3,0	.	2,3	3,5	1,3	.	
Respect VRS BS	4	2,5	2,8	3,0	3,0	.	2,0	3,8	1,0	.	
Roy (T)	6	3,0	2,8	2,5	2,8	.	2,3	2,3	1,0	.	
Trend (T)	5	2,5	2,8	2,5	3,0	.	4,3	3,8	1,8	.	
Trivos (T)	5	3,0	2,5	2,5	2,8	.	3,8	3,3	1,0	.	
Twins (T) BS	5	3,0	2,5	2,8	3,0	.	3,3	2,8	1,0	.	
DS		2,7	2,7	2,7	2,8	2,8	3,1	3,1	2,1	1,0	
DS RG früh		3,0	3,6	2,5	2,5	2,8	4,7	3,5	4,1	1,0	
DS RG mittel		2,8	2,7	2,5	2,9	-	3,0	3,0	1,2	-	
DS RG spät		2,6	2,4	3,0	2,8	-	2,7	3,0	-	-	

Sorte	RG	Mängel vor Ernte					Blütenstandbildung				
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	
Aberavon	7	2,8	2,5	2,8	2,5	.	2,3	2,5	.	.	
Acento (T) BS	8	2,5	2,3	2,8	2,8	.	3,3	3,3	.	.	
Achat	7	2,8	2,5	3,5	2,8	.	2,8	2,8	.	.	
Akurat (T)	8	2,5	2,8	3,3	2,8	.	2,5	3,8	.	.	
Arusi (T)	7	2,8	2,5	3,0	2,8	.	3,3	3,8	.	.	
Baraudi	8	2,8	2,3	3,3	3,0	.	3,5	4,3	.	.	
Barélan (T)	8	2,5	2,3	3,0	2,8	.	3,5	3,5	.	.	
Barmaxima (T)	8	2,8	2,3	2,8	2,8	.	2,8	3,0	.	.	
Barsintra (T)	9	3,0	2,5	3,0	3,5	.	3,0	2,3	.	.	
Fornido (T)	8	3,0	2,3	3,0	2,8	.	3,3	3,5	.	.	
Forza (T)	7	2,8	2,3	3,0	2,8	.	2,5	2,8	.	.	
Herbal (T)	8	2,8	2,5	3,0	2,8	.	3,0	2,8	.	.	
Honroso	7	2,8	2,3	3,0	2,8	.	2,8	2,8	.	.	
Inoval	8	2,8	2,8	3,5	3,0	.	2,3	2,0	.	.	
Licampo VGL	7	2,8	2,8	3,5	3,0	.	2,0	4,0	.	.	
Mezquita	8	2,0	2,0	2,8	2,3	.	2,0	2,0	.	.	
Sponsor VRS BS	8	2,3	2,0	3,0	2,5	.	2,0	2,8	.	.	
Stefani	7	2,8	2,5	3,0	2,8	.	2,0	3,5	.	.	
Tivoli (T) VGL	8	2,3	2,3	2,3	2,3	.	2,8	2,8	.	.	
Twymax (T)	8	2,5	2,3	3,3	3,0	.	2,8	2,8	.	.	
Vesuve (T)	7	2,5	2,5	3,0	3,0	.	3,0	2,8	.	.	
Zocalo (T)	9	2,3	2,8	3,0	2,8	.	3,3	3,0	.	.	
DS		2,7	2,7	2,7	2,8	2,8	3,1	3,1	2,1	1,0	
DS RG früh		3,0	3,6	2,5	2,5	2,8	4,7	3,5	4,1	1,0	
DS RG mittel		2,8	2,7	2,5	2,9	-	3,0	3,0	1,2	-	
DS RG spät		2,6	2,4	3,0	2,8	-	2,7	3,0	-	-	

Sorte	RG	Verunkrautung					Lückigkeit bei Vegetations- ende
		2. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	
Arvella	1	2,3	2,3	1,5	1,0	1,0	3,0
Arvicola (T) VGL	1	3,0	1,5	2,3	1,0	1,0	3,0
Ikaros	3	7,0	2,5	2,0	1,5	1,0	2,8
Karatos (T)	2	4,8	3,5	2,8	1,5	1,0	3,0
Liconda	3	6,5	2,5	2,0	1,5	1,0	2,0
Lipresso VRS BS	2	6,5	2,0	2,0	1,0	1,0	2,5
Salamandra	1	3,0	2,0	2,8	1,3	1,0	3,0
Arakan	6	2,8	2,5	3,0	2,5	.	2,3
Aubisque (T) VRS BS	4	2,8	2,3	2,3	2,8	.	2,5
Barata	5	2,0	2,3	2,5	2,5	.	2,5
Barnauta (T)	6	3,5	1,8	1,3	1,8	.	2,8
Cantalou (T)	6	2,8	2,3	2,3	2,3	.	2,8
Denver	6	2,8	1,8	1,8	2,0	.	3,0
Eurostar (T)	5	2,8	2,5	3,0	2,5	.	2,5
Kentaur (T)	6	4,8	1,8	2,0	2,0	.	3,0
Lidelta (T)	5	3,0	2,0	2,3	2,3	.	2,5
Limbos (T)	6	3,8	2,0	2,0	2,3	.	2,8
Missouri (T) BS	5	3,0	2,5	2,8	2,3	.	2,8
Premium BS	5	2,3	2,3	2,0	2,3	.	2,8
Respect VRS BS	4	2,0	2,3	2,5	2,5	.	2,5
Roy (T)	6	2,3	2,5	2,8	2,3	.	2,8
Trend (T)	5	4,3	1,8	2,0	2,3	.	2,5
Trivos (T)	5	3,8	1,8	2,0	1,8	.	2,5
Twins (T) BS	5	3,3	2,5	3,3	3,0	.	2,8
DS		3,1	2,2	2,6	1,9	1,0	2,6
DS RG früh		4,7	2,3	2,2	1,3	1,0	2,8
DS RG mittel		3,0	2,1	2,3	2,3	-	2,6
DS RG spät		2,7	2,1	2,9	1,8	-	2,4

Sorte	RG	Verunkrautung					Lückigkeit bei Vegetations- ende
		2. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	
Aberavon	7	2,3	2,0	2,8	2,0	.	2,0
Acento (T) BS	8	3,3	2,5	2,8	1,5	.	2,5
Achat	7	2,8	2,0	3,0	1,5	.	2,5
Akurat (T)	8	2,5	2,5	2,8	1,8	.	2,5
Arusi (T)	7	3,3	2,3	3,3	1,8	.	2,5
Baraudi	8	3,5	2,5	3,3	2,0	.	2,0
Barélan (T)	8	3,5	2,0	2,8	1,5	.	2,3
Barmaxima (T)	8	2,8	2,0	2,3	1,5	.	2,5
Barsintra (T)	9	3,0	2,3	3,0	1,8	.	2,8
Fornido (T)	8	3,3	2,0	2,3	1,8	.	2,3
Forza (T)	7	2,5	2,0	2,8	1,8	.	2,8
Herbal (T)	8	3,0	2,3	2,8	1,8	.	2,5
Honroso	7	2,8	2,5	3,3	2,8	.	2,0
Inoval	8	2,3	3,0	3,8	2,0	.	3,0
Licampo VGL	7	2,0	2,8	4,5	3,0	.	2,3
Mezquita	8	2,0	1,8	2,8	2,0	.	2,3
Sponsor VRS BS	8	2,0	1,8	3,0	2,0	.	2,0
Stefani	7	2,0	1,8	3,0	1,3	.	2,5
Tivoli (T) VGL	8	2,8	1,3	2,5	1,3	.	3,0
Twymax (T)	8	2,8	2,3	2,3	1,5	.	2,3
Vesuve (T)	7	3,0	1,5	2,0	1,0	.	2,8
Zocalo (T)	9	3,3	2,3	3,0	2,5	.	2,8
DS		3,1	2,2	2,6	1,9	1,0	2,6
DS RG früh		4,7	2,3	2,2	1,3	1,0	2,8
DS RG mittel		3,0	2,1	2,3	2,3	-	2,6
DS RG spät		2,7	2,1	2,9	1,8	-	2,4
DS RG mittel		3,0	2,1	2,3	2,3	-	2,6
DS RG spät		2,7	2,1	2,9	1,8	-	2,4

Anbaugesbiet 10: Steinach, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte		RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
						1.	2.	3.	4.	5.	6.
Abersilo	BS	3	22,3	185,0	107	95	85	84	101	109	98
Arvella		1	21,9	189,6	109	119	70	87	104	96	101
Arvicola	(T) VGL	1	20,9	192,6	111	122	60	87	106	108	103
Ikaros		3	22,1	185,9	107	96	80	92	99	106	100
Ivana	BS	1	22,2	180,1	104	102	75	85	96	104	90
Lacerta	(T)	BS	2	19,7	190,1	110	101	67	98	102	110
Lipresso	VRS	BS	2	21,9	187,4	108	94	83	89	104	110
Arakan		6	23,4	155,8	90	86	90	103	81	103	.
Aubisque	(T) VRS	BS	4	21,0	174,0	100	111	85	124	75	112
Barata		5	22,5	169,4	98	95	98	127	74	106	.
Denver		6	23,1	162,5	94	76	112	115	76	107	.
Eurostar	(T)		5	21,2	174,7	101	104	94	122	85	108
Kentaur	(T)		6	21,6	176,0	101	105	87	139	76	107
Limbos	(T)		6	21,9	168,0	97	90	93	127	78	110
Missouri	(T)	BS	5	21,5	172,2	99	90	93	134	78	114
Premium		BS	5	23,0	168,2	97	108	83	118	73	109
Recolta		BS	6	22,8	159,9	92	74	109	117	75	104
Respect	VRS	BS	4	23,0	174,7	101	115	86	123	76	108
Toledo		BS	6	23,8	176,7	102	88	123	136	72	106
Trivos	(T)		5	22,3	179,5	103	89	101	136	88	118
DS dt/ha = 100				173,5		43,0	28,6	36,6	31,1	29,5	25,6
GD 5 % abs.				14,86		10,10	3,25	3,86	3,97	3,13	2,05
entspricht Prozent rel.				8,6		23,5	11,3	10,5	12,8	10,6	8,0
DS dt/ha RG früh				187,2		44,9	21,3	32,5	31,6	31,3	25,6
DS dt/ha RG mittel				170,1		40,7	27,6	45,7	24,1	32,0	.
DS dt/ha RG spät				170,6		43,9	32,2	31,6	36,0	26,9	.

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Aberavon		7	22,5	171,7	99	116	102	84	112	91	.
Akurat (T)		8	20,2	171,5	99	103	114	87	114	92	.
Arusi (T)		7	19,9	168,3	97	104	103	88	114	89	.
Barélan (T)		8	19,6	175,6	101	102	118	91	121	92	.
Barsintra (T)		9	19,9	166,7	96	87	125	81	118	92	.
Campania	BS	8	21,8	172,4	99	101	116	83	121	94	.
Elgon (T)	BS	7	20,9	174,9	101	102	114	90	118	97	.
Fornido (T)		8	21,1	177,7	102	91	134	89	127	95	.
Foxtrot	BS	8	21,3	166,9	96	103	106	83	114	90	.
Honroso		7	21,7	166,5	96	100	110	87	108	90	.
Kabota	BS	7	21,8	163,6	94	98	110	81	111	87	.
Licampo VGL		7	22,4	163,7	94	107	102	81	106	88	.
Mezquita		8	21,8	170,9	98	103	115	88	114	89	.
Navarra (T)		7	19,3	164,8	95	97	105	85	116	88	.
Orleans	BS	7	21,7	167,6	97	94	114	86	118	88	.
Sponsor VRS	BS	8	22,4	167,3	96	113	97	85	108	90	.
Tivoli (T) VGL		8	19,3	181,5	105	101	125	93	128	98	.
Vesuve (T)		7	20,1	179,3	103	116	114	91	113	95	.
DS dt/ha = 100			173,5			43,0	28,6	36,6	31,1	29,5	25,6
GD 5 % abs.			14,86			10,10	3,25	3,86	3,97	3,13	2,05
entspricht Prozent rel.			8,6			23,5	11,3	10,5	12,8	10,6	8,0
DS dt/ha RG früh			187,2			44,9	21,3	32,5	31,6	31,3	25,6
DS dt/ha RG mittel			170,1			40,7	27,6	45,7	24,1	32,0	.
DS dt/ha RG spät			170,6			43,9	32,2	31,6	36,0	26,9	.

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Abersilo	BS	3	14,1	26,2	118	96	102	96	97	127	97
Arvella		1	13,3	25,3	114	105	87	103	96	103	101
Arvicola (T) VGL		1	13,7	26,5	119	115	74	100	104	127	101
Ikaros		3	13,8	25,6	115	107	87	103	93	110	101
Ivana	BS	1	14,0	25,2	113	106	86	100	91	114	93
Lacerta (T)	BS	2	14,2	27,0	121	109	86	109	91	133	107
Lipresso VRS	BS	2	14,0	26,2	118	99	98	99	91	128	101
Arakan		6	12,1	18,9	85	82	96	94	69	97	.
Aubisque (T) VRS	BS	4	11,9	20,6	93	102	93	112	67	106	.
Barata		5	12,0	20,4	91	91	101	117	67	98	.
Denver		6	12,2	19,9	89	81	112	99	67	105	.
Eurostar (T)		5	13,4	23,4	105	162	98	109	71	102	.
Kentaur (T)		6	11,8	20,8	93	109	88	119	62	104	.
Limbos (T)		6	11,8	19,9	89	93	98	111	65	96	.
Missouri (T)	BS	5	11,9	20,5	92	88	94	123	69	104	.
Premium	BS	5	11,8	19,9	90	97	99	110	63	95	.
Recolta	BS	6	12,6	20,1	90	86	110	110	67	95	.
Respect VRS	BS	4	11,8	20,7	93	105	88	120	66	100	.
Toledo	BS	6	11,5	20,4	92	89	123	114	54	95	.
Trivos (T)		5	11,6	20,8	93	99	94	119	69	103	.
DS dt/ha = 100				22,2		4,6	4,2	4,2	4,3	4,3	4,0
GD 5 %			abs.	1,78		1,06	0,48	0,44	0,52	0,45	0,33
entspricht Prozent			rel.	8,0		23,2	11,4	10,4	0,5	0,3	8,1
DS dt/ha RG früh				26,0		4,8	3,7	4,3	4,0	5,1	4,0
DS dt/ha RG mittel				20,5		4,5	4,2	4,6	3,2	4,2	-
DS dt/ha RG spät				22,1		4,5	4,5	3,8	5,4	3,9	-

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Aberavon		7	13,0	22,4	100	104	97	91	131	95	.
Akurat (T)		8	12,7	21,7	98	104	106	87	114	93	.
Arusi (T)		7	12,6	21,3	96	92	99	94	116	94	.
Barélan (T)		8	12,8	22,6	101	96	112	93	134	90	.
Barsintra (T)		9	13,4	22,4	100	91	111	93	136	91	.
Campania	BS	8	13,1	22,6	101	102	102	91	136	94	.
Elgon (T)	BS	7	13,0	22,7	102	104	106	89	129	99	.
Fomido (T)		8	12,6	22,5	101	88	120	93	134	90	.
Foxtrot	BS	8	13,0	21,7	97	103	106	83	120	91	.
Honroso		7	12,6	21,0	94	93	99	88	120	88	.
Kabota	BS	7	12,7	20,8	93	95	106	83	120	78	.
Licampo VGL		7	12,7	20,8	93	99	102	85	109	88	.
Mezquita		8	13,4	23,0	103	104	107	93	136	95	.
Navarra (T)		7	13,1	21,7	97	98	99	90	125	92	.
Orleans	BS	7	13,5	22,6	101	95	105	97	136	93	.
Sponsor VRS	BS	8	13,1	21,9	98	106	99	94	120	91	.
Tivoli (T) VGL		8	13,1	23,9	107	99	112	101	142	101	.
Vesuve (T)		7	12,5	22,4	101	105	100	92	124	99	.
DS dt/ha = 100				22,2		4,6	4,2	4,2	4,3	4,3	4,0
GD 5 %	abs.			1,78		1,06	0,48	0,44	0,52	0,45	0,33
entspricht Prozent	rel.			8,0		23,2	11,4	10,4	0,5	0,3	8,1
DS dt/ha RG früh				26,0		4,8	3,7	4,3	4,0	5,1	4,0
DS dt/ha RG mittel				20,5		4,5	4,2	4,6	3,2	4,2	-
DS dt/ha RG spät				22,1		4,5	4,5	3,8	5,4	3,9	-

Sorte	RG	DS	Schnitt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Abersilo	BS	3	21,7	20,7	23,3	22,7	23,3	22,1	18,1
Arvella		1	22,3	23,5	20,9	21,8	24,1	23,2	20,3
Arnicola (T) VGL		1	21,6	22,9	20,9	22,2	24,3	21,5	17,8
Ikaros		3	23,1	20,7	24,1	25,1	26,0	23,9	18,6
Ivana	BS	1	22,1	22,6	22,5	22,7	24,3	22,6	18,0
Lacerta (T)	BS	2	21,3	20,5	21,7	23,7	23,4	21,0	17,7
Lipresso VRS	BS	2	22,3	20,7	22,2	24,4	24,8	22,8	18,6
Arakan		6	23,1	21,4	22,2	26,1	25,8	20,1	.
Aubisque (T) VRS	BS	4	22,5	23,2	21,4	25,5	23,8	18,4	.
Barata		5	23,5	22,3	23,5	26,4	25,1	20,1	.
Denver		6	23,6	21,4	23,7	26,5	25,7	20,8	.
Eurostar (T)		5	21,8	20,5	20,8	25,5	23,6	18,6	.
Kentaur (T)		6	22,7	21,2	22,1	27,1	24,3	19,0	.
Limbos (T)		6	22,9	20,8	22,0	26,8	25,7	19,2	.
Missouri (T)	BS	5	22,9	21,4	22,4	26,7	23,8	20,1	.
Premium	BS	5	23,2	22,3	21,8	26,4	25,5	20,0	.
Recolta	BS	6	22,5	21,5	22,5	26,0	24,3	18,3	.
Respect VRS	BS	4	23,9	22,4	23,4	25,9	26,7	20,9	.
Toledo	BS	6	23,7	21,8	23,1	26,9	26,6	20,3	.
Trivos (T)		5	23,8	21,0	23,2	27,7	26,1	20,9	.
DS dt/ha = 100			22,6	21,8	23,4	24,8	24,2	19,7	18,4
DS dt/ha RG früh			22,1	21,7	22,2	23,2	24,3	22,4	18,4
DS dt/ha RG mittel			23,1	21,6	22,5	26,4	25,2	19,7	-
DS dt/ha RG spät			22,5	22,0	24,4	24,2	23,5	18,7	-

Sorte	RG	DS	Schnitt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Aberavon		7	21,8	22,6	22,7	22,7	22,7	18,5	.
Akurat (T)		8	22,1	20,8	23,6	24,2	23,8	18,3	.
Arusi (T)		7	22,7	21,8	26,0	23,5	24,0	18,4	.
Barélan (T)		8	22,7	21,7	25,1	25,6	23,2	17,8	.
Barsintra (T)		9	21,1	20,9	24,0	22,5	21,3	17,0	.
Campania	BS	8	22,8	22,3	24,2	24,4	23,8	19,5	.
Elgon (T)	BS	7	22,5	21,8	24,2	24,3	23,7	18,4	.
Fornido (T)		8	22,4	21,0	24,9	23,7	23,6	18,8	.
Foxtrot	BS	8	22,7	22,0	24,7	24,6	23,6	18,5	.
Honroso		7	23,7	23,0	26,1	26,2	24,2	19,1	.
Kabota	BS	7	22,5	21,6	23,5	23,8	23,6	20,0	.
Licampo VGL		7	23,1	22,8	23,7	24,2	25,0	20,0	.
Mezquita		8	22,5	21,6	24,2	24,3	22,7	19,7	.
Navarra (T)		7	22,4	22,0	25,0	24,2	23,1	17,9	.
Orleans	BS	7	22,9	21,9	25,4	23,9	23,7	19,4	.
Sponsor VRS	BS	8	22,7	23,3	23,5	24,8	23,7	18,0	.
Tivoli (T) VGL		8	22,9	23,5	25,2	24,6	23,3	18,1	.
Vesuve (T)		7	22,2	21,4	23,8	24,2	23,2	18,3	.
DS dt/ha = 100			22,6	21,8	23,4	24,8	24,2	19,7	18,4
DS dt/ha RG früh			22,1	21,7	22,2	23,2	24,3	22,4	18,4
DS dt/ha RG mittel			23,1	21,6	22,5	26,4	25,2	19,7	-
DS dt/ha RG spät			22,5	22,0	24,4	24,2	23,5	18,7	-

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Rostbefall				Pflanzen- länge in cm 1. Schnitt	
					2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		
Abersilo	BS	3	1,0	1,0	0,0	.	1,3	1,0	1,3	38
Arvella		1	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,0	2,0	45
Arvicola	(T) VGL	1	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,0	1,0	49
Ikaros		3	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,0	1,5	35
Ivana	BS	1	1,0	1,0	0,0	.	1,3	1,0	2,3	40
Lacerta	(T) BS	2	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,0	1,0	41
Lipresso	VRS BS	2	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,0	1,8	39
Arakan		6	1,0	1,0	0,0	.	2,0	2,0	1,8	37
Aubisque	(T) VRS BS	4	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,0	1,3	45
Barata		5	1,0	1,0	0,0	.	1,8	2,3	2,0	35
Denver		6	1,0	1,0	0,0	.	2,0	2,3	1,8	34
Eurostar	(T)	5	1,0	1,0	0,0	.	1,3	1,0	1,8	39
Kentaur	(T)	6	1,0	1,0	0,0	.	1,0	1,3	1,3	44
Limbos	(T)	6	1,0	1,0	0,0	.	1,3	1,0	1,8	39
Missouri	(T) BS	5	1,0	1,0	0,0	.	1,5	1,3	1,8	36
Premium	BS	5	1,0	1,0	0,0	.	1,5	2,5	1,8	40
Recolta	BS	6	1,0	1,0	0,0	.	2,5	2,8	2,0	32
Respect	VRS BS	4	1,0	1,0	0,0	.	2,0	2,0	1,8	41
Toledo	BS	6	1,0	1,0	0,0	.	1,8	2,3	2,0	33
Trivos	(T)	5	1,0	1,0	0,0	.	1,3	1,0	1,8	39
DS			1,0	1,0	0,0	1,4	1,2	1,6	1,4	38,4
DS RG früh			1,0	1,0	0,0	-	1,1	1,0	1,5	41,0
DS RG mittel			1,0	1,0	0,0	-	1,6	1,7	1,7	38,2
DS RG spät			1,0	1,0	0,0	1,4	1,0	1,7	1,1	37,6

Sorte	RG	Mängel im Stand vor Winter	Mängel im Stand nach Winter	Differenz Mängel im Stand v/n Winter	Rostbefall				Pflanzen- länge in cm 1. Schnitt	
					2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		
Aberavon		7	1,0	1,0	0,0	1,5	1,0	2,0	1,0	41
Akurat (T)		8	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	39
Arusi (T)		7	1,0	1,0	0,0	1,3	1,0	1,3	1,0	42
Barélan (T)		8	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,3	1,0	38
Barsintra (T)		9	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	36
Campania	BS	8	1,0	1,0	0,0	1,8	1,0	2,8	1,0	36
Elgon (T)	BS	7	1,0	1,0	0,0	1,3	1,0	1,3	1,0	41
Fornido (T)		8	1,0	1,0	0,0	1,3	1,0	1,8	1,5	34
Foxtrot	BS	8	1,0	1,0	0,0	1,8	1,0	2,3	1,0	36
Honroso		7	1,0	1,0	0,0	1,8	1,0	2,0	1,0	37
Kabota	BS	7	1,0	1,0	0,0	1,8	1,0	2,3	1,0	35
Licampo	VGL	7	1,0	1,0	0,0	1,8	1,0	2,0	1,0	37
Mezquita		8	1,0	1,0	0,0	1,8	1,0	2,0	1,5	35
Navarra (T)		7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,5	1,0	39
Orleans	BS	7	1,0	1,0	0,0	1,5	1,0	2,0	1,0	34
Sponsor	VRS BS	8	1,0	1,0	0,0	1,5	1,0	2,0	1,0	38
Tivoli (T)	VGL	8	1,0	1,0	0,0	1,3	1,0	1,0	1,0	38
Vesuve (T)		7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,5	1,0	41
DS			1,0	1,0	0,0	1,4	1,2	1,6	1,4	38,4
DS RG früh			1,0	1,0	0,0	-	1,1	1,0	1,5	41,0
DS RG mittel			1,0	1,0	0,0	-	1,6	1,7	1,7	38,2
DS RG spät			1,0	1,0	0,0	1,4	1,0	1,7	1,1	37,6

Sorte		RG	Narbendichte					
			nach Winter	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Abersilo	BS	3	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Arvella		1	8,8	8,8	9,0	9,0	9,0	9,0
Arvicola (T) VGL		1	8,3	8,0	9,0	9,0	8,3	8,3
Ikaros		3	8,8	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Ivana	BS	1	8,8	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Lacerta (T)	BS	2	8,0	8,5	9,0	8,3	8,3	8,3
Lipresso VRS	BS	2	8,3	8,8	9,0	9,0	9,0	9,0
Arakan		6	8,8	8,5	9,0	8,8	9,0	.
Aubisque (T) VRS	BS	4	8,5	8,3	9,0	8,0	9,0	.
Barata		5	8,8	8,8	9,0	8,0	9,0	.
Denver		6	8,8	8,8	9,0	8,0	9,0	.
Eurostar (T)		5	8,5	8,5	9,0	8,0	9,0	.
Kentaur (T)		6	8,3	8,3	9,0	7,3	9,0	.
Limbos (T)		6	8,5	8,5	9,0	7,8	9,0	.
Missouri (T)	BS	5	8,3	8,5	9,0	7,8	9,0	.
Premium	BS	5	9,0	8,5	9,0	7,5	9,0	.
Recolta	BS	6	9,0	9,0	9,0	8,0	9,0	.
Respect VRS	BS	4	8,5	8,5	9,0	8,5	9,0	.
Toledo	BS	6	8,8	9,0	9,0	8,0	9,0	.
Trivos (T)		5	8,8	8,5	9,0	7,5	9,0	.
DS			8,7	8,4	9,0	8,3	8,9	8,8
DS RG früh			8,5	8,7	9,0	8,9	8,8	8,8
DS RG mittel			8,6	8,6	9,0	7,9	9,0	-
DS RG spät			8,7	8,1	8,9	8,3	8,8	-

Sorte		RG	Narbendichte					
			nach Winter	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Aberavon		7	8,8	8,0	9,0	8,8	9,0	.
Akurat (T)		8	8,5	8,5	9,0	8,0	9,0	.
Arusi (T)		7	8,5	7,3	9,0	8,0	8,8	.
Barélan (T)		8	9,0	8,8	9,0	8,3	8,8	.
Barsintra (T)		9	8,8	8,8	8,8	8,0	8,5	.
Campania	BS	8	9,0	8,0	9,0	8,5	9,0	.
Elgon (T)	BS	7	8,8	7,8	9,0	8,0	8,5	.
Fornido (T)		8	8,8	9,0	9,0	8,3	8,5	.
Foxtrot	BS	8	9,0	8,0	9,0	8,8	9,0	.
Honroso		7	8,8	7,5	9,0	8,3	9,0	.
Kabota	BS	7	8,8	8,0	9,0	9,0	9,0	.
Licampo VGL		7	9,0	7,5	9,0	8,8	9,0	.
Mezquita		8	8,5	8,3	8,8	8,8	9,0	.
Navarra (T)		7	8,5	8,8	9,0	8,3	8,8	.
Orleans	BS	7	8,8	8,0	9,0	8,5	9,0	.
Sponsor VRS	BS	8	8,5	8,0	9,0	8,5	9,0	.
Tivoli (T) VGL		8	8,3	8,3	8,8	7,8	8,8	.
Vesuve (T)		7	8,8	7,5	8,8	8,0	8,5	.
DS			8,7	8,4	9,0	8,3	8,9	8,8
DS RG früh			8,5	8,7	9,0	8,9	8,8	8,8
DS RG mittel			8,6	8,6	9,0	7,9	9,0	-
DS RG spät			8,7	8,1	8,9	8,3	8,8	-

Anbaugesbiet 11: Fussen, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Arvella		1	21,4	154,9	102	125	69	118	100	99	119
Ivana	BS	1	22,2	145,0	96	106	77	122	89	91	101
Karatos		2	20,3	141,3	93	89	95	106	82	95	98
Lacerta (T)	BS	2	18,9	154,5	102	100	89	137	91	103	117
Liconda		3	21,3	145,2	96	83	104	103	91	102	95
Lipresso VRS	BS	2	21,5	154,0	102	90	103	141	88	102	93
Pionero (T)	BS	2	19,4	143,8	95	83	99	111	92	95	113
Salamandra		1	20,8	155,0	102	118	72	120	99	105	110
Arabella	BS	6	21,9	144,8	96	115	89	93	86	87	83
Aubisque (T) VRS	BS	4	19,7	146,3	97	120	79	81	93	98	88
Barata		5	21,6	148,9	98	114	88	90	92	100	84
Barnauta (T)		6	19,5	158,8	105	112	112	85	106	100	104
Kentaur (T)		6	20,2	143,8	95	110	95	76	82	96	91
Limbos (T)		6	20,8	149,2	99	102	96	91	112	96	90
Montando (T)	BS	6	19,9	153,2	101	100	118	83	104	91	115
Premium	BS	5	21,8	143,1	95	119	75	91	87	92	94
Respect VRS	BS	4	21,3	146,2	97	114	88	82	97	94	88
Trend (T)		5	20,2	144,6	96	119	99	55	83	91	100
Trivos (T)		5	19,9	151,0	100	100	112	89	99	93	100
Twins (T)	BS	5	21,2	154,0	102	118	89	90	101	100	111
DS dt/ha = 100			151,4			41,2	35,3	19,2	17,9	31,9	5,9
GD 5 %	abs.		13,22			6,09	7,24	3,53	2,77	3,58	1,13
entspricht Prozent	rel.		8,7			14,8	20,5	18,4	15,4	11,2	19,3
DS dt/ha RG früh			149,2			40,8	31,3	23,0	16,4	31,5	6,2
DS dt/ha RG mittel			148,7			46,2	33,6	16,1	17,1	30,2	5,6
DS dt/ha RG spät			153,4			38,9	37,6	19,5	18,9	32,8	5,9

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aberavon	7	21,6	162,6	107	106	94	117	116	110	130
Achat	7	21,8	150,1	99	98	98	93	99	106	103
Akurat (T)	8	20,7	148,6	98	88	109	100	95	100	98
Arusi (T)	7	19,2	150,8	100	91	113	98	101	98	97
Barélan (T)	8	19,9	151,9	100	88	113	95	109	101	97
Barmaxima (T)	8	19,7	164,4	109	89	125	105	118	110	120
Barsintra (T)	9	19,9	152,1	101	76	122	99	110	103	103
Campania BS	8	21,1	156,1	103	104	103	109	96	106	87
Elgon (T) BS	7	20,5	157,7	104	97	107	98	113	108	110
Fornido (T)	8	20,9	158,0	104	85	124	95	110	108	109
Foxtrot BS	8	22,3	148,0	98	97	97	101	94	100	97
Herbie BS	8	22,5	141,2	93	90	94	89	92	98	99
Honroso	7	21,3	170,2	112	114	119	109	115	107	95
Inoval	8	21,5	148,7	98	99	95	95	95	104	96
Kabota BS	7	21,7	140,4	93	82	93	102	93	99	99
Licampo VGL	7	22,3	145,7	96	94	89	107	100	101	89
Mezquita	8	21,9	145,2	96	95	100	97	98	95	79
Orleans BS	7	21,5	156,7	104	93	100	125	111	105	94
Resista	8	21,3	155,1	102	98	109	101	109	101	89
Sponsor VRS BS	8	21,2	154,2	102	107	97	100	102	101	106
Stefani	7	21,9	153,7	102	106	90	118	96	102	100
Tivoli (T) VGL	8	19,7	148,6	98	73	114	93	113	105	111
Twymax (T)	8	20,8	160,5	106	94	123	106	114	100	95
Vesuve (T)	7	19,5	161,8	107	97	125	84	126	104	100
DS dt/ha = 100			151,4		41,2	35,3	19,2	17,9	31,9	5,9
GD 5 % abs.			13,22		6,09	7,24	3,53	2,77	3,58	1,13
entspricht Prozent rel.			8,7		14,8	20,5	18,4	15,4	11,2	19,3
DS dt/ha RG früh			149,2		40,8	31,3	23,0	16,4	31,5	6,2
DS dt/ha RG mittel			148,7		46,2	33,6	16,1	17,1	30,2	5,6
DS dt/ha RG spät			153,4		38,9	37,6	19,5	18,9	32,8	5,9

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt					
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvella		12,7	19,8	99	112	80	99	96	97	115
Ivana	BS	13,9	20,2	101	115	94	109	94	91	100
Karatos		14,0	19,7	99	113	105	86	86	93	106
Lacerta (T)	BS	13,7	21,2	106	120	98	108	89	102	124
Liconda		14,3	20,7	104	102	124	99	91	103	97
Lipresso VRS	BS	12,9	19,9	100	91	111	118	83	100	95
Pionero (T)	BS	14,2	20,4	103	106	114	99	95	96	104
Salamandra		12,6	19,6	98	107	91	91	98	94	115
Arabella	BS	14,2	20,6	103	123	90	103	98	101	87
Aubisque (T) VRS	BS	12,6	18,4	92	99	78	91	95	98	80
Barata		13,1	19,6	98	113	82	99	95	101	84
Barnauta (T)		12,6	20,1	101	109	107	90	97	96	100
Kentaur (T)		13,1	18,8	95	103	91	79	90	99	98
Limbos (T)		12,5	18,7	94	98	84	96	99	91	98
Montando (T)	BS	13,3	20,4	103	104	114	89	110	93	113
Premium	BS	12,6	18,1	91	101	75	91	91	91	91
Respect VRS	BS	13,4	19,6	98	118	88	89	98	96	85
Trend (T)		12,5	18,1	91	104	89	67	95	89	97
Trivos (T)		12,7	19,2	96	91	109	92	97	93	98
Twins (T)	BS	13,2	20,4	102	101	86	95	108	116	111
DS dt/ha = 100			19,9		5,0	3,6	2,8	2,6	4,5	1,3
GD 5 %	abs.		1,64		0,76	0,72	0,52	0,41	0,52	0,26
entspricht Prozent	rel.		8,2		15,2	0,5	18,5	15,8	11,5	19,4
DS dt/ha RG früh			20,2		5,5	3,7	2,8	2,4	4,4	1,4
DS dt/ha RG mittel			19,3		5,3	3,3	2,5	2,5	4,4	1,3
DS dt/ha RG spät			20,1		4,8	3,8	2,9	2,7	4,6	1,3

Sorte	RG	DS RP %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Aberavon		7	13,8	22,4	113	98	92	130	118	126	132
Achat		7	13,2	19,8	99	85	102	102	108	108	93
Akurat (T)		8	12,6	18,7	94	88	100	98	93	94	91
Arusi (T)		7	12,4	18,7	94	91	92	86	100	99	97
Barélan (T)		8	12,6	19,1	96	90	98	91	104	100	97
Barmaxima (T)		8	13,0	21,4	108	97	106	112	122	105	124
Barsintra (T)		9	13,2	20,1	101	75	138	97	97	101	110
Campania	BS	8	13,6	21,3	107	113	99	117	99	111	85
Elgon (T)	BS	7	13,4	21,1	106	99	110	109	109	105	111
Fornido (T)		8	12,7	20,1	101	94	116	95	108	94	108
Foxtrot	BS	8	13,4	19,8	99	95	107	110	92	99	85
Herbie	BS	8	13,8	19,5	98	86	113	100	93	101	97
Honroso		7	13,8	23,5	118	128	122	113	112	116	97
Inoval		8	13,2	19,7	99	93	103	102	93	104	97
Kabota	BS	7	13,0	18,2	92	76	81	108	97	102	98
Licampo	VGL	7	12,7	18,5	93	90	87	94	96	103	82
Mezquita		8	13,3	19,3	97	102	102	101	98	88	78
Orleans	BS	7	13,3	20,8	105	104	91	116	111	106	102
Resista		8	13,5	21,0	105	107	105	112	111	100	91
Sponsor	VRS BS	8	13,0	20,0	100	101	85	111	103	101	110
Stefani		7	12,5	19,2	96	95	91	100	92	101	100
Tivoli (T)	VGL	8	13,0	19,3	97	74	104	104	116	96	111
Twymax (T)		8	12,2	19,6	98	86	102	113	104	98	98
Vesuve (T)		7	13,5	21,8	110	102	144	89	117	101	106
DS dt/ha = 100				19,9		5,0	3,6	2,8	2,6	4,5	1,3
GD 5 %	abs.			1,64		0,76	0,72	0,52	0,41	0,52	0,26
entspricht Prozent	rel.			8,2		15,2	0,5	18,5	15,8	11,5	19,4
DS dt/ha RG früh				20,2		5,5	3,7	2,8	2,4	4,4	1,4
DS dt/ha RG mittel				19,3		5,3	3,3	2,5	2,5	4,4	1,3
DS dt/ha RG spät				20,1		4,8	3,8	2,9	2,7	4,6	1,3

Sorte	RG	DS	Schnitt					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Arvella		23,6	25,7	27,6	24,1	22,9	24,4	16,8
Ivana	BS	23,4	23,6	29,3	23,7	22,0	24,4	17,5
Karatos		24,3	23,2	31,0	26,0	23,2	25,7	16,7
Lacerta (T)	BS	24,2	23,3	30,8	25,7	22,8	25,3	17,0
Liconda		25,0	23,8	32,8	25,0	23,8	25,1	19,3
Lipresso VRS	BS	23,8	21,9	30,8	25,8	22,6	24,4	17,2
Pionero (T)	BS	24,2	22,8	30,4	25,4	22,5	24,9	19,2
Salamandra		22,8	22,4	27,7	22,8	22,1	24,9	17,1
Arabella	BS	22,7	24,2	26,8	24,0	22,9	21,9	16,5
Aubisque (T) VRS	BS	22,8	23,8	25,7	24,4	23,6	22,4	16,7
Barata		23,2	25,5	25,8	25,3	22,9	23,5	16,4
Barnauta (T)		23,3	22,4	27,5	25,1	24,6	22,8	17,2
Kentaur (T)		22,2	22,1	23,9	24,9	23,4	20,9	17,8
Limbos (T)		23,6	22,4	27,9	25,4	25,0	24,6	16,2
Montando (T)	BS	23,7	23,6	27,8	24,4	25,9	22,6	17,7
Premium	BS	23,9	25,0	26,8	25,1	23,7	24,9	17,6
Respect VRS	BS	24,5	25,0	27,3	25,2	23,9	26,5	19,0
Trend (T)		22,5	23,3	26,3	23,3	23,1	22,8	16,4
Trivos (T)		24,4	22,8	28,0	25,5	25,5	24,4	20,4
Twins (T)	BS	22,9	24,2	27,7	25,0	22,0	21,5	16,8
DS dt/ha = 100		23,6	23,6	27,6	24,7	23,6	23,9	18,0
DS dt/ha RG früh		23,9	23,3	30,1	24,8	22,7	24,9	17,6
DS dt/ha RG mittel		23,3	23,7	26,8	24,8	23,9	23,2	17,4
DS dt/ha RG spät		23,6	23,6	27,2	24,7	23,7	23,9	18,4

Sorte	RG	DS	Schnitt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Aberavon	7	22,8	24,5	24,8	22,3	22,7	23,4	19,1	
Achat	7	24,3	25,1	28,3	23,5	23,4	25,4	19,8	
Akurat (T)	8	23,1	22,0	28,1	23,1	23,2	24,3	18,1	
Arusi (T)	7	24,8	24,0	30,7	26,9	24,1	23,6	19,4	
Barélan (T)	8	23,9	22,6	28,3	25,6	25,6	23,7	17,7	
Barmaxima (T)	8	24,1	24,2	29,5	24,5	22,8	24,7	18,6	
Barsintra (T)	9	23,0	21,4	27,6	24,0	23,5	23,2	18,4	
Campania	BS	8	23,7	25,1	27,1	23,7	23,6	24,4	18,0
Elgon (T)	BS	7	23,0	23,6	26,9	23,6	23,1	23,8	17,2
Fornido (T)	8	23,3	21,6	27,4	24,8	23,8	22,6	19,3	
Foxtrot	BS	8	22,7	22,4	24,3	24,7	23,3	24,6	17,0
Herbie	BS	8	22,9	22,5	26,2	24,3	22,7	23,3	18,1
Honroso	7	24,3	25,4	28,3	24,6	24,5	24,4	18,8	
Inoval	8	23,5	25,9	25,1	24,6	22,9	23,3	19,3	
Kabota	BS	7	23,3	22,9	27,5	24,7	21,9	25,2	17,3
Licampo VGL	7	24,1	24,5	26,6	27,1	23,8	24,4	18,2	
Mezquita	8	23,9	23,4	26,8	24,7	24,0	25,5	19,2	
Orleans	BS	7	23,7	24,1	28,8	26,2	23,7	22,5	17,0
Resista	8	24,1	24,8	26,5	24,9	25,6	24,0	18,8	
Sponsor VRS	BS	8	23,3	22,9	26,2	24,0	24,3	24,6	17,7
Stefani	7	23,9	23,8	25,9	26,7	23,4	23,2	20,3	
Tivoli (T) VGL	8	23,4	23,3	28,1	24,0	24,1	23,5	17,6	
Twymax (T)	8	23,2	22,7	27,0	24,7	23,5	23,9	17,3	
Vesuve (T)	7	24,0	24,4	27,0	25,0	25,5	22,4	19,4	
DS dt/ha = 100		23,6	23,6	27,6	24,7	23,6	23,9	18,0	
DS dt/ha RG früh		23,9	23,3	30,1	24,8	22,7	24,9	17,6	
DS dt/ha RG mittel		23,3	23,7	26,8	24,8	23,9	23,2	17,4	
DS dt/ha RG spät		23,6	23,6	27,2	24,7	23,7	23,9	18,4	

Sorte	RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Mängel im Stand vor Winter 06/07	nach Winter 06/07	Dichtigkeit vor Schnitt	
					1. Schnitt	6. Schnitt
Arvella		2,3	2,8	7,0	9,0	8,3
Ivana	BS	2,3	1,5	7,5	9,0	8,3
Karatos		1,8	1,8	7,3	8,5	7,5
Lacerta	(T) BS	5,5	4,3	5,5	7,8	5,3
Liconda		2,5	2,0	7,8	8,3	7,0
Lipresso	VRS BS	5,5	3,5	5,8	8,0	6,0
Pionero	(T) BS	2,0	2,8	6,8	8,5	7,0
Salamandra		1,8	1,8	7,0	9,0	7,8
Arabella	BS	3,0	2,3	7,3	8,5	6,0
Aubisque	(T) VRS BS	3,3	2,5	6,8	8,8	6,8
Barata		2,8	2,3	7,0	8,5	6,3
Barnauta	(T)	2,0	2,0	7,3	8,8	7,8
Kentaur	(T)	2,8	2,3	6,5	8,8	6,3
Limbos	(T)	1,5	1,5	7,8	8,3	7,5
Montando	(T) BS	2,5	2,5	6,8	8,8	7,5
Premium	BS	3,0	2,8	6,5	8,8	7,8
Respect	VRS BS	2,8	2,0	7,3	8,8	7,5
Trend	(T)	1,8	2,0	7,3	8,8	5,5
Trivos	(T)	1,8	1,8	7,8	8,5	7,8
Twins	(T) BS	3,0	2,8	7,3	8,8	6,5
DS		3,1	2,5	6,9	8,4	7,1
DS RG früh		2,9	2,5	6,8	8,5	7,1
DS RG mittel		2,5	2,2	7,1	8,6	6,9
DS RG spät		3,5	2,7	6,9	8,2	7,1

Sorte	RG	Mängel im Stand n. Aufgang	Mängel im Stand vor Winter 06/07	nach Winter 06/07	Dichtigkeit vor Schnitt	
					1. Schnitt	6. Schnitt
Aberavon	7	3,5	2,8	6,5	8,3	7,8
Achat	7	2,8	2,8	7,3	8,0	6,8
Akurat (T)	8	2,3	2,0	7,3	8,5	7,5
Arusi (T)	7	2,0	3,0	7,3	8,8	6,8
Barélan (T)	8	3,3	2,5	7,3	8,5	7,3
Barmaxima (T)	8	2,8	2,8	7,0	8,3	7,3
Barsintra (T)	9	2,8	2,0	7,0	8,0	7,3
Campania BS	8	4,8	3,0	6,5	7,8	7,0
Elgon (T) BS	7	3,3	2,5	6,3	8,3	7,5
Fornido (T)	8	3,3	1,5	7,3	8,8	7,5
Foxtrot BS	8	3,0	2,8	6,5	7,8	7,3
Herbie BS	8	3,5	2,3	7,3	8,3	7,0
Honroso	7	4,8	4,3	6,3	7,5	6,0
Inoval	8	4,8	3,8	5,8	7,0	6,8
Kabota BS	7	3,5	2,5	7,8	8,8	7,3
Licampo VGL	7	4,8	4,0	5,3	7,8	6,3
Mezquita	8	3,0	1,5	7,0	8,5	8,3
Orleans BS	7	5,3	2,8	7,0	8,0	7,5
Resista	8	3,5	3,0	7,0	8,3	6,8
Sponsor VRS BS	8	4,0	2,5	7,3	8,3	7,3
Stefani	7	3,8	4,0	5,8	7,8	6,5
Tivoli (T) VGL	8	3,3	2,0	7,5	8,3	7,5
Twymax (T)	8	3,3	2,8	7,8	8,8	6,5
Vesuve (T)	7	2,8	2,0	7,5	8,8	7,5
DS RG früh		2,9	2,5	6,8	8,5	7,1
DS RG mittel		2,5	2,2	7,1	8,6	7,0
DS RG spät		3,5	2,7	6,9	8,2	7,1

Sorte	RG	Dichtigkeit					vor Winter 07/08
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	
Arvella	1	7,5	8,8	7,3	8,0	7,5	7,8
Ivana BS	1	8,8	9,0	8,3	8,5	7,3	8,3
Karatos	2	8,3	8,5	7,0	7,8	7,8	6,8
Lacerta (T) BS	2	6,3	7,0	4,5	4,8	4,8	4,8
Liconda	3	8,0	7,8	7,0	7,5	7,8	7,5
Lipresso VRS BS	2	6,5	8,0	6,0	6,0	6,3	6,3
Pionero (T) BS	2	8,3	8,8	7,0	7,8	7,3	7,3
Salamandra	1	8,5	9,0	8,0	8,0	8,0	7,8
Arabella BS	6	7,8	7,8	7,0	7,0	7,0	6,5
Aubisque (T) VRS BS	4	7,5	7,5	7,0	7,0	7,8	6,8
Barata	5	7,3	7,3	7,0	7,3	6,8	6,3
Barnauta (T)	6	7,8	7,8	7,5	7,5	7,5	7,3
Kentaur (T)	6	7,3	7,0	6,5	6,0	7,0	6,5
Limbos (T)	6	8,8	8,8	8,0	7,8	8,8	8,0
Montando (T) BS	6	7,3	7,0	7,5	7,3	7,0	7,3
Premium BS	5	7,0	7,3	7,3	7,5	7,3	7,0
Respect VRS BS	4	7,8	7,8	7,5	7,8	7,5	7,5
Trend (T)	5	8,0	7,8	6,0	5,5	6,8	6,0
Trivos (T)	5	8,3	8,0	8,0	7,5	7,8	7,5
Twins (T) BS	5	7,3	7,5	7,0	6,5	7,0	7,3
DS		7,6	7,5	7,1	7,1	7,3	6,9
DS RG früh		7,8	8,3	6,9	7,3	7,1	7,0
DS RG mittel		7,6	7,6	7,2	7,0	7,3	7,0
DS RG spät		7,4	7,1	7,1	7,1	7,3	6,9

Sorte	RG	Dichtigkeit					vor Winter 07/08
		nach					
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt	
Aberavon	7	7,5	7,5	7,5	7,8	7,5	7,8
Achat	7	7,0	7,3	7,0	7,5	7,3	6,3
Akurat (T)	8	8,0	8,3	8,0	7,8	7,8	7,8
Arusi (T)	7	7,3	7,0	7,3	7,3	7,3	6,8
Barélan (T)	8	7,5	7,3	7,5	7,3	7,3	7,3
Barmaxima (T)	8	7,8	7,0	8,3	7,3	7,5	7,0
Barsintra (T)	9	8,8	7,8	8,0	8,0	7,8	7,0
Campania BS	8	6,5	6,5	6,3	6,5	6,8	6,3
Elgon (T) BS	7	7,3	7,3	7,5	7,3	8,0	7,5
Fornido (T)	8	8,3	7,3	7,5	8,3	8,0	7,3
Foxtrot BS	8	7,5	7,5	7,0	7,0	7,0	7,3
Herbie BS	8	7,5	7,5	7,3	7,0	7,5	7,3
Honroso	7	6,0	5,8	6,3	6,0	6,3	6,0
Inoval	8	6,0	6,0	6,0	6,3	6,0	6,0
Kabota BS	7	8,3	7,8	7,3	7,3	7,5	7,0
Licampo VGL	7	6,5	6,0	6,0	6,3	6,5	5,8
Mezquita	8	8,0	7,5	7,5	7,3	7,5	8,0
Orleans BS	7	7,3	6,8	7,0	7,0	6,8	6,8
Resista	8	7,5	6,8	6,8	6,8	7,3	6,3
Sponsor VRS BS	8	7,8	7,5	7,5	7,0	7,8	7,5
Stefani	7	6,3	6,5	6,5	6,5	7,0	6,3
Tivoli (T) VGL	8	8,3	7,3	7,5	6,8	7,5	7,0
Twymax (T)	8	8,0	7,3	7,0	6,5	7,3	6,0
Vesuve (T)	7	8,3	7,8	7,3	7,0	7,8	7,0
DS RG früh		7,8	8,3	6,9	7,3	7,1	7,0
DS RG mittel		7,7	7,6	7,2	7,1	7,4	7,0
DS RG spät		7,4	7,1	7,1	7,1	7,3	6,9

Anbaugesbiet 11: Kißlegg, Baden - Württemberg

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Arvella	1	22,6	187,3	105	131	75	97	112	133
Arvicola (T)	1	21,6	180,7	102	129	72	106	106	104
Ikaros	3	24,1	194,7	110	129	97	106	101	123
Ivana	1	24,7	192,2	108	133	82	112	113	108
Karatos (T)	2	21,6	186,7	105	105	91	110	115	110
Lacerta (T)	2	22,0	198,2	111	127	86	118	115	124
Liconda	3	24,5	195,8	110	131	104	102	106	107
Lipresso VRS	2	24,9	206,4	116	139	96	118	120	110
Salamandra	1	22,7	195,3	110	134	95	103	106	120
Alligator (T)	4	22,4	184,7	104	125	89	104	104	97
Arakan	6	23,9	182,0	102	111	104	103	89	103
Aubisque (T) VRS	4	22,2	186,7	105	138	92	104	96	90
Barata	5	23,0	179,3	101	122	98	95	96	89
Clermont (T)	5	21,7	186,9	105	114	104	97	108	103
Denver	6	23,3	187,6	106	106	104	106	103	109
Eurostar (T)	5	21,8	199,9	112	146	98	109	110	95
Kentaur (T)	6	23,4	199,1	112	135	113	115	88	99
Limbos (T)	6	22,4	182,4	103	119	104	90	109	83
Missouri (T)	5	21,9	163,7	92	104	89	90	79	102
Montando (T)	6	21,5	186,0	105	115	108	86	112	102
Recolta	6	23,4	175,8	99	94	109	98	95	93
Respect VRS	4	23,7	185,6	104	116	97	101	98	118
Toledo	6	24,8	193,8	109	119	117	116	86	96
Trend (T)	5	22,6	182,2	103	124	97	96	98	94
Trivos (T)	5	22,6	190,4	107	110	101	103	114	113
Twins (T)	5	21,1	176,9	100	117	97	88	98	95
DS dt/ha = 100			177,8		38,4	47,1	38,7	27,1	26,4
GD 5 % abs.			18,2		7,0	6,2	4,7	6,8	5,5
entspricht Prozent rel.			10,3		18,2	13,1	12,2	20,6	27,1
DS dt/ha RG früh			193,0		49,4	41,8	41,7	36,4	23,6
DS dt/ha RG mittel			184,9		45,5	47,7	38,7	32,7	20,3
DS dt/ha RG spät			166,5		28,9	48,8	37,5	31,9	19,4

Sorte	RG	DS TS %	Gesamt absolut	Gesamt relativ	Schnitt				
					1.	2.	3.	4.	5.
Aberavon	7	19,7	157,9	89	73	84	105	100	81
Akurat (T)	8	18,8	157,0	88	62	96	98	91	98
Arusi (T)	7	18,1	157,7	89	75	95	96	86	93
Barélan (T)	8	19,2	170,6	96	87	108	94	95	91
Barmaxima (T)	8	19,3	173,3	98	67	114	94	105	112
Barsintra (T)	9	20,4	176,9	100	83	106	104	105	100
Campania	8	19,9	166,6	94	81	96	99	100	91
Castle (T)	8	18,4	158,2	89	70	97	95	95	88
Cheops (T)	8	20,3	166,7	94	66	116	96	89	98
Cooper (T)	8	20,2	178,9	101	72	126	89	117	93
Elgon (T)	7	20,5	174,3	98	77	113	96	99	104
Feeder	7	20,5	172,4	97	76	116	100	93	91
Fornido (T)	8	20,6	169,2	95	76	99	103	103	95
Honroso	7	19,4	166,5	94	83	105	99	89	86
Inoval	8	19,3	157,2	88	55	103	91	84	119
Licampo VGL	7	21,1	170,5	96	84	97	106	103	85
Mezquita	8	20,5	170,7	96	79	104	96	101	102
Sponsor VRS	8	20,0	165,1	93	80	102	95	96	88
Stefani	7	19,3	159,8	90	66	96	90	107	94
Stratos	7	21,0	171,3	96	79	109	104	93	90
Tivoli (T) VGL	8	19,3	159,2	90	76	100	93	87	90
Twymax (T)	8	20,1	170,8	96	90	106	95	90	95
Vesuve (T)	7	18,6	159,0	89	73	96	90	97	93
DS dt/ha = 100			177,8		38,4	47,1	38,7	33,0	20,5
GD 5 % abs.			18,2		7,0	6,2	4,7	6,8	5,5
entspricht Prozent rel.			10,3		18,2	13,1	12,2	20,6	27,1
DS dt/ha RG früh			193,0		49,4	41,8	41,7	36,4	23,6
DS dt/ha RG mittel			184,9		45,5	47,7	38,7	32,7	20,3
DS dt/ha RG spät			166,5		28,9	48,8	37,5	31,9	19,4

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Winter	Mängel im Stand n. Aufgang	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Länge in cm 1. Schnitt	Wuchsstadium			Lückigkeit	
							1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	Alt 1. Nutz. 1. Schnitt
Arvella	1	1,0	2,5	6,0	-	-	3,5	1,0	-	-	-
Arvicola (T)	1	1,0	2,3	7,3	-	-	3,0	1,0	-	-	-
Ikaros	3	1,0	2,5	7,5	-	-	3,5	1,5	-	-	-
Ivana	1	1,0	2,0	7,3	-	-	4,0	1,8	-	-	-
Karatos (T)	2	1,0	2,0	6,0	-	-	4,0	2,0	-	-	-
Lacerta (T)	2	1,0	2,8	7,3	-	-	3,3	1,0	-	-	-
Liconda	3	1,0	2,0	7,3	-	-	3,5	1,3	-	-	-
Lipresso VRS	2	1,0	2,8	7,0	-	-	4,0	2,8	-	-	-
Salamandra	1	1,0	2,0	6,5	-	-	3,0	1,0	-	-	-
Alligator (T)	4	1,0	-	6,0	2,8	36	1,0	2,0	2,0	3	-
Arakan	6	1,0	-	5,5	3,5	30	1,0	2,0	1,0	2	-
Aubisque (T) VRS	4	1,0	-	5,8	3,0	38	1,0	2,0	1,3	3	-
Barata	5	1,0	-	5,0	4,0	30	1,0	2,0	1,3	2	-
Clermont (T)	5	1,0	-	6,0	2,8	34	1,0	2,0	2,0	3	-
Denver	6	1,0	-	5,0	3,8	30	1,0	2,0	2,0	3	-
Eurostar (T)	5	1,0	-	6,3	3,0	34	1,0	2,0	1,0	3	-
Kentaur (T)	6	1,0	-	6,3	3,5	35	1,0	2,0	1,8	3	-
Limbos (T)	6	1,0	-	6,8	3,5	34	1,0	2,0	2,5	2	-
Missouri (T)	5	1,0	-	6,3	3,5	34	1,0	2,0	3,0	2	-
Montando (T)	6	1,0	-	5,5	3,3	35	1,0	2,0	3,0	3	-
Recolta	6	1,0	-	4,3	4,5	26	1,0	2,0	1,0	3	-
Respect VRS	4	1,0	-	5,0	3,3	28	1,0	2,0	1,3	3	-
Toledo	6	1,0	-	4,3	4,5	30	1,0	2,0	2,3	3	-
Trend (T)	5	1,0	-	5,8	3,0	35	1,0	2,0	1,8	2	-
Trivos (T)	5	1,0	-	5,8	3,5	34	1,0	2,0	2,5	3	-
Twins (T)	5	1,0	-	5,8	3,0	36	1,0	2,0	1,3	3	-
DS		1,0	2,3	5,8	3,4	34,6	1,5	1,8	1,8	2,5	2,3
DS RG früh		1,0	2,3	6,9	-	-	3,5	1,5	-	-	-
DS RG mittel		1,0	-	5,6	3,4	32,8	1,0	2,0	1,8	2,5	-
DS RG spät		-	-	5,6	3,4	35,9	1,0	-	-	-	2,3

Sorte	RG	Mängel im Stand nach Winter	Mängel im Stand n. Aufgang	Massen- bildung in der Anfangsent.	Mängel vor Ernte 1. Schnitt	Länge in cm 1. Schnitt	Wuchsstadium			Lückigkeit	
							1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	1. Schnitt	Alt 1. Nutz. 1. Schnitt
Aberavon	7	-	-	4,8	3,8	35	1,0	-	-	-	2,0
Akurat (T)	8	-	-	5,8	2,8	41	1,0	-	-	-	2,0
Arusi (T)	7	-	-	5,8	2,8	43	1,0	-	-	-	2,5
Barélan (T)	8	-	-	6,5	3,5	39	1,0	-	-	-	2,5
Barmaxima (T)	8	-	-	6,3	3,5	36	1,0	-	-	-	2,3
Barsintra (T)	9	-	-	6,0	3,8	35	1,0	-	-	-	2,0
Campania	8	-	-	6,0	3,5	34	1,0	-	-	-	2,0
Castle (T)	8	-	-	5,5	3,0	39	1,0	-	-	-	2,5
Cheops (T)	8	-	-	5,5	3,8	33	1,0	-	-	-	2,0
Cooper (T)	8	-	-	5,5	2,8	35	1,0	-	-	-	2,3
Elgon (T)	7	-	-	5,8	3,0	35	1,0	-	-	-	2,5
Feeder	7	-	-	5,0	4,0	33	1,0	-	-	-	2,3
Fornido (T)	8	-	-	5,3	3,3	33	1,0	-	-	-	2,3
Honroso	7	-	-	5,5	3,5	35	1,0	-	-	-	2,0
Inoval	8	-	-	4,8	3,5	36	1,0	-	-	-	2,0
Licampo VGL	7	-	-	5,0	4,0	35	1,0	-	-	-	2,3
Mezquita	8	-	-	5,0	3,3	36	1,0	-	-	-	2,5
Sponsor VRS	8	-	-	5,8	4,0	31	1,0	-	-	-	2,3
Stefani	7	-	-	5,3	4,3	33	1,0	-	-	-	2,3
Stratos	7	-	-	5,0	3,3	36	1,0	-	-	-	2,3
Tivoli (T) VGL	8	-	-	6,0	4,0	34	1,0	-	-	-	2,5
Twymax (T)	8	-	-	5,8	3,3	39	1,0	-	-	-	2,3
Vesuve (T)	7	-	-	6,5	2,5	41	1,0	-	-	-	2,5
DS		1,0	2,3	5,8	3,4	34,6	1,5	1,8	1,8	2,5	2,3
DS RG früh		1,0	2,3	6,9	-	-	3,5	1,5	-	-	-
DS RG mittel		1,0	-	5,6	3,4	32,8	1,0	2,0	1,8	2,5	-
DS RG spät		-	-	5,6	3,4	35,9	1,0	-	-	-	2,3

Sorte	RG	Verunkrautung					Blütenstand- bildung	Massenbildung nach dem Schnitt			
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		3. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt
Arvella	1	-	-	-	1,8	2,0	6,0	6,0	5,0	-	6,0
Arvicola (T)	1	-	-	-	1,8	2,0	5,8	6,5	5,8	-	6,5
Ikaros	3	-	-	-	2,0	2,0	6,0	5,8	5,5	-	6,0
Ivana	1	-	-	-	3,0	2,0	6,0	4,5	5,3	-	4,8
Karatos (T)	2	-	-	-	2,0	2,0	6,0	7,0	6,0	-	7,0
Lacerta (T)	2	-	-	-	2,0	2,0	6,0	6,5	6,5	-	6,5
Liconda	3	-	-	-	2,0	2,0	5,8	5,8	5,8	-	5,8
Lipresso VRS	2	-	-	-	1,8	2,0	5,8	6,0	5,8	-	6,0
Salamandra	1	-	-	-	2,0	2,0	6,3	6,3	6,5	-	6,0
Alligator (T)	4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	5,8	6,5	-
Arakan	6	2,0	2,5	2,0	-	-	-	-	5,5	5,3	-
Aubisque (T) VRS	4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	5,8	6,3	-
Barata	5	2,5	2,3	2,0	-	-	-	-	5,5	5,3	-
Clermont (T)	5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	6,0	6,8	-
Denver	6	2,3	2,3	2,3	-	-	-	-	6,0	5,8	-
Eurostar (T)	5	2,3	2,3	2,0	-	-	-	-	6,0	6,0	-
Kentaur (T)	6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	6,3	6,3	-
Limbos (T)	6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	6,5	7,0	-
Missouri (T)	5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	5,5	5,5	-
Montando (T)	6	2,3	2,0	2,0	-	-	-	-	6,5	6,5	-
Recolta	6	2,3	2,3	2,0	-	-	-	-	5,5	5,5	-
Respect VRS	4	2,5	2,3	2,0	-	-	-	-	5,5	5,8	-
Toledo	6	2,3	2,0	2,0	-	-	-	-	5,8	5,3	-
Trend (T)	5	2,0	2,3	2,0	-	-	-	-	5,5	6,0	-
Trivos (T)	5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	6,3	6,5	-
Twins (T)	5	2,0	2,3	2,0	-	-	-	-	6,0	6,0	-
DS				2,0	2,0	2,0	5,9			6,0	6,1
DS RG früh				-	2,0	2,0	5,9			-	6,1
DS RG mittel				2,0	-	-	-			6,0	-
DS RG spät				-	-	-	-			-	-

Sorte	RG	Verunkrautung					Blütenstand- bildung	Massenbildung nach dem Schnitt				
		1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt		3. Schnitt	1. Schnitt	2. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt
Aberavon	7	2,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Akurat (T)	8	2,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arusi (T)	7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barélan (T)	8	2,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barmaxima (T)	8	2,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barsintra (T)	9	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Campania	8	2,8	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Castle (T)	8	2,5	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cheops (T)	8	2,3	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cooper (T)	8	2,5	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elgon (T)	7	2,3	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feeder	7	2,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fornido (T)	8	2,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Honroso	7	2,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Inoval	8	2,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Licampo VGL	7	2,8	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mezquita	8	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sponsor VRS	8	2,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stefani	7	2,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stratos	7	3,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tivoli (T) VGL	8	2,3	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Twymax (T)	8	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vesuve (T)	7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DS				2,0	2,0	2,0	5,9			6,0	6,1	
DS RG früh				-	2,0	2,0	5,9			-	6,1	
DS RG mittel				2,0	-	-	-			6,0	-	
DS RG spät				-	-	-	-			-	-	

Sorte	RG	Narbendichte		Bodendeckungsgrad in %			
		1. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Arvella	1	7,0	-	98	93	98	97
Arvicola (T)	1	6,5	-	97	94	96	98
Ikaros	3	6,8	-	98	94	97	97
Ivana	1	6,3	-	98	93	96	97
Karatos (T)	2	7,0	-	99	73	98	96
Lacerta (T)	2	5,8	-	98	94	97	98
Liconda	3	6,5	-	99	93	97	96
Lipresso VRS	2	6,3	-	99	93	97	95
Salamandra	1	6,0	-	98	93	97	97
Alligator (T)	4	7,0	-	98	-	98	99
Arakan	6	7,8	-	98	-	98	98
Aubisque (T) VRS	4	7,0	-	97	-	98	98
Barata	5	7,3	-	97	-	98	98
Clermont (T)	5	6,8	-	97	-	98	98
Denver	6	7,3	-	98	-	98	98
Eurostar (T)	5	7,3	-	97	-	98	99
Kentaur (T)	6	6,0	-	98	-	98	99
Limbos (T)	6	6,8	-	97	-	98	98
Missouri (T)	5	6,5	-	98	-	98	98
Montando (T)	6	7,3	-	97	-	98	98
Recolta	6	7,8	-	98	-	97	98
Respect VRS	4	7,0	-	98	-	98	99
Toledo	6	6,8	-	97	-	98	98
Trend (T)	5	7,0	-	98	-	98	99
Trivos (T)	5	6,8	-	97	-	97	99
Twins (T)	5	7,0	-	97	-	98	99
DS		7,2	7,6			97,3	97,9
DS RG früh		6,5	-			96,9	96,7
DS RG mittel		7,0	-			97,7	98,3
DS RG spät		7,6	7,6			97,2	98,0

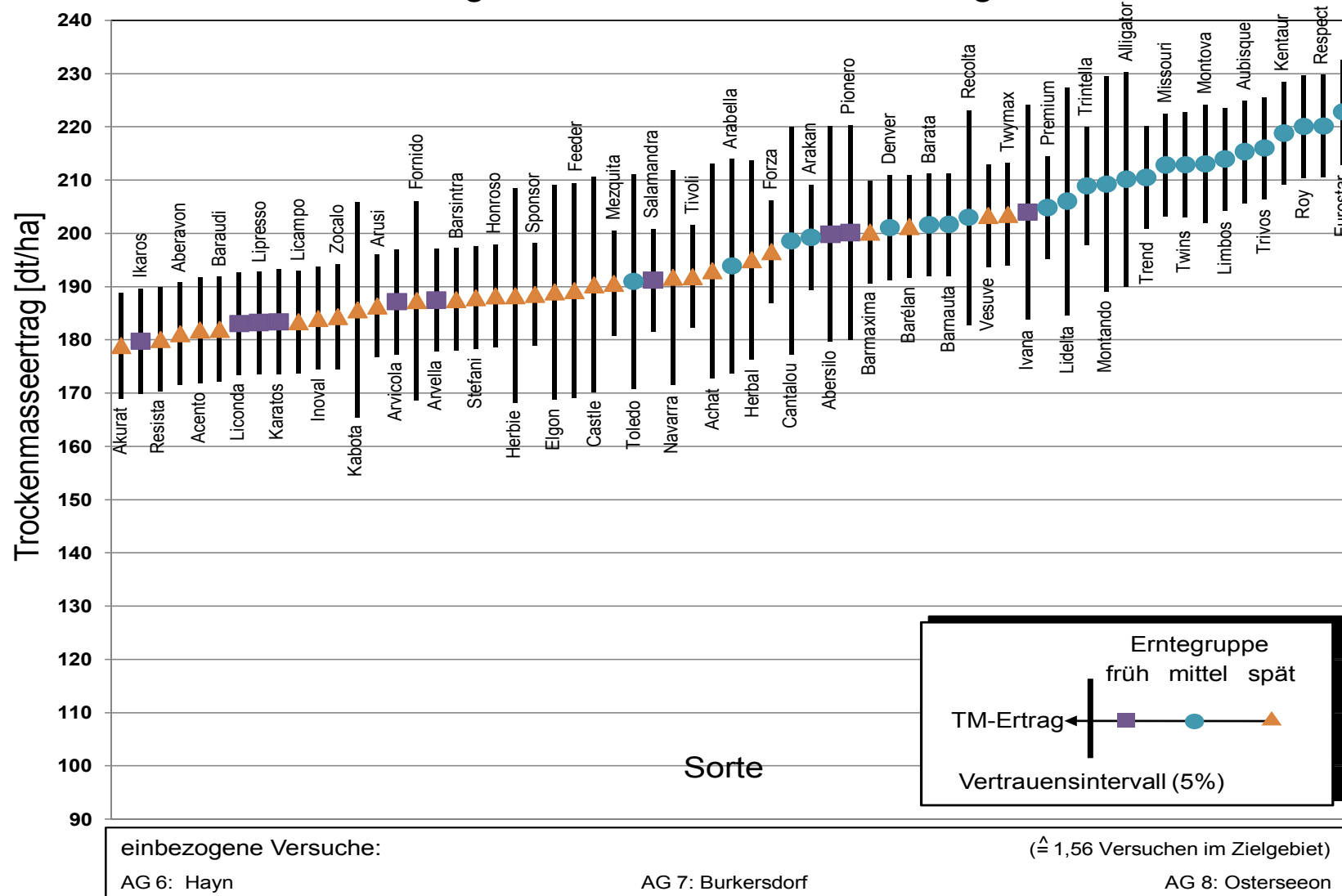
Sorte	RG	Narbendichte		Bodendeckungsgrad in %			
		1. Schnitt	4. Schnitt	1. Schnitt	3. Schnitt	4. Schnitt	5. Schnitt
Aberavon	7	6,8	7,5	-	-	98	98
Akurat (T)	8	8,0	7,8	-	-	97	99
Arusi (T)	7	7,3	7,5	-	-	98	99
Barélan (T)	8	7,5	7,8	-	-	96	99
Barmaxima (T)	8	6,8	7,8	-	-	97	98
Barsintra (T)	9	7,8	8,0	-	-	97	98
Campania	8	7,8	7,0	-	-	97	97
Castle (T)	8	7,8	7,8	-	-	98	98
Cheops (T)	8	8,0	7,5	-	-	98	98
Cooper (T)	8	7,5	8,0	-	-	98	98
Elgon (T)	7	7,3	7,0	-	-	98	98
Feeder	7	7,8	7,0	-	-	97	98
Fornido (T)	8	8,0	7,5	-	-	97	98
Honroso	7	8,0	7,5	-	-	98	98
Inoval	8	7,8	7,8	-	-	98	97
Licampo VGL	7	8,0	7,8	-	-	98	99
Mezquita	8	7,8	7,8	-	-	98	98
Sponsor VRS	8	7,5	7,8	-	-	97	98
Stefani	7	7,3	7,3	-	-	97	98
Stratos	7	7,8	7,8	-	-	97	99
Tivoli (T) VGL	8	7,3	7,5	-	-	98	98
Twymax (T)	8	7,5	8,0	-	-	96	98
Vesuve (T)	7	7,5	8,0	-	-	97	98
DS		7,2	7,6			97,3	97,9
DS RG früh		6,5	-			96,9	96,7
DS RG mittel		7,0	-			97,7	98,3
DS RG spät		7,6	7,6			97,2	98,0

Ertrag Trockenmasse Absolutwerte über Orte

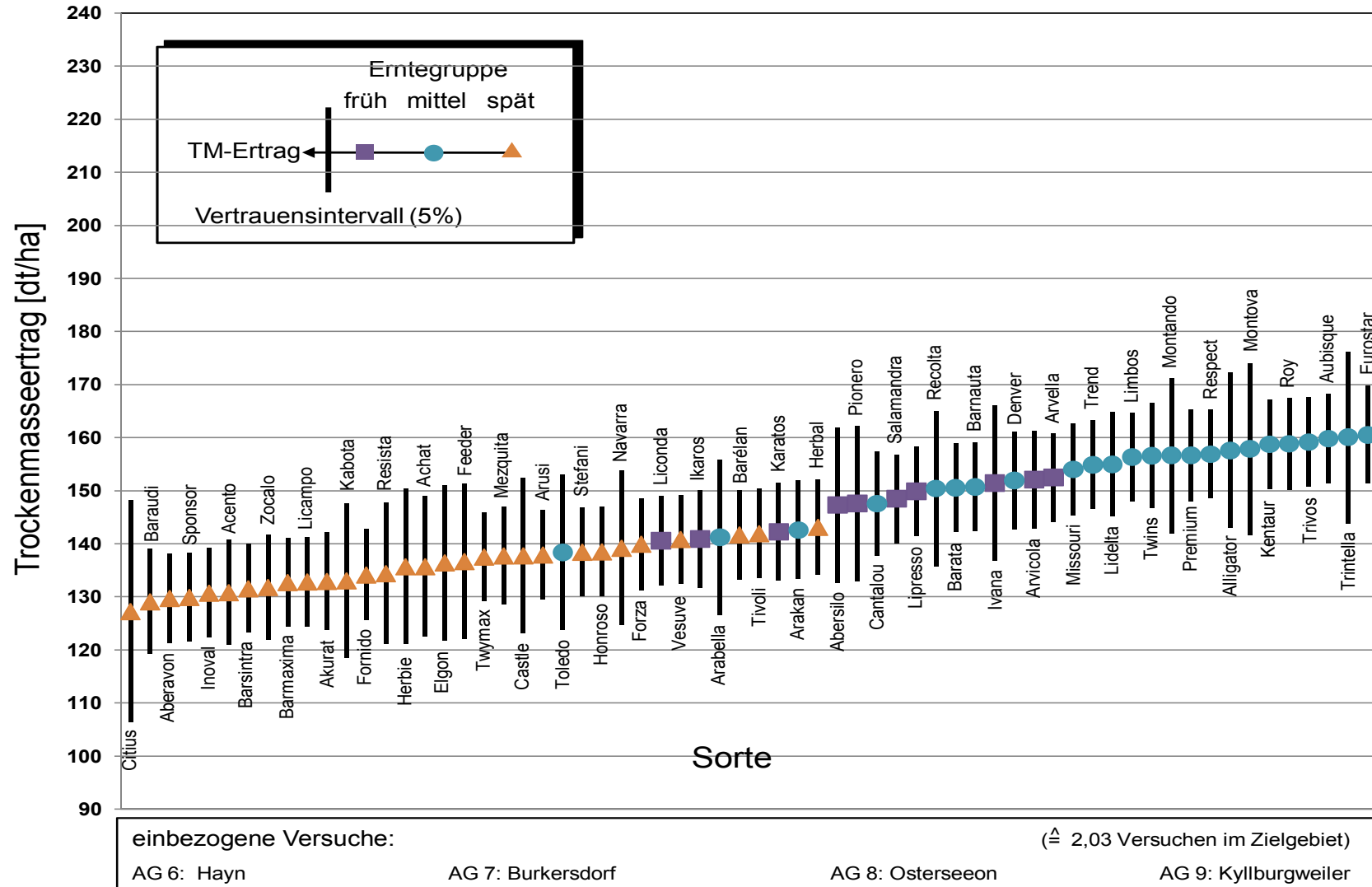
Ernte- gruppe	Einjährig relativ	sommertr.Lagen(AG 6) n = 3	günst. Ü.-Lagen (AG 7) n = 4	Hügelländer (AG 8) n = 6	Mittelgeb.-L. West (AG 9) n = 5	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 7	Voralpengebiet (AG 11) n = 6
früh	1 Abersilo	199,9	147,3	140,3	133,4	143,3	171,8
	2 Arvella	187,5	152,5	140,6	130,1	140,5	170,5
	3 Arvicola	187,2	152,1	138,7	133,5	141,6	169,3
	4 Ikaros	179,7	140,9	141,5	132,3	141,3	174,9
	5 Ivana	204,0	151,4	135,3	117,1	135,4	166,6
	6 Karaat	183,4	142,2	134,3	130,9	135,8	164,7
	7 Lacerta	-	-	143,2	130,0	144,9	175,0
	8 Liconda	183,0	140,5	136,4	126,6	137,6	168,8
	9 Lipresso	183,2	149,9	142,3	121,7	143,3	175,9
	10 Pionero	200,2	147,6	132,2	-	133,4	160,8
	11 Salamandra	191,2	148,5	141,1	134,5	141,2	173,0
mittel	12 Alligator	210,2	157,6	143,9	130,1	145,2	173,8
	13 Arabella	193,9	141,3	128,8	-	130,5	158,8
	14 Arakan	199,3	142,6	126,9	117,7	128,5	160,7
	15 Aubisque	215,3	159,8	140,2	137,0	142,1	168,7
	16 Barata	201,6	150,6	135,2	128,5	136,1	164,7
	17 Barnauta	201,7	150,7	138,2	130,3	138,1	168,7
	18 Cantalou	198,5	147,6	124,7	127,6	130,6	155,6
	19 Clermont	-	-	143,7	-	145,7	174,6
	20 Denver	201,1	152,0	132,0	126,9	134,3	165,9
	21 Eurostar	222,8	160,5	145,0	138,5	146,2	178,8
	22 Kentaur	218,8	158,8	138,5	138,3	141,9	170,4
	23 Lidelta	206,0	155,0	128,7	134,2	135,9	159,6
	24 Limbos	214,0	156,4	137,6	130,7	138,7	166,7
	25 Missouri	212,9	154,0	135,7	126,8	138,2	162,2
	26 Montando	209,3	156,7	142,3	-	143,7	171,4
	27 Montova	213,0	157,9	-	133,2	-	-
	28 Premium	204,8	156,7	133,8	122,6	135,6	161,1
	29 Recolta	203,0	150,4	131,8	108,3	131,5	161,9
	30 Respect	220,2	156,9	139,3	130,9	139,4	167,5
	31 Roy	220,1	158,8	138,9	125,7	141,3	168,6
	32 Toledo	191,0	138,4	136,4	125,1	139,7	171,9
	33 Trend	210,5	154,9	130,4	139,2	136,3	162,8
	34 Trintella	208,9	160,1	-	141,4	-	-
	35 Trivos	216,0	159,2	141,6	135,1	143,2	171,3
	36 Twins	212,9	156,6	132,9	124,8	137,1	164,4
	Mittel über Anbauggebiete	196,8	144,2	133,4	122,0	135,4	164,3

Ernte- gruppe	Einjährig relativ	(AG 6) n = 3	günst. Ü.-Lagen (AG 7) n = 4	Hügelländer (AG 8) n = 6	(AG 9) n = 5	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 7	Voralpengebiet (AG 11) n = 6
spät	37 Aberavon	181,2	129,8	132,6	104,6	133,0	162,1
	38 Acento	181,9	130,8	137,4	119,0	133,2	168,3
	39 Achat	193,0	135,7	131,8	106,4	134,3	162,9
	40 Akurat	178,9	133,0	128,8	118,3	130,9	157,0
	41 Arusi	186,4	137,9	129,1	115,6	131,9	157,8
	42 Baraudi	182,0	129,1	131,2	116,1	130,3	162,1
	43 Barélan	201,3	141,7	130,7	113,6	134,5	162,0
	44 Barmaxima	200,3	132,7	132,2	110,4	132,3	165,9
	45 Barsintra	187,6	131,6	130,7	110,1	132,3	163,2
	46 Campania	-	-	131,3	120,8	133,4	161,9
	47 Castle	190,4	137,8	122,3	-	123,4	150,8
	48 Cheops	-	-	123,5	-	125,5	154,4
	49 Citius	-	127,3	-	105,0	-	-
	50 Cooper	-	-	135,7	-	137,7	166,6
	51 Elgon	189,0	136,4	131,4	123,3	134,6	164,4
	52 Feeder	189,3	136,7	127,3	-	129,5	158,9
	53 Fomido	187,4	134,2	132,6	113,2	135,9	164,4
	54 Forza	196,6	140,0	134,4	122,3	135,8	165,7
	55 Foxtrot	-	-	126,3	113,3	128,0	158,0
	56 Herbal	195,1	143,1	134,8	125,8	137,4	166,4
	57 Herbie	188,3	135,7	124,0	-	125,9	154,5
	58 Honroso	188,3	138,5	132,7	112,7	135,0	165,9
	59 Inoval	184,0	130,7	124,8	99,2	127,8	155,0
	60 Kabota	185,7	133,1	122,6	112,0	124,7	153,3
	61 Licampo	183,4	132,9	127,6	100,6	130,2	158,7
	62 Mezquita	190,6	137,7	131,6	116,5	133,6	160,7
	63 Navarra	191,8	139,2	126,9	113,2	128,4	157,5
	64 Orleans	-	-	132,4	116,0	133,9	164,7
	65 Resista	180,1	134,4	131,0	-	133,6	163,7
	66 Sponsor	188,6	129,9	126,5	100,0	129,0	158,8
	67 Stefani	187,9	138,4	129,9	111,1	132,1	159,1
	68 Stratos	-	-	128,1	-	130,1	159,0
69 Tivoli	191,9	141,9	130,5	116,0	135,7	159,1	
70 Twymax	203,6	137,5	135,3	120,4	137,9	166,7	
71 Vesuve	203,4	140,8	133,1	120,6	136,7	163,1	
72 Zocalo	184,4	131,8	134,8	119,5	133,7	165,7	
	Mittel über Anbauggebiete	196,8	144,2	133,4	122,0	135,4	164,3

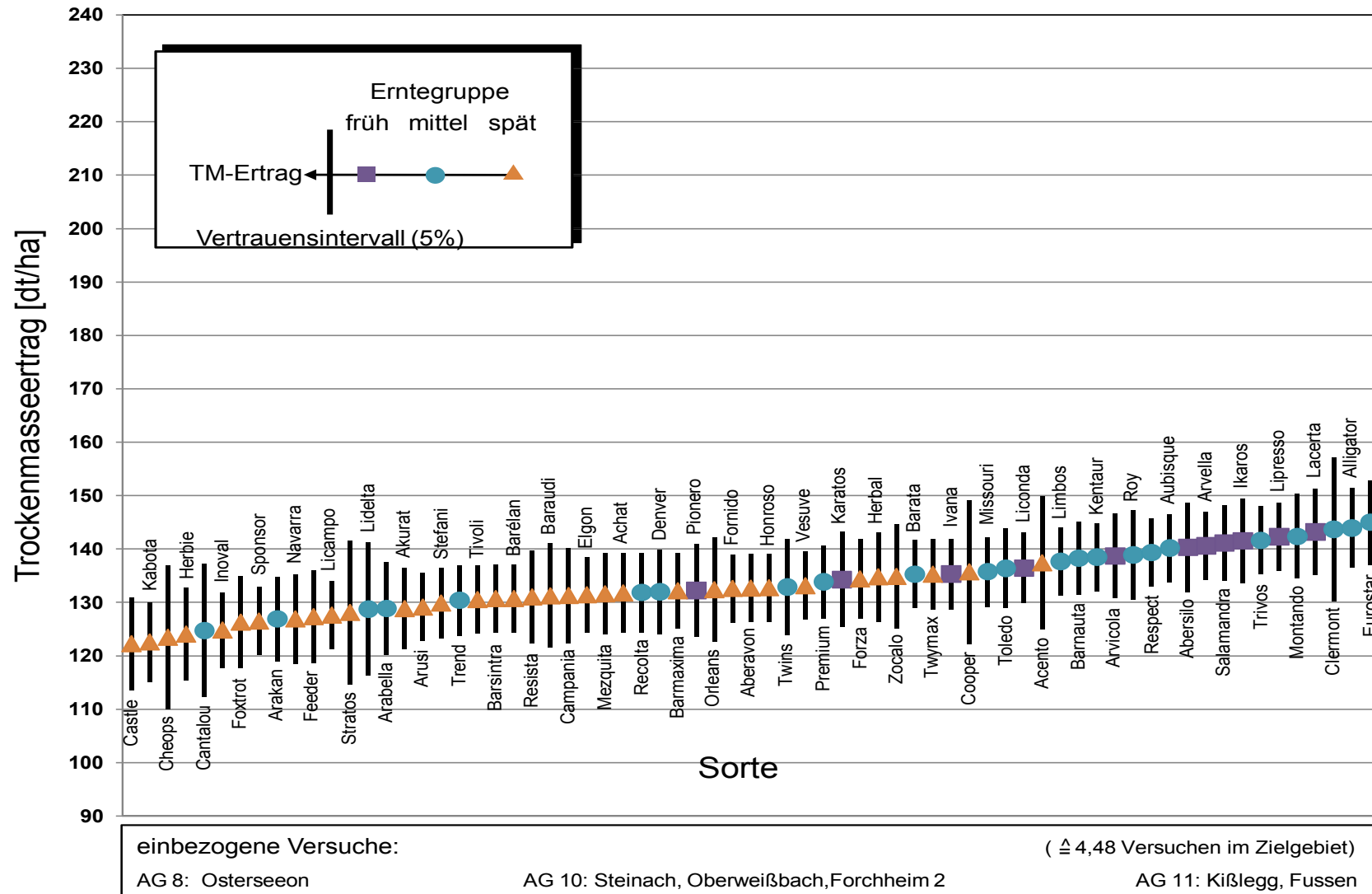
Anbaugesbiet 6 : „sommertrockene Lagen“



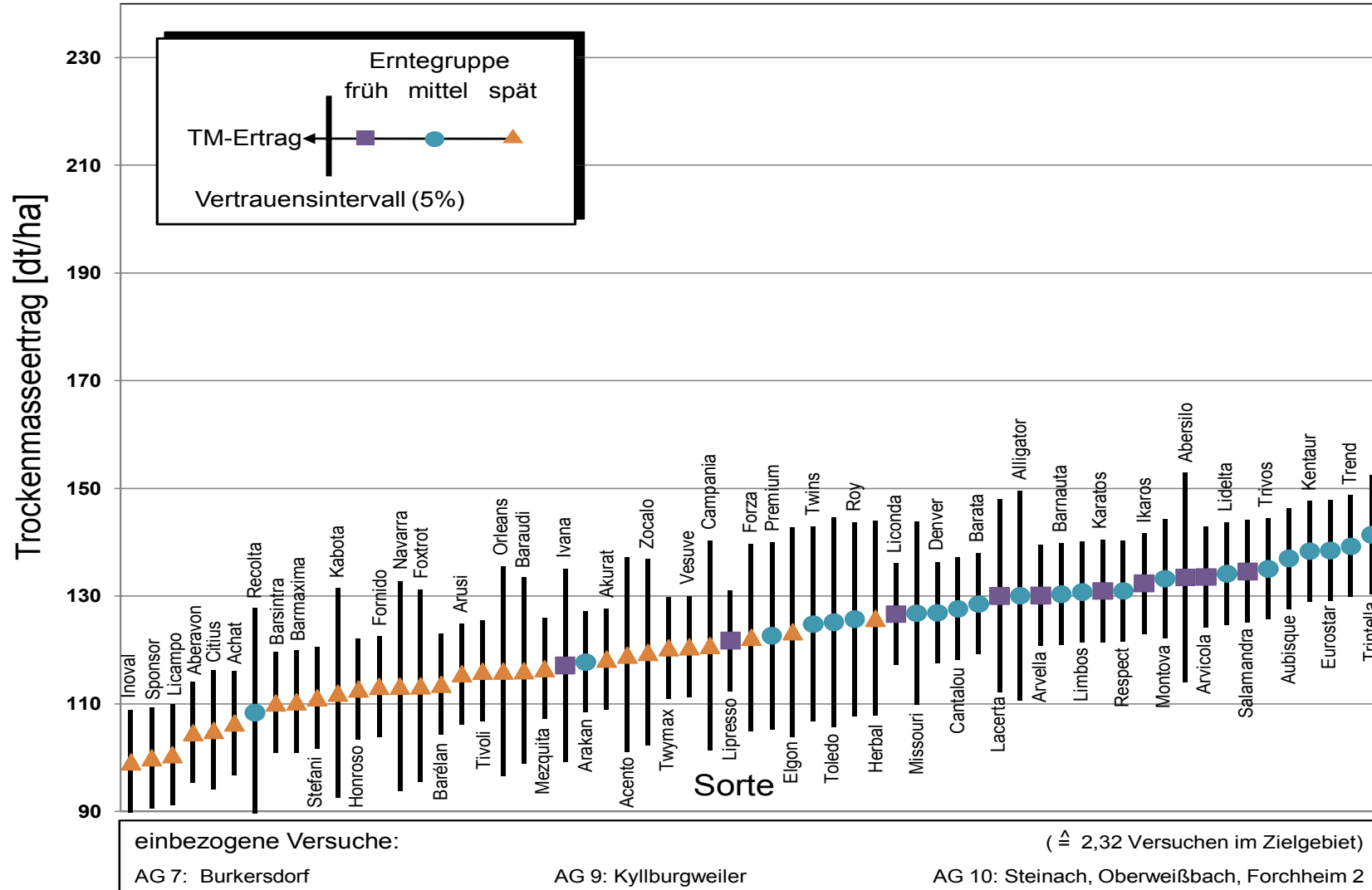
Anbaugesbiet 7 : „günstige Übergangslagen“



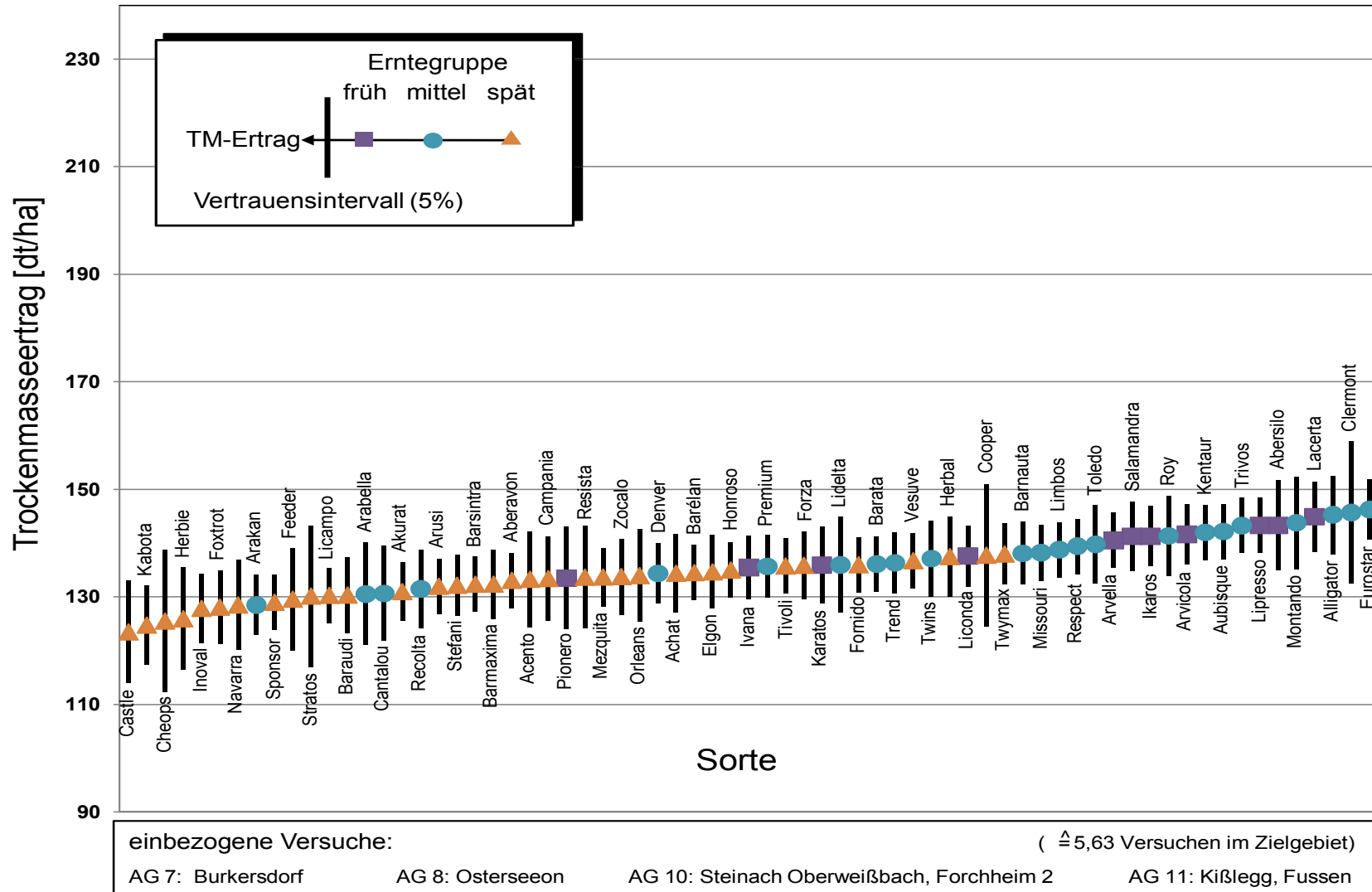
Anbaugesbiet 8 : „Hügelländer Süd“



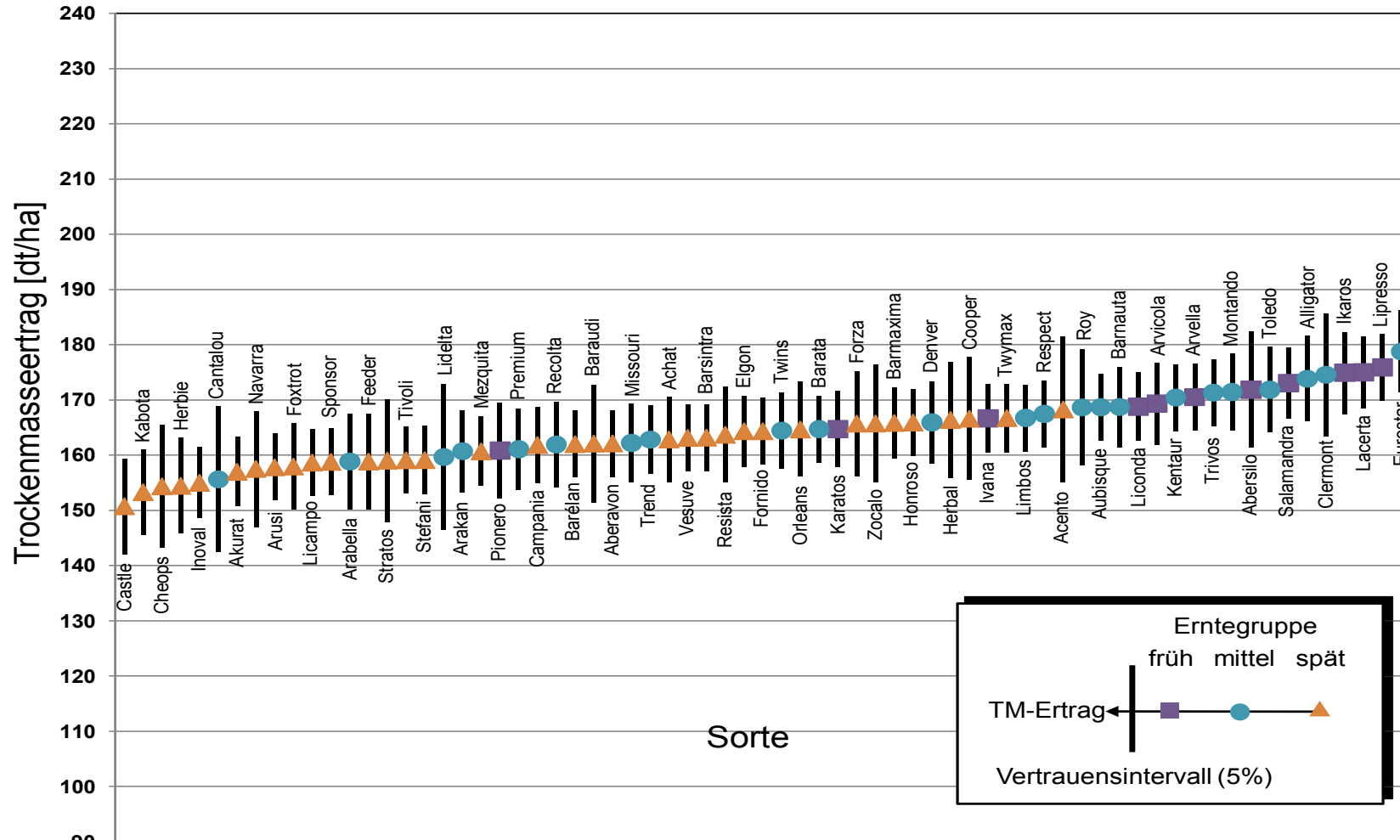
Anbaugesbiet 9 : „Mittelgebirgslagen West“



Anbauebiet 10 : „Mittelgebirgslagen Ost“



Anbauggebiet 11 : „Voralpengebiet“



einbezogene Versuche:

AG 8: Osterseeon

AG 10: Steinach Oberweißbach, Forchheim 2

($\hat{=}$ 4,60 Versuchen im Zielgebiet)

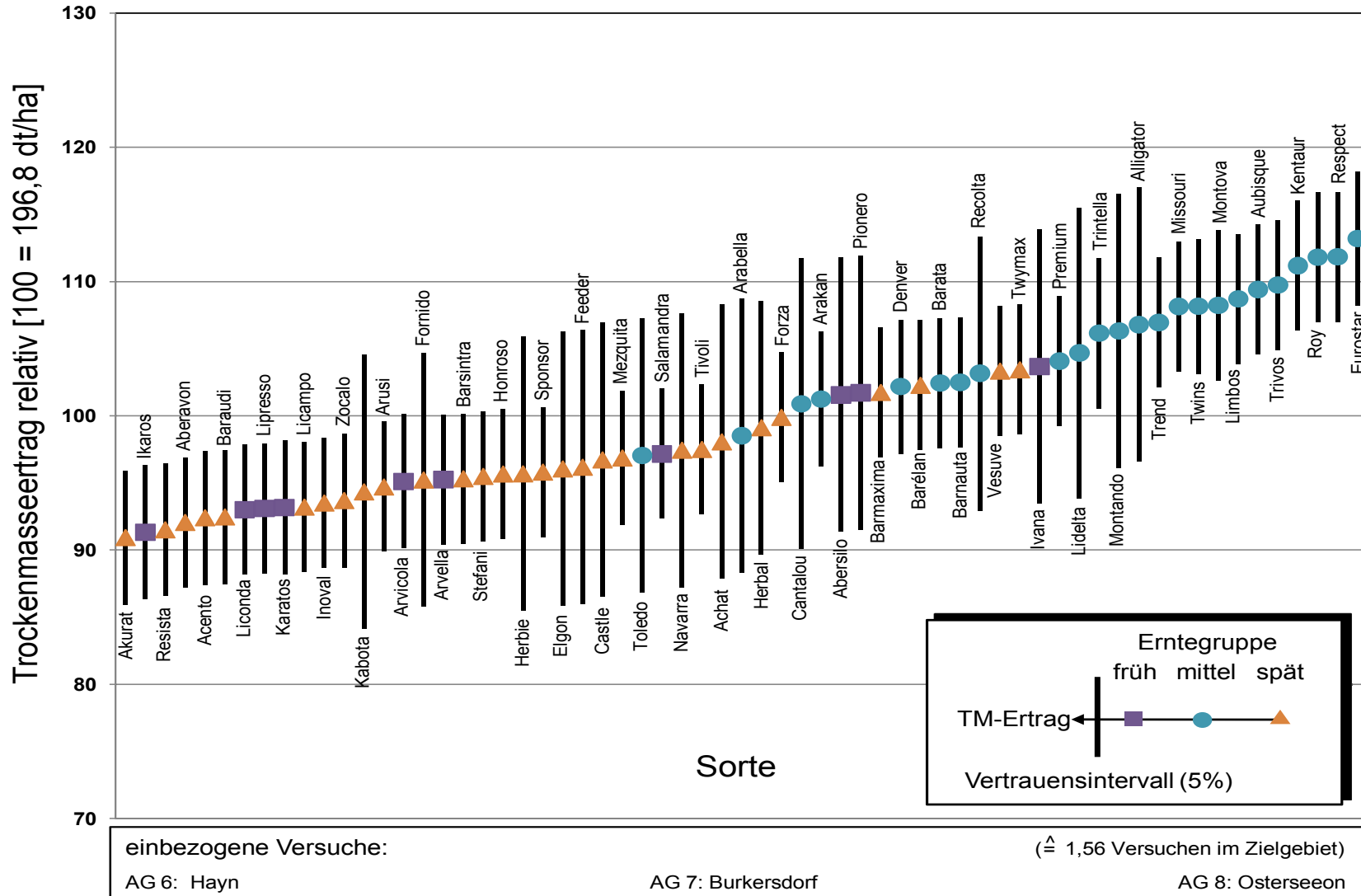
AG 11: Kißlegg, Fussen

Ertrag Trockenmasse Relativwerte über Orte

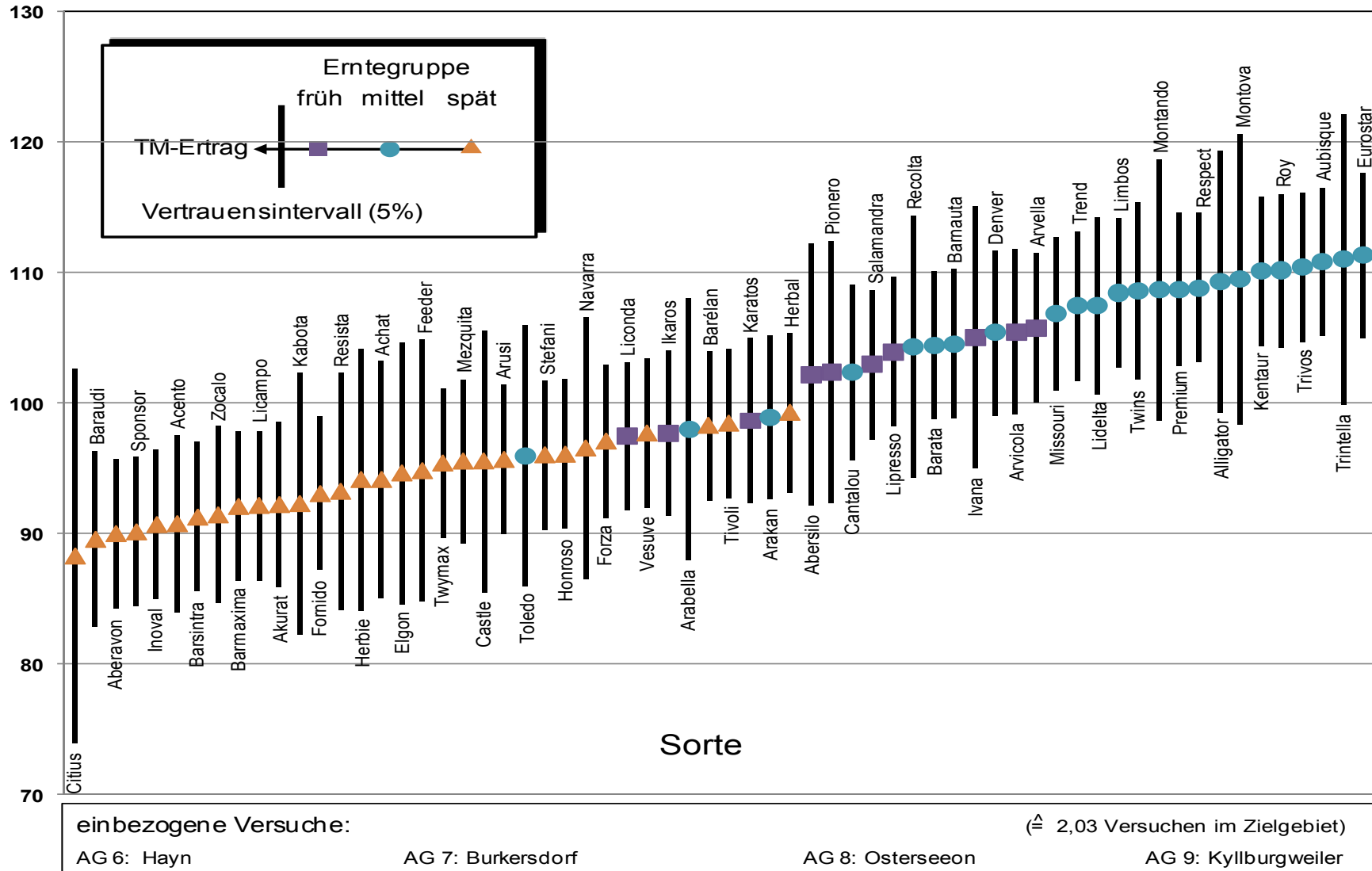
Ernte- gruppe	Einjährig relativ	sommertr.Lagen(AG 6)	günst. Ü.-Lagen (AG 7)	Hügelländer (AG 8)	Mittelgeb.-L. West (AG 9)	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10)	Voralpengebiet (AG 11)
		n = 3	n = 4	n = 6	n = 5	n = 7	n = 6
früh	1 Abersilo	102	102	105	109	106	105
	2 Arvella	95	106	105	107	104	104
	3 Arvicola	95	105	104	109	105	103
	4 Ikaros	91	98	106	109	104	106
	5 Ivana	104	105	101	96	100	101
	6 Karatos	93	99	101	107	100	100
	7 Lacerta	-	-	107	107	107	106
	8 Liconda	93	97	102	104	102	103
	9 Lipresso	93	104	107	100	106	107
	10 Pionero	102	102	99	-	99	98
	11 Salamandra	97	103	106	110	104	105
mittel	12 Alligator	107	109	108	107	107	106
	13 Arabella	99	98	97	-	96	97
	14 Arakan	101	99	95	97	95	98
	15 Aubisque	109	111	105	112	105	103
	16 Barata	102	104	101	105	101	100
	17 Barnauta	102	105	104	107	102	103
	18 Cantalou	101	102	93	105	96	95
	19 Clermont	-	-	108	-	108	106
	20 Denver	102	105	99	104	99	101
	21 Eurostar	113	111	109	114	108	109
	22 Kentaur	111	110	104	113	105	104
	23 Lidelta	105	107	96	110	100	97
	24 Limbos	109	108	103	107	102	101
	25 Missouri	108	107	102	104	102	99
	26 Montando	106	109	107	-	106	104
	27 Montova	108	110	-	109	-	-
	28 Premium	104	109	100	101	100	98
	29 Recolta	103	104	99	89	97	99
	30 Respect	112	109	104	107	103	102
	31 Roy	112	110	104	103	104	103
32 Toledo	97	96	102	103	103	105	
33 Trend	107	107	98	114	101	99	
34 Trintella	106	111	-	116	-	-	
35 Trivos	110	110	106	111	106	104	
36 Twins	108	109	100	102	101	100	
	Mittel über Anbauggebiete	196,8	144,2	133,4	122,0	135,4	164,3

Ernte- gruppe	Einjährig relativ	(AG 6) n = 3	günst. Ü.-Lagen (AG 7) n = 4	Hügelländer (AG 8) n = 6	(AG 9) n = 5	Mittelgeb.-L. Ost (AG 10) n = 7	Voralpengebiet (AG 11) n = 6
spät	37 Aberavon	92	90	99	86	98	99
	38 Acento	92	91	103	98	98	102
	39 Achat	98	94	99	87	99	99
	40 Akurat	91	92	97	97	97	96
	41 Arusi	95	96	97	95	97	96
	42 Baraudi	92	90	98	95	96	99
	43 Barélan	102	98	98	93	99	99
	44 Barmaxima	102	92	99	90	98	101
	45 Barsintra	95	91	98	90	98	99
	46 Campania	-	-	98	99	99	98
	47 Castle	97	96	92	-	91	92
	48 Cheops	-	-	93	-	93	94
	49 Citius	-	88	-	86	-	-
	50 Cooper	-	-	102	-	102	101
	51 Elgon	96	95	98	101	99	100
	52 Feeder	96	95	95	-	96	97
	53 Fornido	95	93	99	93	100	100
	54 Forza	100	97	101	100	100	101
	55 Foxtrot	-	-	95	93	95	96
	56 Herbal	99	99	101	103	102	101
	57 Herbie	96	94	93	-	93	94
	58 Honroso	96	96	99	92	100	101
	59 Inoval	94	91	94	81	94	94
	60 Kabota	94	92	92	92	92	93
	61 Licampo	93	92	96	82	96	97
	62 Mezquita	97	96	99	96	99	98
	63 Navarra	97	97	95	93	95	96
	64 Orleans	-	-	99	95	99	100
	65 Resista	92	93	98	-	99	100
	66 Sponsor	96	90	95	82	95	97
	67 Stefani	96	96	97	91	98	97
	68 Stratos	-	-	96	-	96	97
69 Tivoli	98	98	98	95	100	97	
70 Twymax	103	95	101	99	102	101	
71 Vesuve	103	98	100	99	101	99	
72 Zocalo	94	91	101	98	99	101	
	Mittel über Anbaugebiete	196,8	144,2	133,4	122,0	135,4	164,3

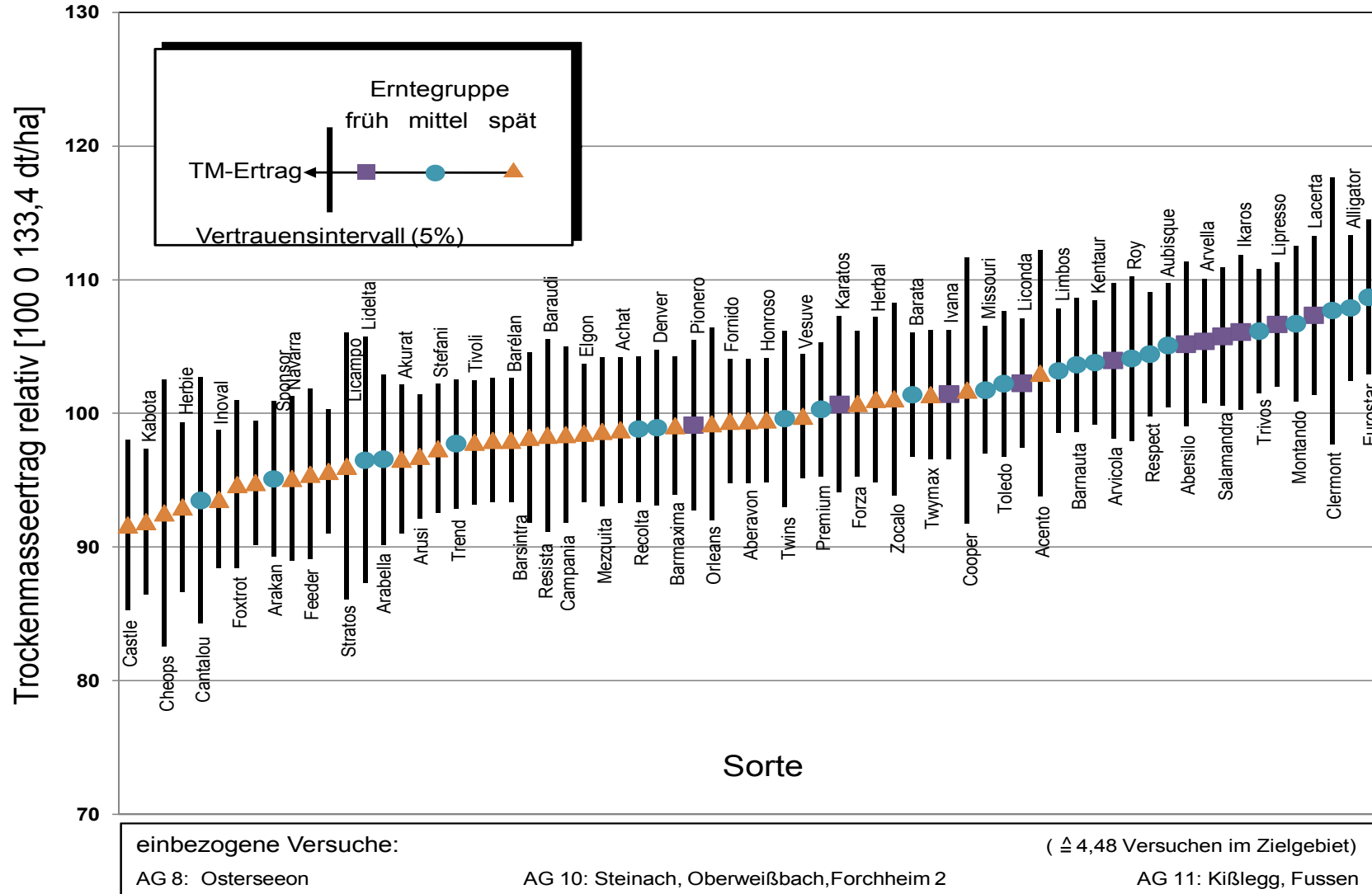
Anbaugesamt 6 : „sommertrockene Lagen“



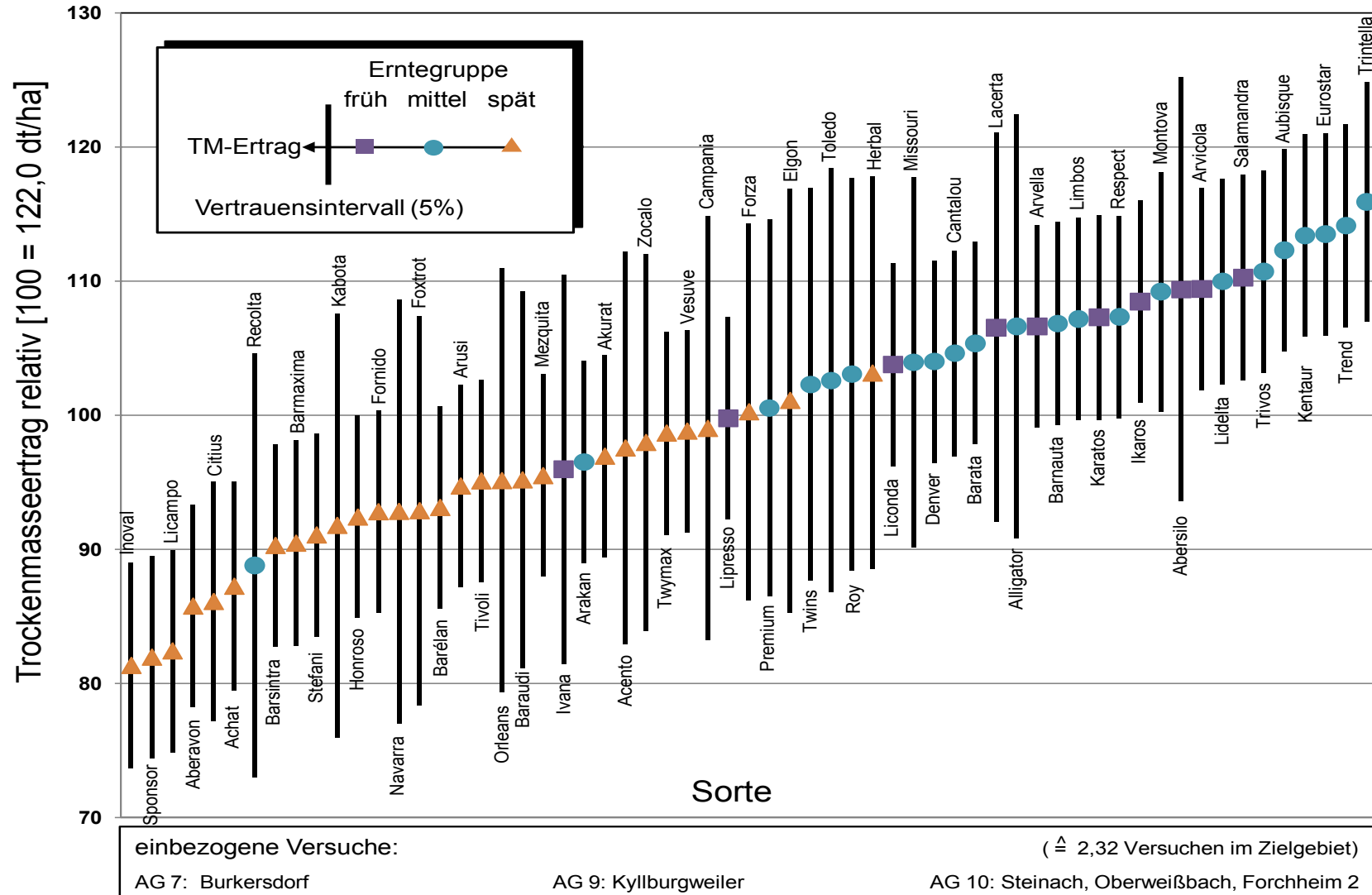
Anbaugesbiet 7 : „günstige Übergangslagen“



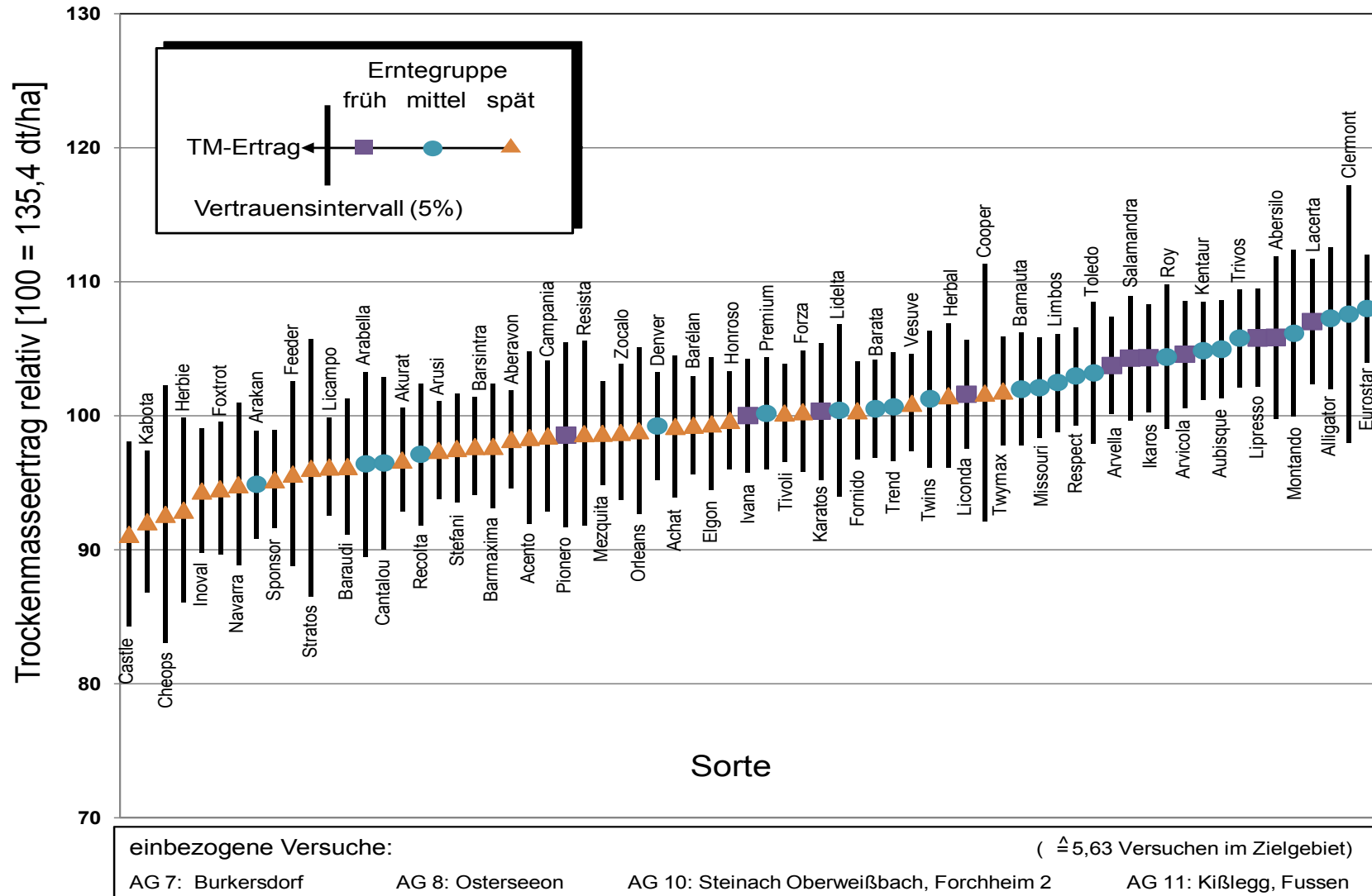
Anbaugesbiet 8 : „Hügelländer Süd“



Anbaugelbiet 9 : „Mittelgebirgslagen West“



Anbauggebiet 10 : „Mittelgebirgslagen Ost“



Anbauggebiet 11 : „Voralpengebiet“

